

BEAUTY FORUM

WINTER HAUT

Trockene Stellen pflegen
ab Seite 10

FITTE FINANZEN

Tipps zur Rentenplanung
ab Seite 42

Dossier:

Glanzstück

Treatments für den perfekten Glow
ab Seite 26

INFUZION[®] SYSTEM

Hyaluron für einen strahlenden Teint
... die nadelfreie Anti-Aging Revolution!

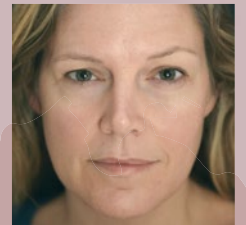
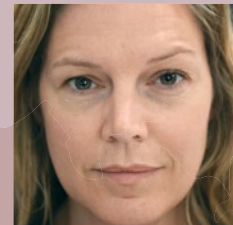
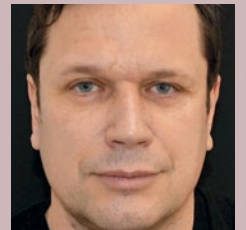
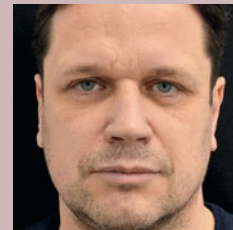
*Für Gesicht, Hals,
Dekolleté und Hände!*

STIRNFALTEN

AUGENLIEDER

MUND UND LIPPEN

WANGEN LIFTING



VORHER

NACHHER

Die Anti-Aging Sensation aus Schweden:
Ohne Injektion – schmerzfrei – sofort sichtbare
Ergebnisse. INFUZION[®] verleiht der Haut ein
jüngeres Aussehen in nur 20 Minuten und
spendet tiefenwirksam Feuchtigkeit.



SKINBOOSTER + FILLER = INFUZION[®]
SYSTEM

Wir suchen: 10 Referenzstudios in der Schweiz!
Wir bieten: Preise zu Sonderkonditionen,
Werbeunterstützung und Gebietsschutz!

**VON ÄRZTEN
EMPFOHLEN!**
**FÜR
KOSMETIKERINNEN
IN DER SCHWEIZ
ZUGELASSEN!**



VANQUISH ME™

Das effektiv Körperfett
reduzieren mit Radiowellen
ohne Hautberührung



EXILIS™

Einziges Gerät mit Radiofrequenz
und Ultraschall gemeinsam für
Faltenreduktion und Fetterstörung
an nahezu allen Körperbereichen



BODY SCULPTOR

2in1 Lymphdrainage und Fettreduk-
tion mit Magnetfeldern an Beinen,
Bauch/Hüfte, Armen und Kinn

**PARKER
WELLGROUP**

PROFESSIONELLE BEAUTY SYSTEME

Bösch 104, CH-6331 Hünenberg
Telefon: +41 (0) 4451 - 215 30
info@parker-wellgroup.com
www.parker-wellgroup.com

**Alle unsere Geräte sind
europäischer Herkunft.
Keine China Geräte!**



Glänzende AUSSICHTEN!

2020 – das tönt irgendwie besonders. Obwohl es sich nur um eine Jahreszahl handelt, finde ich diese eindrucksvoller als 2019, weil sie mich ans Millennium erinnert. Vielleicht schaffe ich es so besser, meine guten Vorsätze einzuhalten. Einer davon ist in jedem Fall, mehr auf meine Haut zu achten. Gerade im Winter, wenn dann auch die letzte Sommerbräune verschwunden ist, wirkt die Haut zunehmend fahler. In dieser Ausgabe dreht sich unser **Dossier „Glanzstück“** ab Seite 26 darum, wie Sie mithilfe von Make-up-Techniken oder (apparativen) Behandlungen Ihrer Kundin zum perfekten Glow verhelfen. Auch unser Cover-Look von Hair- und Make-up-Artistin Linda Musacchio gibt Ihnen eine Inspiration für ein strahlendes Make-up.

Am Ende beziehungsweise am Anfang eines jeden Jahres sollte neben guten Vorsätzen aber auch das Thema „Finanzen“ bei Ihnen auf der To-do-Liste stehen. Stellen Sie sich unbedingt Fragen wie „Habe ich richtig gehaushaltet?“ und „Bin ich finanziell abgesichert?“. Business-Referentin Carmela Schnyder weiss, dass das oft nicht der Fall ist, und gibt Ihnen **ab Seite 42 tolle Tipps**, wie Sie **Ihre Finanzen** auf Vordermann bringen können.

Und mit dem richtigen Finanzplan und dem perfekten Glow kann in 2020 dann ja gar nichts mehr schiefgehen!

Viel Spass beim Lesen, Ihre

Nadine Frank

Nadine Frank

GEWINN- SPIEL



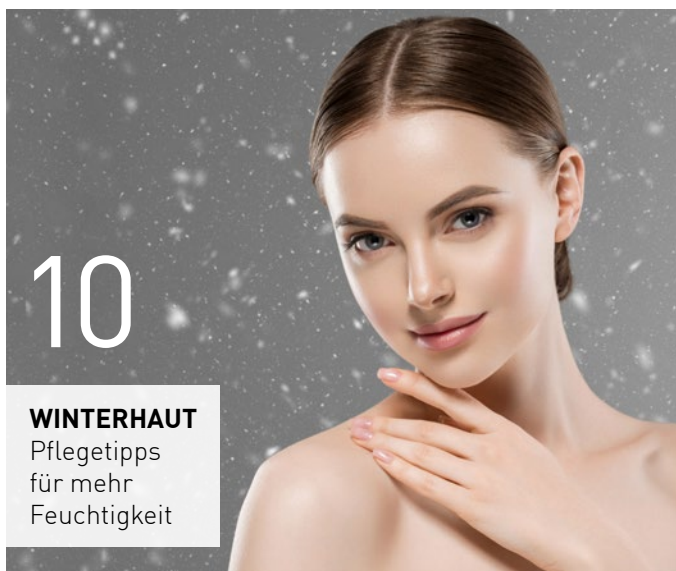
**Machen Sie mit bei
unserem Gewinnspiel
auf Seite 66!**

Wenn Sie alle Fragen richtig beantworten, haben Sie die Chance, ein „Beauty Secrets“-Ampullenset inklusive des „Wintercream Foam your Hands“ im Wert von CHF 107.00 zu gewinnen!

INTERVIEW MIT ELENA EGLI



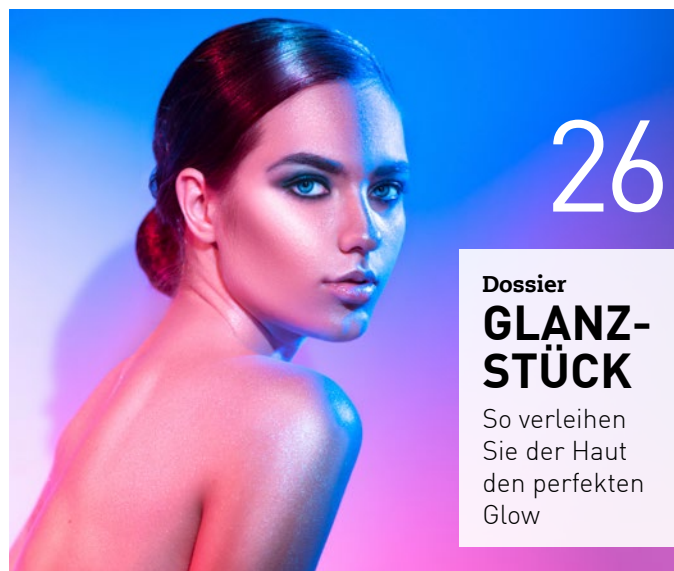
Haben Sie unser Cover-Model erkannt? Sie haben sie vielleicht schon im Fernsehen gesehen! Model Elena Egli hat an der Casting-Show „Switzerland's Next Topmodel“ teilgenommen. Auf unserer Website www.beauty-forum.ch finden Sie unter dem Webcode 152651 ein **exklusives Interview** mit unserem Cover-Model.



10

WINTERHAUT

Pflege-
tipps
für mehr
Feuchtigkeit



26

Dossier

GLANZ- STÜCK

So verleihen
Sie der Haut
den perfekten
Glow

Inhalt

JANUAR 2020

COMMUNITY

- 5: **Frischer Wind aus Italien**
Interview mit Roberto Valente
- 6: **News**
People
- 8: **Ja, like mich doch!**
- 9: **Online-Seminare**

BEAUTY & CARE

- ▶ 10: **Durstige Winterhaut**
Pflege für mehr Feuchtigkeit
- 15: **News**
Pflege
- 16: **Darf's ein bisschen mehr sein?**
Reichhaltige Pflege
- 19: **News**
Pflege
- 20: **Seide**
Serie: premium beauty
- 22: **Feuchtigkeit first**
Apparative Lösungen

24 Sp(r)itzenarbeit

Interview Mesotherapie mit
Dr. med. Jennifer Peters

25 News Medical Beauty

40 Wellness-Rendez-vous

Entspannung am Valentinstag

▶ DOSSIER

26 Glanzstück Intro

28 Get the Glow!

Strahlend schön

32 Voll im Trend

Koreanisches Glow-Treatment

36 Es geht heiss her!

Thermo-Peeling

LIFE & WORK

▶ 42 Existenzrisiko minimieren

Kluge Finanzplanung

44 Total digital

7 digitale Dienste für den
Institutsalltag

STYLE & FASHION

48 Blitz-Trend

Lip Blushing

MESSE

52 Die Welt der Schönheit

Beauty Düsseldorf

54 Zürich 2020

26. BEAUTY FORUM SWISS

IN JEDER AUSGABE

- 3: **Editorial**
- 58: **Ganz persönlich**
- 59: **Markt**
- 60: **Ausbildungen**
- 64: **Horoskop**
- 65: **Impressum, Werbepartner,
Vorschau**
- 66: **Gewinnspiel**

Titelbild:

Hair- & Make-up-Artist: Linda Musacchio
Foto: Dewi Christiana Ludwig
Model: Elena Egli

Frischer Wind aus Italien

INTERVIEW – Roberto Valente ist neuer Geschäftsführer der Health and Beauty Marketing Swiss GmbH, die seit September offiziell zur Bologna-Fiere-Cosmoprof-Familie gehört. Der neue CEO sieht in dieser Verbindung wertvolle Synergien für den Schweizer Markt.

ZUR PERSON



ROBERTO VALENTE

ist der neue Geschäftsführer der Health and Beauty Marketing Swiss GmbH. Ausserdem ist er Teil der Geschäftsleitung der Cosmofarma Exhibition.

tiger ist – denn wenn man sich im Inneren gut und schön fühlt, beeinflusst das auch stark das äussere Erscheinungsbild.

Wie können Sie Ihre bisherige Berufserfahrung im Beauty-Bereich in Ihre Position als neuer Geschäftsführer der Health and Beauty Marketing Swiss GmbH einbringen?

Meine Erfahrungen in der Welt der Beauty-Messen habe ich bei der Cosmoprof Worldwide Bologna gesammelt, der wichtigsten internationalen Messe-Veranstaltung der Branche. Ich glaube, dass der Eintritt der Health and Beauty Marketing Swiss GmbH in die Cosmoprof-Gruppe die Entwicklung von vorher noch undenkbaren Synergien und neuen Strategien ermöglicht, und zwar dank der Cosmoprof-Kontakte und -Beziehungen zu vielen der wichtigsten Unternehmen und Betreiber der Beauty-Branche. Zweifellos bieten die Veranstaltungen der Cosmoprof eine hervorragende Möglichkeit, um die Trends dieses Marktes zu beobachten – das wird der Health and Beauty Marketing Swiss GmbH sicherlich Vorteile bringen!

Was sind Ihre Ziele für die Health and Beauty Marketing Swiss GmbH? Wollen Sie neue Wege gehen?

Im Moment konzentrieren wir uns auf den Relaunch und die Neuerungen der Fachmesse BEAUTY FORUM SWISS in Zürich, die bald ansteht. Im Zuge dessen haben wir für die Messe den Slogan „The beauty of tomorrow“ festgelegt. Die Besucher und die Aussteller haben sich gewünscht, dass wir mehr auf die Zukunft und auf neue Trends

eingehen und frischen Wind nach Zürich bringen – und wir haben reagiert. So haben wir beispielsweise vier neue inhaltliche Schwerpunkte für die Messe erstellt, damit die Messe in Zürich für die Branche zu einem unverzichtbaren Event wird. Ausserdem planen wir weitere Veranstaltungen in anderen Schweizer Regionen: Im vergangenen September haben wir die erste Ausgabe des Beauty Business Day Romande in Montreux lanciert, um die Begegnung zwischen den Akteuren in der Welt der Schönheit aus der B2B-Perspektive zu fördern. Ausserdem planen wir weitere Initiativen, die wir im Laufe des Jahres durch unser Magazin, unsere Newsletter und unsere Social-Media-Kanäle bekanntgeben werden.

Wie fühlen Sie sich als Italiener in der Schweiz? Gibt es kulturelle Missverständnisse? Was gefällt Ihnen an der Schweiz und der Schweizer Kultur am besten?

Schritt für Schritt lerne ich das Land und seine Bewohner immer besser kennen. In der Vergangenheit hatte ich bereits die Gelegenheit, in Genf zu leben und die Schweiz und die Schweizer Kultur schätzen zu lernen. Aber hier in Luzern, unserem Unternehmensstandort, wirkt es für mich – zumindest in sprachlicher Hinsicht – wie ein anderes Land. Ich lerne zwar Deutsch, aber ich verstehe nun, dass Schwyzertütsch eine eigene Sprache ist!

Haben Sie ein Lieblings-Schönheitsritual?

Ich liebe Massagen! Wann immer ich die Möglichkeit habe, versuche ich, mich zu entspannen, und probiere dabei neue Massage-Techniken aus. □

BEAUTY FORUM: Herr Valente, Sie sind schon lange in der Beauty-Branche tätig. Welche Aspekte faszinieren Sie an der Branche besonders?

Roberto Valente: Das Faszinierendste an der Welt der Schönheit ist, dass man dort zwei parallele Seelen findet, die ständig miteinander kommunizieren. Ich beziehe mich dabei einerseits auf die äussere Schönheit, auf den Aspekt, der sich sofort erkennen lässt und der bewirkt, dass du dich besser fühlst. Und zum anderen auf den Aspekt der inneren Schönheit, der genauso wichtig, wenn nicht sogar noch wich-



Das Unternehmen Cosmetix SA besuchte mit einigen seiner Kunden den Hauptsitz von Jean D'Arce.

FIRMENREISE NACH KEHL

Jean D'Arce/Cosmetix | Mitte November reiste die Firma Cosmetix mit einigen seiner Kunden und Kosmetikfachschülerinnen zum Hauptsitz von Jean D'Arce nach Kehl (Deutschland). Die Teilnehmer/-innen erhielten unter anderem spannende Einblicke in die Entwicklungs-, Herstellungs- und Abfüllprozesse eines der modernsten Kosmetikhersteller in Europa.

Tel. 044 771 14 14, www.jeandarcel.ch

NEUER STANDORT

Reviderm | Im Helvetiagärtli in Luzern hat ein neues „Reviderm Skinmedics Institut“ eröffnet. Das Fachinstitut verfügt über drei Behandlungsräume sowie einen grosszügigen Verkaufsraum und Wartebereich. Das Institutskonzept setzt auf eine Medical Beauty-Ausrichtung mit einer computergestützten Hautanalyse. Inhaberin ist Livia von Büren, die mit 21 Jahren die jüngste Schweizer Reviderm-Partnerin mit eigenem Institut ist.

Tel. 041 828 25 79, www.reviderm.ch



Das „Reviderm Skinmedics Institut“ liegt zentral in Luzern. Hier ist es von aussen und innen zu sehen.



Die Vivaness findet dieses Jahr zum 14. Mal statt.

NATUR TRIFFT KOSMETIK

Vivaness | Rund 300 Aussteller aus 40 Ländern stellen auf der Vivaness 2020 aus. Die Naturkosmetik-Messe findet zum 14. Mal vom 12. bis 15. Februar auf dem Messegelände in Nürnberg statt – erstmals in der Halle C3, die von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen mit dem „Platin“-Zertifikat ausgezeichnet wurde. Präsentiert werden den Besuchern in diesem Jahr etwa 150 Produktinnovationen; zudem wird es auch wieder verschiedene Vorträge und Diskussionsrunden auf dem Vivaness-Kongress geben.

Tel. 0049 911 860 60, www.vivaness.de

Stolze *Siegerin*

Picture of the year/Face Design Visagistenschule | Beim Make-up-Artist-Award „picture of the year“ wurde Alexandra Keller zur besten Newcomer-Visagistin des Jahres gewählt. Die rund 700 Gäste vor Ort sorgten für eine ausgelassene Stimmung und auf der After-Show-Party wurde weitergefeiert! Die „Face Design Visagistenschule“ aus Wetzikon fördert mit dieser Plattform ihre Newcomer im grossen Stil. Teilnahmebedingung für den Wettbewerb 2020 ist eine Visagisten-Ausbildung in der Visagistenschule.

www.pofy.ch; www.facedesign.ch



Alexandra Keller (2. v. l.) ist stolze Siegerin des Make-up-Artists-Awards „picture of the year“. Hier ist sie abgebildet mit den Jurymitgliedern Alice Carena (links), Mascha Dahan und Bernhard Klinglmaier.



SCHULUNGSRÄUME



Theorieraum (Suhr)

Ausstattung:

Präsentationsdisplay 82", FHD, drahtlos | Laptop | Whiteboard | Flipchart

U-Form gestuhlt (mit persönlichem Arbeitstisch):

16 Plätze

Reihen gestuhlt (mit persönlichem Arbeitstisch):

18 Plätze

Konzertbestuhlung (nur Stühle):

ca. 40 Plätze

Preise:

pro Tag:

SFK-Mitglieder

300.00 CHF

weiterer Folgetag:

250.00 CHF

½ Tag:

200.00 CHF

Nichtmitglieder

400.00 CHF

350.00 CHF

300.00 CHF

Praxisraum (Suhr)

Ausstattung:

10 Arbeitsplätze (Liege, Arbeitsboy und Arbeitsstuhl)

Im Preis inbegriffen:

Verbrauchsmaterial (Kleenex, Watterondellen), Bettwäsche und Frotteetücher, Raumreinigung inkl. 2 x Wäsche

Preise:

pro Tag:

SFK-Mitglieder

450.00 CHF

weiterer Folgetag:

350.00 CHF

½ Tag:

350.00 CHF

Nichtmitglieder

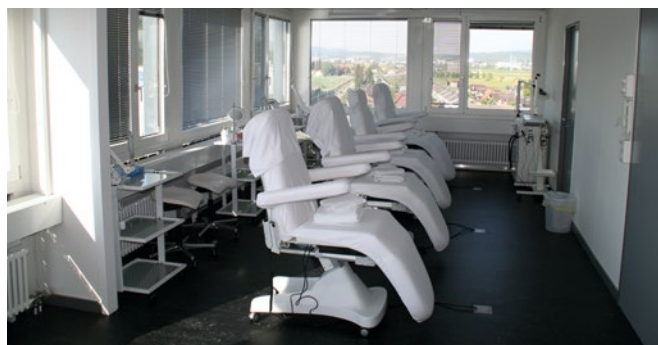
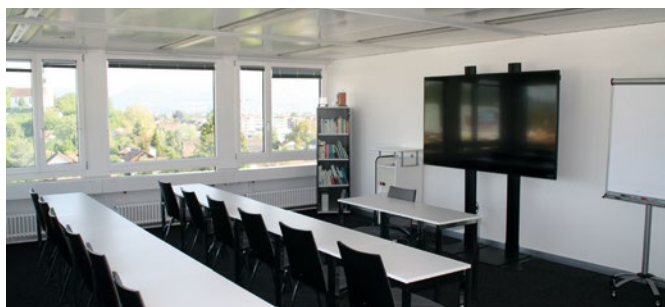
650.00 CHF

550.00 CHF

550.00 CHF

Möchten Sie gerne detaillierte Auskunft betreffend Adressen, Anfahrtsplan, Verpflegungsmöglichkeiten etc.? Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns. Wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen, einen stressfreien Schultag über die Bühne zu bringen.

Schweizer Fachverband für Kosmetik SFK
Bernstrasse-West 64
5034 Suhr
Tel.: 062 822 01 33
E-Mail: info@sfkinfo.ch



#beautyforumschweiz

JA, **LIKE** MICH DOCH!

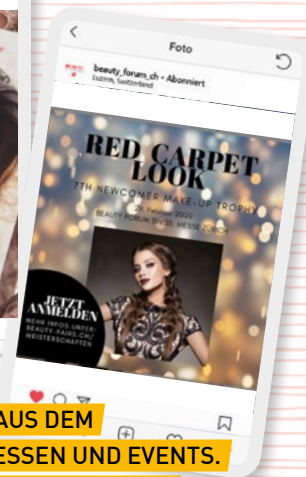


WWW.INSTAGRAM.COM/BEAUTY_FORUM_CH

AUF INSTAGRAM ZEIGEN WIR
EUCH NICHT NUR, WAS WIR DEN
GANZEN TAG MACHEN,
UND WAS UNS INSPIRIERT,
SONDERN ...



... AUCH TOLLE HIGHLIGHTS AUS DEM
HEFT, VON UNSEREN MESSEN UND EVENTS.
WIR FREUEN UNS ÜBER EIN HERZ VON EUCH!



ONLINE MEHR ERFAHREN!

www.beauty-forum.ch

WWW.BEAUTY-FORUM.CH



SCHAUT VORBEI AUF UNSERER WEBSITE!
DORT ERWARTEN EUCH TOLLE ZUSATZINFORMATIONEN
ZU ARTIKELN, LEHRREICHE ONLINE-SEMINARE
UND, UND, UND ...

WWW.BEAUTY-PROFI-SHOP.CH

Jede Ausgabe der BEAUTY FORUM ist auch online erhältlich. Ihr habt die Wahl, ob ihr die BEAUTY FORUM lieber als Printmagazin in der Hand haltet oder sie euch auf dem Tablet oder PC anschaut.

Ausgabe verpasst?

Euch interessiert ein Thema, das in der BEAUTY FORUM war, habt aber die Ausgabe verpasst oder verlegt? In unserem Online-Archiv könnt ihr auf alle Ausgaben zugreifen.



ONLINE-SEMINARE

Besser **wisser**
werden!

BILDEN SIE SICH WEITER! Experten aus der Branche vermitteln in unseren Live-Online-Seminaren fundiertes Wissen.

Ob live am Termin oder im Nachgang anschauen:

MIT UNS SIND SIE IMMER AUF DEM NEUESTEN STAND!

Die anstehenden Termine finden Sie hier auf der Seite. Ausserdem warten mehr als 200 aufgezeichnete Seminare auf Sie! Alle unsere Seminare finden Sie unter:

www.beauty-forum.ch/online-seminare

BEAUTY



20. Januar, 20.15 Uhr

FROSTSCHUTZ FÜR DIE HAUT

Besonders im Winter ist die Haut Ihrer Kundin oft trocken und pflegebedürftig. Daher sind im Kosmetikinstitut reichhaltige Pflegemassnahmen angesagt. Wie Sie die Haut Ihrer Kundin optimal auf die kalten Tage vorbereiten, erfahren Sie in unserem Online-Seminar. Kosmetikerin und Heilpraktikerin Susanne Pfau gibt viele Tipps aus der Praxis.

Referentin: Susanne Pfau

Weiteres Online-Seminar:
10. Februar · 20.15 Uhr,
Erfolgreich Entgiften – Detox
gewinnbringend im Institut!
Referentin: Sonja Klothen

MEDICAL



17. Februar, 20.15 Uhr

DER MANN IM KOSMETIK-INSTITUT

Ein gepflegtes und ansprechendes Äusseres werden immer wichtiger – das gilt auch für Männer! Welche Wirkstoffe, Basic- und Luxus-Treatments (apparative und manuelle) es für ihn gibt und was Sie bei der Kundenansprache dieser Zielgruppe beachten sollten, erklärt Kosmetikerin Fabienne Pinger im Webinar.

Referentin:
Fabienne Pinger

Weiteres Online-Seminar:
16. März · 20.15 Uhr,
Was Beine gesund hält und
schön macht
Referentin: Giedre Rasche

BUSINESS



21. Januar, 20.15 Uhr

KÖRPERSPRACHE IM VERKAUF

Wäre es nicht praktisch, wenn Sie anhand der Körpersprache Ihres Kunden erkennen, ob Interesse an einer bestimmten Behandlung oder einem Heimprodukt besteht? Lernen Sie im Online-Seminar in wenigen Schritten, wie Sie Ihre Kunden für sich gewinnen und Ihre Verkaufsabschlüsse in die Höhe schnellen lassen.

Referent: Thomas Dahl

Weiteres Online-Seminar:
25. Februar · 20.15 Uhr,
Effektives Zeitmanagement
– Freiräume schaffen!
Referentin: Gina Nauen

NAIL



11. Februar, 20.15 Uhr

NATURNAGEL VERSTÄRKUNG

Ist der Nagel Ihrer Kundin weich oder brüchig, ist eine Naturnagelverstärkung eine tolle und hilfreiche Alternative, um dem Nagel ein wenig Stabilität zu geben. Im Webinar mit der Nail-Trainee Sabrina Stelzer erfahren Sie, welche Methoden es bei der Verstärkung des Naturnagels gibt und was Sie dabei alles beachten sollten.

Referentin: Sabrina Stelzer

Weiteres Online-Seminar:
Freuen Sie sich in der
nächsten Ausgabe auf
weitere spannende
Webinare von Experten!



BEAUTY & CARE

Durstige *Winterhaut*

PFLEGE FÜR MEHR FEUCHTIGKEIT – Feuchtigkeit benötigt im Grunde jede Haut und das auch zu fast jeder Jahreszeit. Dennoch sind die Bedürfnisse der Haut im Winter generell anders als im Sommer. Kosmetikerin Waltraud Böhme gibt Profitipps.



Das Kratzen als Reaktion auf einen Juckreiz begünstigt das Eindringen von Allergenen. Jetzt ist mehr Hautpflege denn je angesagt.

Auch wenn klar ist, dass beispielsweise eine trockene Haut (Sebastase) immer besonders viel Feuchtigkeit benötigt – sicher mehr als eine fettige Haut (Seborrhö) – so bestehen grosse Unterschiede zwischen den Pflegebedürfnissen der verschiedenen Hautsekretionstypen und zwischen den jahreszeitlichen Einflüssen.

Was ist im Winter anders?

Die Temperaturen sinken. So weit nichts Neues. Aber sinken die Temperaturen unter acht Grad, so vermindert sich die Talgdrüsenproduktion und die Feuchtigkeit der Haut verringert sich. **Die fallenden Temperaturen sorgen für trockene Haut.** Zudem enthält die Winterluft relativ wenig Feuchtigkeit, von der trockenen Heizungsluft gar nicht zu reden. Zur Wärmeregulation ziehen sich die Blutgefässe unter der Haut zusammen, um so die Wärme im Körperinneren zu bewahren. Als Folge wird die Haut schlechter durchblutet und dadurch mit weniger Sauerstoff und Nährstoffen versorgt. **Regenerationsmechanismen arbeiten langsamer**, die Haut ist anfälliger für ungünstige äussere Einflüsse wie Bakterien, Pilze

und sonstige Schadstoffe. All das erklärt, warum Hautprobleme verstärkt im Winter auftreten.

Doch schauen wir uns zuerst einmal an, in welcher Form man bei der jahreszeitlich geprägten Hautpflege unterscheiden kann.

Emulsionsformen

Dazu machen wir einen Kurzausflug in die Chemie und schauen uns die verschiedenen Emulsionstypen an. Wovon sprechen wir hier? Von den Emulsionsformen Öl in Wasser (O/W) und Wasser in Öl (W/O). In diesem Zusammenhang kommen wir auch an dem Begriff Emulgator nicht vorbei.

Doch was ist eine Emulsion? Chemisch betrachtet entsteht bei jeder Cremeherstellung und bei der Herstellung von Lotionen eine Emulsion. Vermischt werden dabei nicht mischbare Substanzen wie zum Beispiel Wasser und Fett. Diese beiden Phasen – weil nicht mischbar – trennen sich. Jede Hausfrau weiss das, denn in der häuslichen Küche ist das nicht anders. Emulsionen sind zunächst also instabil, auch wenn man z. B. durch Schütteln eine kurzzeitige Vermischung erreicht. Erst ein Emulgator mit einem fettlieben-

den und einem wasserliebenden Molekülteil stabilisiert Emulsionen. Kosmetisch kommen im Wesentlichen die einfachen Emulsionsformen Öl in Wasser (O/W) und Wasser in Öl (W/O) vor. Nun dürfte es auf der Hand liegen, dass die meisten „Häute“ im Winter nicht nur viel Feuchtigkeit, sondern auch ein wenig Fett als Schutz benötigen und somit eine W/O-Emulsionsform zu bevorzugen ist. **Aber Achtung:** Gute Cremes sollten keine künstlichen Emulgatoren wie zum Beispiel Polyethylene Glycol enthalten. Diese entziehen beim Waschen der Haut Feuchtigkeit.

Die Haut spannt und juckt?

Besonders für die empfindliche Haut kann der Winter sehr anstrengend sein. Denn die Gesichtshaut ist im Gegensatz zu anderen Körperregionen nicht geschützt gegen die ständig wechselnden **Einflüsse von Wind, Regen, UV-Strahlen, Wärme und Kälte**. Trockene Luft im Freien, Heizungsluft in Räumen, dieser ständige Wechsel ist eine echte Strapaze für die Haut. Gerade jetzt muss die Haut regeneriert und beruhigt werden, sonst sind Rötungen und Juckreiz vorprogrammiert.



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Abonnenten von BEAUTY FORUM: Weitere Tipps von Waltraud Böhme, worauf bei der Lippen- und Handpflege im Winter besonders geachtet werden muss, finden Sie auf www.beauty-forum.ch. Geben Sie einfach den Webcode 152464 ein.

Die Haut im Gesicht – ganz unabhängig vom Hauttyp – verliert an Feuchtigkeit, trocknet aus, spannt und juckt. Das Kratzen als Reaktion auf einen Juckreiz begünstigt das Eindringen von Allergenen. Jetzt ist mehr Hautpflege denn je angesagt. Alle Pflegeprodukte sollten im Rahmen des pH-Wertes der Haut, also im Bereich von 5,5 liegen.

Reizstoffe belasten

Trotz verstärkter Pflege wird die Barrierefunktion der Haut in Mitteleuropa gezogen, der Säureschutzmantel regeneriert sich weniger gut. Verliert die Haut aber ihre Geschmeidigkeit, wird sie trockener, rissig und schuppig. Sie ist dann sehr anfällig für Reizstoffe, die von aussen die Hautschutzbarriere durchbrechen können.

Um den Säureschutzmantel zu stärken und das Austrocknen zu verhindern, gibt es folgende Wege:

- Pflegefrequenz erhöhen.
- Eine reichhaltige Creme verwenden.

Beide Varianten bieten Vor- und Nachteile. Bei der Frequenzerhöhung muss sich Haut nicht auf ein neues Produkt einstellen, so könnten Irritationen vermieden werden. Aus zwei Gründen nicht unproblematisch: Das häufige Eincremen könnte die Grenzen der Alltagsmöglichkeiten sprengen. Bei Verwendung von Pflegeprodukten mit hohem Wasseranteil könnte es bei eisigen Temperaturen zu Erfrierungen kommen.

Der Griff zur reichhaltigeren, das heisst, zu einer fetthaltigeren Creme wäre sicher der einfachere Weg. Bei sehr trockener Haut würde ich zu einer Intensivcreme oder zur Salbe raten. Bei Unsicherheiten bezüglich der Verträglichkeit könnte ein Test auf der Innenseite des Oberarms Sicherheit geben. Bei Neigung zu Akne sollte allerdings auf zu fetthaltige Cremes verzichtet werden.

Mehr Feuchtigkeit?

Aber auch fetthaltige Cremes allein können den „Juck-Kratz-Teufelskreis“ nicht durchbrechen. Angesagt ist jetzt behutsame Pflege.



WELCHE HAUTPARTIEN BENÖTIGEN BESONDERS VIEL PFLEGE?

- Gesicht
- Lippen
- Hände

Kälte und Trockenheit sind vor allem für diese Hautstellen belastend, weil sie dünn und von Kleidung unbedeckt sind.

Nürnberg, Germany

12. – 15.2.2020

Zutritt nur
für Fachbesucher

VIVANESS2020

into natural beauty

Internationale Fachmesse für Naturkosmetik

DIE VIVANESS MACHT NATURKOSMETIK ZUM ERLEBNIS

Erleben Sie die perfekte Verbindung von Achtsamkeit und Schönheit – auf der VIVANESS. Freuen Sie sich auf

- rund 300 internationale Aussteller,
- inspirierende Produktneuheiten,
- Green & Clean Beauty

und natürlich auf die Gelegenheit zum Austausch über die aktuellen Themen der Naturkosmetikbranche. All das bietet die VIVANESS – erstmals in der spektakulären, nachhaltigen Architektur der Halle 3C.

ERKUNDEN SIE DIE THEMENWELTEN
DER VIVANESS

NEW



NEUHEITEN
UND TRENDS

ERLEBEN UND
ENTDECKEN

WISSEN UND
LERNEN

VIVANESS.DE



TRAGEN SIE
DEN TERMIN DIREKT
IN IHREN KALENDER
EIN.

VERANSTALTER

NürnbergMesse GmbH
T +49 9 11 86 06 - 49 11
F +49 9 11 86 06 - 49 10
besucherservice@nuernbergmesse.de

Ideelle Träger

COSMOS
COSMOS

NATRUE



PFLEGE VON INNEN



Zur Pflege der Haut gehört auch ausreichend Schlaf.



Luftbefeuchter können bei trockener Heizungsluft hilfreich sein.



1,5 Liter Flüssigkeit, vorwiegend Wasser, werden im Winter empfohlen.

Ausser den entsprechenden Pflegemassnahmen gehört zum Gesamtpaket der Pflege im Winter natürlich auch „die Pflege von innen“. Was ist gemeint?

- **Ausreichend Schlaf:** 70 Prozent der Zellerneuerungsprozesse finden während der Nacht statt.
- **Gesundes Raumklima:** Beheizte Räumlichkeiten sind für die Haut gleichermassen ungünstig wie die Kälte im Freien. An der Heizung kommen wir nicht vorbei. Aber die Befeuchtung der Räume können wir sicherstellen. 40 bis 60 Prozent Luftfeuchtigkeit sind optimal. Luftbefeuchter können hier hilfreich sein. Aber auch Pflanzen geben Feuchtigkeit ab und verbessern

das Raumklima. Besonders erwähnt sei hier das Zypergras.

- **Ernährung, allem voran die Flüssigkeitszufuhr:** 1,5 Liter Flüssigkeit, vorwiegend Wasser, aber auch Früchte- oder Kräutertee, werden empfohlen. Die ausgewogene Ernährung mit Vollkorn- und Milchprodukten sowie reichlich Obst und Gemüse als Vitamin- und Mineralstoffspender ist ein weiterer wichtiger Faktor. Besondere Bedeutung kommt dem Vitamin C zu. Ökotrophologen wissen,

dass im Winter meist etwas schwerer gegessen wird als in der warmen Jahreszeit. Deshalb ist eine nährstoffreiche Ernährung mit Stoffen wie Biotin, Jod, Zink und Vitamin A besonders wichtig. Natürlich gibt es genügend Nahrungsergänzungsmittel, die diesen Bedarf abdecken könnten. Aber unabhängig von der Möglichkeit der Überdosierung scheint insbesondere das Zusammenspiel dieser Stoffe, welches im Rahmen einer gesunden Ernährung am ehesten sichergestellt ist, zu sein.

ge. **Besonders bei der Gesichtsreinigung sollte man noch behutsamer als normalerweise vorgehen.** Zu häufige und zu intensive Peelings, intensives Bürsten und übermässiger Kontakt mit Wasser sind hier nicht förderlich. Wasser reinigt nicht nur, es kann auch auslaugen und somit Feuchtigkeit und Fett entziehen. Die Hautschutzbarriere könnte zu sehr geschwächt werden. Genau das möchten wir im Winter vermeiden.

Keine Angst, dies ist kein Plädoyer gegen eine ordentliche Gesichtsreinigung. Reinigung ist wichtig und sollte natürlich regelmässig mit geeigneten Mitteln durchgeführt werden. Aber eben sanft. Wasch- und Duschdauer sollten also nicht über Gebühr ausgedehnt werden und das Wasser nicht zu warm sein. Geeignet sind Reinigungsschäume und Reinigungsmilch für das Gesicht und milde Duschgele und Shampoos für den Körper. Ab und an ein **Peeling** ist natürlich auch im Winter wichtig, denn Peelings verhelfen zu einer weichen, glatten Haut.

Nur im Winter, da sorgen sie unter Umständen für das Gegenteil. Da kann die Haut auf eine „Rubbelkur“ schon mal gereizt und irritiert reagieren. Hier spielt wie fast immer das echte Mass eine Rolle. Einmal pro Woche ein Peeling sollte genügen. Enzympeelings ohne Schleifpartikel tragen abgestorbene Zellen sanft ab und trocknen die Haut nicht aus. Deshalb sind diese im Winter zu bevorzugen.

Zur Hautpflege sind **Cremes mit einem ausreichenden Fettanteil** und pflanzlichen Ölen wie Argan oder Jojoba geeignet. Die Pflegeprodukte sollten der Haut keine Feuchtigkeit entziehen und möglichst alkoholfrei und rückfettend sowie pH-neutral sein. Das Problem hierbei ist, dass eine reichhaltige Cremeschicht oft als unangenehm empfunden wird. Deshalb sind **Produkte mit Harnstoff** empfehlenswert. Harnstoff verstärkt den Pflegeeffekt eines Produktes und durch das Quellen der Haut verringert sich zudem der Wasserverlust. Ähnlich wirkt Hyaluronsäure. Durch diese

beiden Wirkstoffe kann der Fettanteil eines Pflegeproduktes niedriger sein. Um die Haut zwischendurch schnell mit Feuchtigkeit zu versorgen, sind Masken, insbesondere Vliesmasken und Modellagen mit entsprechenden Inhaltsstoffen, hilfreich.

Fazit

Im Winter müssen wir unsere Haut besonders schützen. Nur Feuchtigkeit allein genügt nicht. Die Haut muss vor Kälte gleichermassen wie vor Sonne geschützt werden. Die Problematik betrifft sowohl Männer als auch Frauen und ganz besonders Kinder. □



WALTRAUD BÖHME

Die Autorin ist Mitinhaberin und Geschäftsführerin der Elite Fernakademie für Kosmetik und Wellness GmbH.
www.elite-fernakademie.de



BEI RISSIGEN LIPPEN

Belico | Der „Lippenpflegestift“ soll selbst extrem trockene, spröde und rissige Lippen in kürzester Zeit wieder weich und geschmeidig werden lassen. Das enthaltene Vitamin E verspricht, die Haut zu durchfeuchten, zu beruhigen und zu pflegen, während Lipide aus Mandelöl, Bienenwachs, Beerenwachs und Jojobaöl den Pflegezustand der Lippen schnell verbessern sollen.

www.belico.ch



MIT VITAMIN H

Skinident | Die Ampulle „Vitamin C, H, D-Panthenol“ soll für eine nachhaltige Wirkung auf der Haut sorgen. Vitamin C diene der Haut als Schutzschild vor schädlichen Einflüssen, während Vitamin H die alltägliche Hautfunktion aufrechterhalte, so der Hersteller. Das Provitamin D-Panthenol verspricht eine verbesserte Hautregeneration.

Tel. 071 844 58 00, www.dr-baumann.com

WINTER-PFLEGE

Gut durchfeuchtet

VITALISIERENDES KONZENTRAT

Dr. med. Christine Schrammek |

Das „Beauty Elements Resvera Cell Concentrate“ soll ersten Anzeichen der vorzeitigen Hautalterung effektiv entgegenwirken und der Haut zu mehr Frische und Ausstrahlung verhelfen. Laut Anbieter eignet sich das Produkt vor allem bei trockener und müder Haut, die an Vitalität verloren hat. Das Produkt verspricht, die Haut vor freien Radikalen zu schützen und die Aktivität der Fibroblasten zu verbessern.

Tel. 034 420 08 00

www.simonkeller.ch

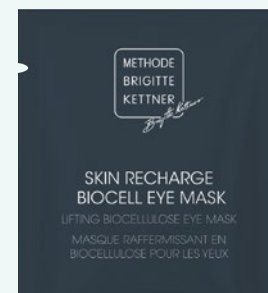


NÄHRENDE ÖLE

Beauty Hills | Die Pflegecreme „Aloe Special Cream“ verspricht, sehr trockene und pflegebedürftige Haut zu schützen und sie dabei gleichzeitig zu verwöhnen. Die Anwendung der reichhaltigen Creme eignet sich laut Anbieter aufgrund der enthaltenen nährenden und pflegenden Öle besonders in der kalten Jahreszeit. Das Produkt soll ein beruhigtes und samtig-seidiges Hautbild erzielen.

Tel. 041 710 78 78

www.beautyhills.ch



STRAHLENDER BLICK

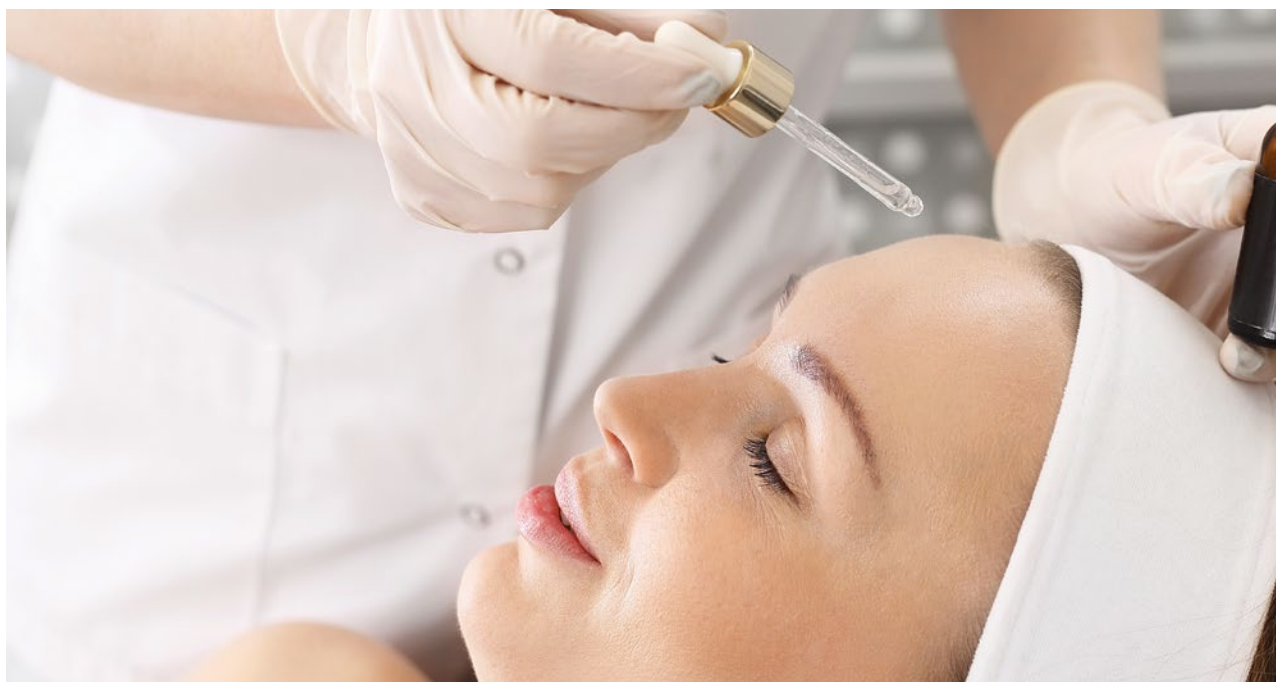
Methode Brigitte Kettner | Die „Skin Recharge Biocell Eye Mask“ wurde speziell für die strapazierte Haut im Bereich der Augen entwickelt. Die 3D-Bio-Cellulose-Augenpads sollen die empfindliche Haut um die Augen durchfeuchten und sie dabei gleichzeitig mit straffenden Anti-Aging-Peptiden versorgen. Die Anwendung verspricht, die Augenpartie zu straffen, Linien und Falten aufzufüllen und für eine pralle Haut zu sorgen.

Tel. 044 389 87 87

www.jp-rosselet.ch

Darf's *ein bisschen mehr* sein?

REICHHALTIGE PFLEGE – Besonders zur kalten Jahreszeit stehen reichhaltige Behandlungen im Kosmetikinstitut wieder hoch im Kurs. Doch was genau versteht man unter reichhaltiger Pflege? Kosmetikerin und Heilpraktikerin Susanne Pfau weiss, wie Sie die Haut Ihrer Kundin im Winter fit halten.



Wir führen der Haut Präparate mit einer gewissen „Grundlage“ zu. Diese kann auf Wasser (Feuchtigkeit) oder Fett (Lipiden) basieren. Gele sind fast immer fettfrei, ebenso Tonics oder wässrige Ampullen. Cremes sind in der Regel Emulsionen, also ein Gemisch aus Fett und Wasser. Hierbei ist entscheidend, um welchen Emulsionstyp es sich handelt. Man unterscheidet W/O-Emulsionen (Wasser-in-Öl-Emulsionen) – hier schwim-

men Wassertröpfchen in einer Ölphase – und O/W-Emulsionen, bei denen der Wasseranteil überwiegt und das Öl als Tröpfchen in einer Wasserphase vorliegt.

Bei sehr reichhaltigen Produkten ist also meist der W/O-Emulsionstyp anzutreffen. Dies ist oftmals bei Nachtkremes der Fall. **Bei Kunden mit sehr trockener Haut und im Winter kann für morgens und abends eine Pflege mit W/O-Emulsion passen.** Zusätzlich gibt es auch Präparate ohne Was-



Die Thermomodellage eignet sich immer dann, wenn besonders nachhaltige Ergebnisse gewünscht sind. Generell ist die Thermomodellage für fast alle Hauttypen geeignet, ausser bei Couperose oder Rosacea sowie bei hypersensibler Haut.

BESONDERHEITEN IM WINTER:

Draussen:

- Heizungsluft.
- Weniger Luftfeuchte.
- Mitunter hohe Temperaturen (hat Schwitzen zur Folge).
- Vermehrte Durchblutung, wenn man nach längerer Zeit aus dem Kalten kommt (die Haut „brennt“).

Draussen:

- Mitunter sehr niedrige Temperaturen.
- UV-Strahlung kann durch Schnee verstärkt werden (Reflexion).
- Das Gesicht bietet im Winter eine ungeschützte Angriffsfläche (insbesondere Nase und Wangen).

serphase, dies sind Pflegeöle, Ölseren, Ölampullen und Balsampräparate.

In der Kabine

Hier wird gezielt **mit reichhaltigen Cremes und Masken** gearbeitet und massiert. Ziel ist es, möglichst viel Produkt in die Haut einzuarbeiten und wenig abzuwaschen. Auch hier kann Feuchtigkeit zugeführt werden, allerdings immer vor dem Auftragen eines reichhaltigen, öllastigen Präparats. Denn wenn erst mal Fett auf der Haut ist, können leichte Feuchtigkeitspräparate nicht mehr gut in sie vordringen.

Eine besonders beliebte Behandlung für die trockene Haut in der Winterzeit ist die **Thermomodellage**, eine selbst-erwärmende Gipsmaske. Durch die starke Wärmeentwicklung wird die Durchblutung angeregt, die Wirkstoffaufnahme erhöht und die Regeneration angekurbelt. Die physiologischen Hautfunktionen werden so aktiviert und es kommt zu einer besseren Sauerstoffversorgung der Zellen; dies ist auch auf die vermehrte Durchblutung zurückzuführen. Unter der Modellage wird die Haut mit reichhaltigen und hochwertigen Produkten versorgt. Diese werden von der Haut besonders gut aufgenommen, da durch die Wärme auch die Poren aufgehen. **Man sollte beachten, dass der Nutzen dieser Maske noch erhöht wird, wenn Sie den Abkühlungsprozess abwarten, denn hier schliessen sich die Poren wieder.**

Kalte Temperatur und Haut

Die Tätigkeit der Talgdrüsen nimmt schon ab 8 °C und darunter ab, dies führt oftmals zu einem Lipidmangel. Die Haut wird also trockener; ausserdem ist die Fähigkeit der Haut, Feuchtigkeit zu speichern, bei einem Mangel an Lipiden eingeschränkt. Dies hat auch einen **Feuchtigkeitsmangel** zur Folge. Bei kalten Temperaturen ist



Urban Protection

Schützen Sie Ihre Haut
vor Umweltstress!

Die neue Urban Protection Cream
von Lydia Dainow

Pflegt und schützt die Haut vor Feinstaub,
Infrarot und Blaulicht Strahlen.

Stärkt die Hautbarriere und verwöhnt
die Haut mit Feuchtigkeit.

Naturkosmetik, frei von
synthetischen Inhaltsstoffen.



Weitere Informationen unter:

Telefon: +41 (0)62 878 31 41

www.lydiadainow.com

die Haut oftmals blasser, was auf eine Verengung der Kapillaren zurückzuführen ist. Dies geschieht, um einem vermehrten Wärmeverlust vorzubeugen, hat aber auch einen herabgesetzten Hautstoffwechsel zur Folge.

Nun wollen viele Kunden im Winter gerne mehr Feuchtigkeit für ihre Haut und greifen zu entsprechenden Präparaten. Hier ist jedoch Vorsicht geboten: **Bei Feuchtigkeitspräparaten mit hohem Wasseranteil kann es durch die Verdunstung zu Erfrierungen kommen**, wenn die Kundin sich viel im Freien aufhält. Winzige Eiskristalle können der Haut dann Mikroverletzungen zufügen, die wiederum Minientzündungen verursachen. Hier sollte man dann für den Spaziergang im Schnee eher auf lipidhaltige Cremes setzen.

Besonders in der kalten Jahreszeit greifen viele Kunden zu sogenann-

ten Cold Creams oder Babycremes für das Gesicht, doch diese enthalten oftmals Paraffine. **Paraffine schliessen die Haut okklusiv ab, was zwar den TEWL minimiert, die hauteigene Regeneration jedoch stark ausbremst.** Kunden, die paraffinhaltige Präparate verwenden, beschreiben oft das Gefühl, eine sehr trockene Haut zu haben und ständig nachcremen zu müssen. Ein Blick auf die INCI-Liste der Creme gibt hier Aufschluss.

Bei erdöhlhaltigen Formulierungen bleibt die Creme nur obenauf liegen, die Hautfunktionen darunter sind eingeschränkt und so können zudem keine Wirkstoffe in die oberen Lagen transportiert werden. Ausserdem ist die hauteigene Lipidsynthese gebremst, dadurch wird die Haut noch trockener.

Nach dem Eincremen fühlt sich die Haut zwar zunächst glatt an, doch da-



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Abonnenten von BEAUTY FORUM:

Susanne Pfau gibt weitere Tipps für passende

Pflegewirkstoffe im Winter und wie sich die

Temperaturen auf die verschiedenen Hauttypen

auswirken. Sie finden sie auf www.beauty-forum.ch.

Geben Sie einfach den Webcode 151502 ein.

runter spielt sich etwas anderes ab. **Bitte beachten Sie, dass eine Kundin, die lange Zeit paraffinhaltige Präparate benutzt, sich erst mal umstellen muss.** Das kann je nach Haut bis zu 14 Tage dauern.

Pflegeempfehlungen

Für die trockene Haut im Winter:

- Reichhaltige Tagescreme, wenn es nach draussen geht, bei extremen Temperaturen auch partiell spezielle wasserfreie Produkte.
- Auf passenden Lichtschutzfaktor achten: Schnee reflektiert, dadurch hat das UV-Licht eine höhere Intensität, dieser Effekt wird in Höhenlagen noch zusätzlich verstärkt.
- Feuchtigkeitspräparate und feuchtigkeitsspendende Seren für die Nacht, so kann die Haut ihren Durst löschen.
- Einmal wöchentlich eine Feuchtigkeitspackung.
- Viel trinken!
- Nicht zu heiss duschen und auch beim Händewaschen die Temperatur eher warm als heiss wählen.
- Keine alkoholhaltigen Tonics.
- Lippenpflege nicht vergessen.
- Hände möglichst nach jedem Waschen eincremen. ☐

KALKULATION

Arbeitsschritte	Kosten
1. Reinigung mit Reinigungslösung	CHF 0.33
2. Reinigung mit Reinigungsmilch	CHF 0.30
3. Tonisieren	CHF 0.25
4. Peeling je nach Hautzustand (Enzym- oder Fruchtsäurepeeling)	CHF 1.02
5. Tonisieren	CHF 0.25
6. Ampulle auswählen und einarbeiten	CHF 3.92
7. Augenpflege auftragen	CHF 1.07
8. Geeignete Wirkstoffcreme	CHF 3.38
9. Lippenpflege auftragen	CHF 0.16
10. Wattepad für Augen ggf. Lippen	
11. Kleenex oder Warteschnur zum Schutz	
12. Baumwollgaze auflegen	CHF 0.07
13. Maske anrühren, auftragen, modellieren	CHF 8.70
14. Maske abnehmen	
15. Manuelle Lymphdrainage durchführen	
16. Kompressen	
17. Abschlusspflege	CHF 1.24
Materialeinsatz:	CHF 20.69
Empf. Dienstleistungspreis (Arbeitszeit kalkuliert mit CHF 1.75/Min.)	CHF 166.25
Mindestpreis	CHF 186.94
Preisempfehlung (inkl. 7.7% MwSt.)	CHF 201.33

* Die Preise variieren je nach Standort des Instituts.



SUSANNE PFAU

Die staatlich geprüfte Kosmetikerin und Heilpraktikerin mit eigenem Institut ist Inhaberin der Firma pfau cosmetics. Susanne Pfau ist spezialisiert auf Problemhaut und Pigmentflecken sowie Anti-Aging. www.kosmetikinstitut-pfau.de

SCHÖN GLATT

Pevonia | Das „YouthRenew Hydra-Glow Peel“ wurde speziell entwickelt, um das Hautbild zu glätten und Fältchen zu minimieren. Das Produkt eignet sich laut Anbieter besonders bei hyperpigmentierter, dehydrierter und trockener Haut. Die Anwendung soll die Melaninproduktion hemmen und so die Haut aufhellen und für einen durchfeuchteten, leuchtenden Teint sorgen.

Tel. 034 420 08 00
www.simonkeller.ch



BETTER AGING

Top gepflegt



SANFT ENTFERNT

Klapp | Das „Enzyme Peeling“ aus der „Clean & Active“-Produktlinie ist laut Anbieter ein hochwirksames Reinigungsprodukt auf enzymatischer Basis mit glättender Wirkung. Die Anwendung soll abgestorbene Hautzellen und Verhornungen lösen und die Talgdrüsenaktivität normalisieren. Das antibakteriell wirkende Produkt verspricht, die Haut zu klären und die Aufnahmefähigkeit für nachfolgende Pflegestoffe in die Epidermis zu erhöhen.

Tel. 062 855 22 22, www.dobi.ch



SCHUTZSCHILD

Mavex | Die dermatokosmetische „White Perfection“-Linie verspricht, die Zellen zu schützen, zu reparieren sowie Alterserscheinungen wie Linien und Fältchen sichtbar zu mildern und die Haut zu ebenen und zu glätten. Die Anwendung der Produkte soll die Kollagen- und Elastinbildung der Haut anregen und die Pigmentierung der Haut punktuell aufhellen.

Tel. 091 220 55 10
www.mavex.swiss



IN BALANCE

Dr. Spiller | Die Anwendung der neuen „Purifying Ampoule Mountain Creek“ verspricht, der Haut ein Gefühl vollkommener Reinheit zu schenken. Pflanzen- und Hightech-Wirkstoffe sollen Unreinheiten klären und die Poren verfeinern. Die Aktivstoffe sind laut Anbieter zusätzlich in eine Hyaluronsäure-Basis eingebettet.

www.dr-spiller.com

FALTEN ADE

Biodroga | Für ein geschmeidiges und glatteres Hautbild soll die „Ultimate Lifting Cream“ sorgen. Durch ihre leichte Textur kann die Creme schnell von der Haut aufgenommen werden und ein ausgeglichenes Feuchtigkeitsniveau aufbauen, so der Hersteller.

Tel. 044 949 18 00, www.quarz.ch





Seide



Weisser Trüffel



Gold

premiumbeauty

Seide

BISHER ERSCHIENEN ...

Auster	11/2018
Edelweiss	12/2018
Diamant	2+3/2019

SERIE, TEIL 4 – Manchmal muss es eben Kaviar sein!

Oder Gold! Oder Champagner! All die Dinge, die für uns Luxus bedeuten, gönnen wir uns auch gerne beim Kosmetikbesuch. Luxuriöse Inhaltsstoffe und ihre Wirkweise stellt Kosmetikprofi Sarah White in unserer Serie vor.

Langen Zeit war Seide ein Luxusmaterial für Kleidungsstücke. Die feine Seidenfaser aus dem Kokon der Seidenraupe wird jedoch in Form von Seidenproteinen

schon seit 1936 auch in pflegenden Kosmetikprodukten eingesetzt. Ihren Ursprung hat die Seidenkosmetik in einer japanischen Seiden- und Baumwollspinnerei – der damaligen

Firma Kanebo. Dort fiel auf, dass die Seidenspinnerinnen im Vergleich zu den Baumwollspinnerinnen besonders weiche, zarte und gepflegte Hände hatten. Aus dieser Erkenntnis her-



Platin



Champagner



Perle

Fotos: ciud. wakoma, Miss Trechada Yukson, Tanya Rusanova, inkedpixels/Shutterstock.com



Gelée royale

Silber

Kaviar

aus entwickelte man das erste Kosmetikprodukt mit Seide als Wirkstoff. So wurde auch der Grundstein zur Entwicklung weiterer Haut- und Haarpflege auf Basis von Seidenproteinen gelegt. Noch heute ist Seide ein beliebter Rohstoff in Kosmetik und findet in zahlreichen Produkten wie Shampoos, Conditionern, Lotionen und Cremes Verwendung.

Luxuriöser Rohstoff

Seidenproteine werden in der Regel aus echten Seidenfasern, gewonnen aus dem Kokon der Seidenraupe *Bombyx mori*, hergestellt. Der sogenannte Maulbeerspinner wird für diese Zwecke vor allem in China, Japan, Thailand und Brasilien kultiviert. Seidenfasern bestehen aus den langkettigen Eiweissmolekülen Fibroin

(etwa 75 %) und Sericin (etwa 25 %) und damit wie jedes Eiweiss letztlich aus Aminosäuren. Um den Rohstoff für Kosmetik wasserlöslich zu machen, wird das Seidenprotein hydrolysiert, indem die Fasern verdünnten Alkalmaterialien wie Natriumhydroxid ausgesetzt werden. Anschliessend kann der Rohstoff für Kosmetikprodukte weiterverarbeitet werden.

Für Haut und Haar

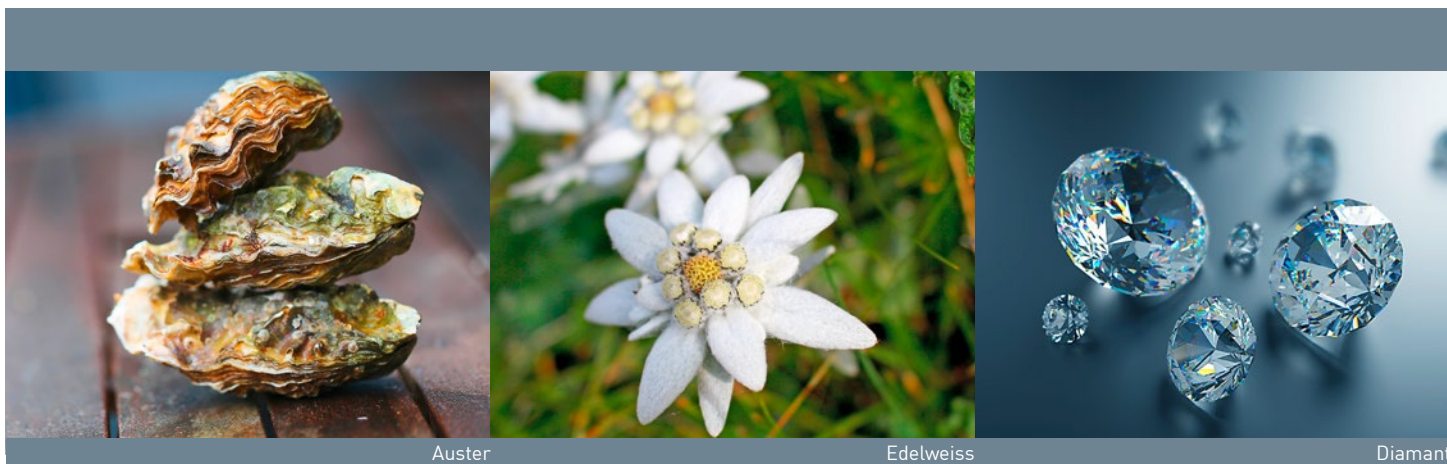
In Haarpflegeprodukten macht sich der Proteinkomplex wegen seiner kitenden Eigenschaften gut – das Fibroin lagert sich als dünne Schicht um das Keratin des Haars und schützt dadurch vor Austrocknung. Ausserdem erhält das Haar Glanz und Griffigkeit. In Hautpflegeprodukten gilt das Seidenprotein als Filmbildner und hat

feuchtigkeitsspendende Eigenschaften – dadurch hinterlässt es ein angenehmes, seidiges Hautgefühl. Durch die filmbildenden Eigenschaften wird die Haut, insbesondere der Hydrolipidmantel, vor Austrocknung durch transepidermalen Feuchtigkeitsverlust (TEWL) sowie vor schädlichen äusseren Einflüssen geschützt. Einige Studien schreiben den Seidenproteinen auch antioxidative Wirkungen zu. Durch die enthaltenen Aminosäuren und die Ähnlichkeit von Seidenprotein mit der menschlichen Haut ist der Wirkstoff sehr verträglich. □



SARAH WHITE

Die Autorin war als internationale Trainerin für die Kosmetikbranche tätig. Auf ihrer Website berichtet sie über Hautpflege und Wirkstoffe. www.iluqua.com



Auster

Edelweiss

Diamant

Feuchtigkeit first

APPARATIVE LÖSUNGEN – Bei Hautstraffungs- und Anti-Aging-Behandlungen lohnt es sich, die Haut mit einer apparativen Feuchtigkeitsbehandlung vorzubereiten oder abzuschliessen. Hier stehen verschiedene apparative Lösungen bereit.



Eine der grössten Herausforderungen für die Kosmetikerin besteht darin, Wasser und/oder wasserlösliche Wirkstoffe in die Zelle einzubringen, weil das Stratum corneum (Hornschicht) eine der effektivsten Barrieren des Körpers ist. Durch seine **Ziegelstein-Mörtel-Struktur** ist es auch für Wasser nicht durchlässig.

Der **osmotische Druck** kann hier eine grosse Hilfe sein, wenn die Flüssigkeit in den interzellularen Raum eindringt. Das bedeutet, dass das Wasser von aussen, also von der Seite mit geringerer Teilchenkonzentration durch die semipermeable (halbdurchlässige) Membran mit dem höheren osmotischen Druck, also zur höheren Teilchenkonzentration, strömt.

Das Ergebnis: Die Hautzelle und der interzelluläre Raum werden gut durchfeuchtet und die Haut schön geglättet.

Es ist nicht ausreichend, die Flüssigkeit nur in die Haut einzubringen. Die Haut muss in die Lage versetzt werden, diese Feuchtigkeit auch aufzunehmen. Dabei spielt der **natürliche Feuchthaltefaktor** („Natural Moistu-

rizing Factor“ – NMF), der eine neutrale Kohlenhydratfraktion (NKF) sowie Pyrrolidonsäure (PCA) enthält, eine wichtige Rolle, denn er besteht aus hydrophilen Substanzen mit einer grossen Wasserbindungsfähigkeit. Diese sind unter anderem Aminosäuren, Peptide sowie Glukose, Fruktose, Galaktose oder Natriumlactat und Urea.



Skin-Scrubber-Behandlung mit Gaze.

4 Lösungen im Überblick

Alle Verfahren zur Durchfeuchtung der Haut können **allein** durchgeführt werden oder eine andere kosmetische Behandlung ergänzen. Sie eignen sich aber auch als **Kur**.

1 Die Oberflächenbefeuchtung kann beispielsweise mit Dampf beginnen. Der **mit Ultraschall hergestellte Dampf** kann warm, aber

WELCHE HAUTTYPEN SIE MIT FEUCHTIGKEIT VERSORGEN SOLLTEN:

- Haut mit oberflächlichem und tief liegendem Feuchtigkeitsmangel.
- Seborrhö-Haut, da hier die Bildung des Sebums gestört ist. Da die Reduktion der Talgproduktion eine längere Prozedur ist, können Sie

diesen Hauttyp sofort mit Feuchtigkeit versorgen. Infolgedessen fängt die relativ dehydrierte Haut an, ihre Funktionen wiederzugewinnen und beschleunigt den Transport des Sebums.

auch kalt sein. Der kalte Dampf stellt eine fantastische Möglichkeit dar, Couperosehaut oder eine Kundin mit Hitzewallungen – gerade an heissen Sommertagen – zu behandeln. Der seidige Nebel bedeckt die Haut wie einen Schleier.

- Die zweite Phase der Hydroabrasion, auch **Skin Scrubber** genannt, ist die Hydratation. Die modulierte elastische Welle und die Hohlswirkung des Handstücks bewirken das Eindringen mikroskopisch kleiner Flüssigkeitstropfen in die Haut.

Dadurch wird eine nachhaltige exogene Durchfeuchtung erreicht. Das Zusammendrücken und Entspannen gleicht einer Mikromassage mit dem Resultat einer endogenen Hydratation des behandelten Areals.

- Apparate**, die nach einem salzigen und milden Peeling mit **sanftem Druck wasserlösliche Wirkstoffe an die Haut bringen**, sind eine weitere Möglichkeit, der Haut Feuchtigkeit zuzuführen.

- Die **Iontophorese** (siehe Foto links) bleibt immer noch einer der Favoriten, um tief liegenden Feuchtigkeitsmangel zu behandeln. Die Anwendung ist auf viele Arten nutzbar: als kosmetische Anwendung beispielsweise als **Desincrustation** (Einschleusen von Spezialpräparaten, deren Wirkstoffe in Ionen aufgespalten sind, in die Haut) oder medizinisch bei Hyperhidrose (übermässig starkes Schwitzen) – hier kann zusätzlich zur medizinischen Behandlung mit Botulinumtoxin auch eine Iontophorese durchgeführt werden.

Iontophorese im Detail

Elektrokinetische Erscheinungen sind elektrische Effekte als Folge der Relativbewegung einer Phase gegen eine andere oder die mechanische Bewegung aufgrund eines angelegten elektrischen Feldes. Sie treten an der Grenzfläche zweier Phasen auf, wenn sich hier eine Doppelschicht bildet. Infolge auftretender Raumladungen führen äussere elektrische Felder zur Bewegung der beteiligten Fluide. Hierzu zählen beispielsweise die **Iontophorese**, **Elektroosmose** und die **Elektrophorese** (siehe Kasten).

Moderne Iontophorese-Geräte sind mit vielen verschiedenen Elektroden ausgestattet, an denen Sie die Polumschaltung automatisch einstellen können. Haben Sie keine Angst davor, dass die Iontophorese kribbelt und die Kundin den leichten Strom wahrnehmen kann. Wenn die Intensität langsam erhöht wird, ist für die Kundin nur ein leichter Metallgeschmack im Mund spürbar.



– **Elektroosmose:** Bewegung einer Flüssigkeit durch das Anlegen eines parallel zu einer Oberfläche stehenden elektrischen Feldes.

– **Elektrophorese:** Wanderung elektrisch geladener Teilchen durch einen als Trägermaterial dienenden Stoff in einem elektrischen Feld.

– **Iontophorese:** Verfahren zur Resorption von Stoffen durch die Haut unter Anwendung eines schwachen elektrischen Gleichstromes.



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Online-Abonnenten von BEAUTY FORUM:

Mehr über die Herausforderung, trockene Haut auch

in der Tiefe zu durchfeuchten, erfahren Sie

auf www.beauty-forum.ch. Geben Sie einfach

den Webcode 125968 ein.

Empfehlenswert ist die **Massage mit Iontophorese**. Eine Elektrode ist dabei an der Kundin, die andere an der Kosmetikerin. Durch die Hand der Kosmetikerin wird die galvanische Stromwirkung übertragen. Bei der Massage wird nur Gel verwendet.

Elektrolyte sind kleine geladene, gelöste Teilchen (Ionen), die entscheidend für die Flüssigkeitsverteilung und den Wasserhaushalt im menschlichen Organismus sind. Die Ionen sind im menschlichen Körper vorhanden. An der Hautoberfläche befinden sich Eiweissdipolmoleküle, die der Haut eine negative Ladung geben. Es ist auch möglich, die Haut umzupolen. Die Iontophorese hilft dabei, den Feuchtigkeitsmangel in der Tiefe der Haut aufzufüllen, damit die Feuchtigkeit und wasserlösliche Wirkstoffe nicht nur aufgenommen, sondern auch gespeichert werden.

Eine gute Versorgung der Haut verbessert die Aufnahme der Produkte, die Durchblutung und den Stoffwechsel. Die Ladung der Wirkstoffe soll gleich sein mit der Polarisation der aktiven Elektrode. Mit Iontophorese erhöht die Kosmetikerin den Turgor nachhaltig.

Aber aufpassen: Destilliertes Wasser ist nicht ionisierbar. Achten Sie darauf, die Kontraindikationen unbedingt einzuhalten! Und bilden Sie sich regelmässig weiter! □

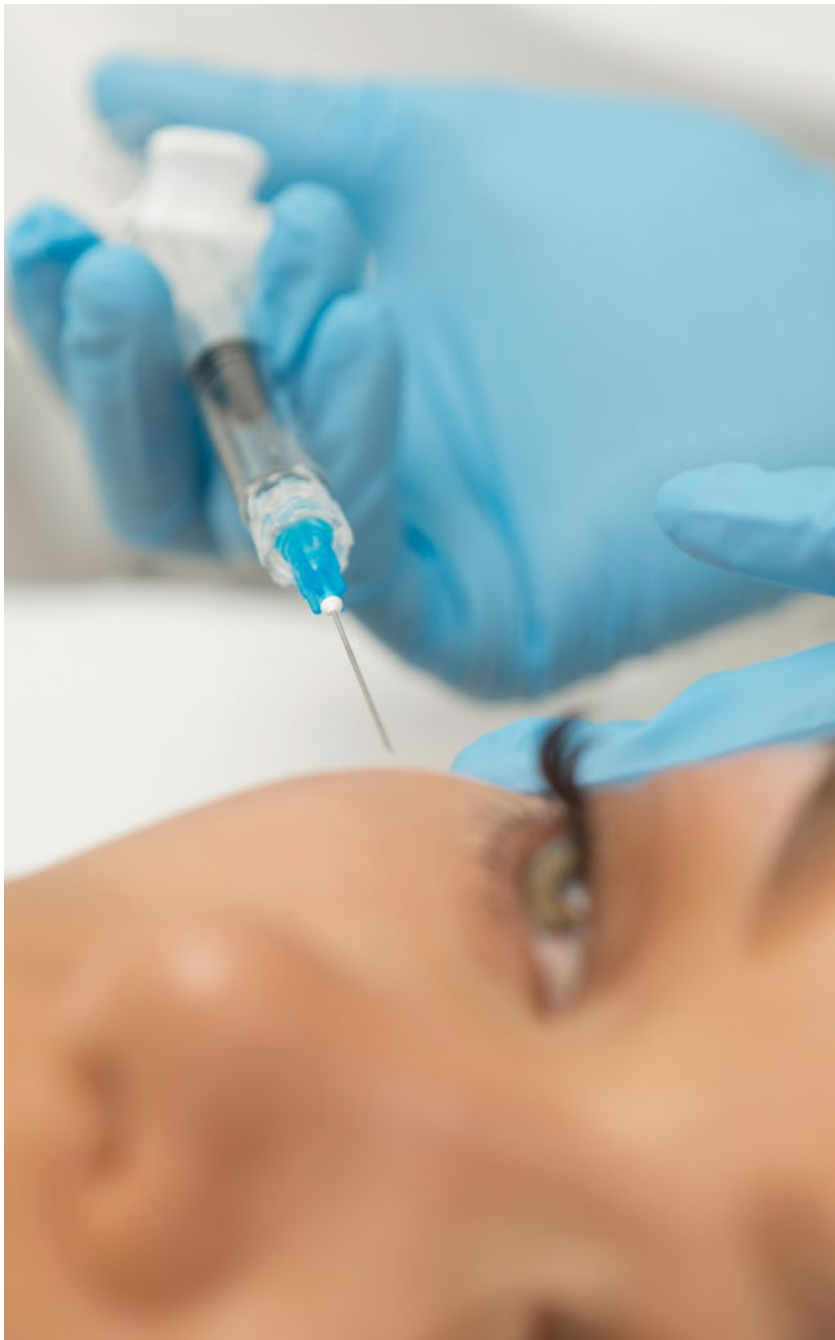


EVA ARTNER

Die Autorin ist seit über 35 Jahren Kosmetikmeisterin, Elektrokosmetikerin und Epilatorin. Zudem ist sie Ausbilderin, Trainer „Kosmetikmeister HWK“ und leitet die Ästhetik Akademie. www.aesthetik-akademie.de

Sp(r)itzenARBEIT

INTERVIEW MESOTHERAPIE – Wie das minimal invasive Verfahren der Haut deutlich mehr Spannkraft, Elastizität und Feuchtigkeit zurückgeben kann, erfahren Sie im Interview mit Dr. med. Jennifer Peters.



ZUR PERSON



DR. MED. JENNIFER PETERS

ist Ärztin für ästhetische Medizin. Sie verfolgt ein ganzheitliches Konzept für individuelle Schönheits- und Wellness-Medizin und führt ihre Privatpraxis Dr. Jennifer Peters in Düsseldorf.
www.pure-aesthetics-loft.de

BEAUTY FORUM: Beschreiben Sie bitte kurz, wie eine Mesotherapie funktioniert und welche Wirkung sie auf die Hautzellen hat.

Dr. med. Peters: Durch feinste Mikroläsionen, also kleinste „Verletzungen“, gelangen bestimmte Wirkstoffe in tiefere Schichten der Haut. Durch diese Mikrokanäle gelangen sie bis zu den kollagenbildenden Zellen, den Fibroblasten und Keratinozyten. Diese sollen stimuliert werden.

Welche Wirkstoffe eignen sich, um die Haut mit mehr Feuchtigkeit zu versorgen?

Sehr simpel, aber wirksam ist die bewährte Hyaluronsäure, die aus verschiedenen langen Ketten von Zucker-



molekülen besteht, die Wasser in der Haut binden.

Für wen ist die Mesotherapie interessant?

Für Männer und Frauen ab Ende 20, zur Stimulation der Kollagenneubildung und zur Verbesserung des Hautbildes bei grossen Poren oder ungleichmässiger Pigmentierung.

Wo wird die Mesotherapie mit Blick auf die Versorgung mit Feuchtigkeit bevorzugt angewendet?

Im ganzen Gesicht – ausser der Nase – und unterhalb der Augen, vor allem bei kleinen Trockenheitsfältchen, an Hals und Dekolleté.

Wann sind die Effekte sichtbar und wie lange halten sie sich? Wie oft muss die Behandlung wiederholt werden?

Ein frischeres, pralleres Hautbild sieht man bereits nach einigen Tagen. Die

MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Abonnenten von BEAUTY FORUM:
Wie Sie als Kosmetikerin den Effekt durch eine
Nachbehandlung mit Vitamin-C- und -E-haltigen
Produkten steigern können, lesen Sie auf
www.beauty-forum.ch. Geben Sie einfach
den Webcode 151711 ein.

Kollagenneubildung kann bis zu sechs Monaten dauern. Bestenfalls wiederholt man die Behandlung circa drei Mal. Bei Narben und Pigmentstörungen gegebenenfalls öfter – fünf bis acht Mal.

Wann sollte keine Mesotherapie durchgeführt werden?

Bei Couperose oder Akne, also akuten Entzündungen in der Haut. Auch nicht unmittelbar vor oder nach UV-Einstrahlung wegen der höheren Gefahr der Entwicklung oder Verschlimmerung von Pigmentstörungen.

Wo liegen die Kosten einer Behandlung bei einem Facharzt?

Die Behandlungskosten unterscheiden sich je nach verwendeten Inhaltsstoffen, beispielsweise Antioxidantien, Plasma, Vitamin C oder Hyaluronsäure.

Welche kosmetischen ergänzenden Behandlungen empfehlen Sie? Wie kann das Ergebnis durchfeuchteter Hautzellen unterstützt werden?

Zur Nachbehandlung eignen sich Hyaluronsäure-Präparate mit Vitamin B₅, dem als Panthenol bekannten Vitamin, das Wundheilung und Zellerneuerung unterstützt. Die sollte der Patient regelmässig zwei bis drei Mal am Tag zur effektiven Durchfeuchtung auftragen.

Ferulasäure-Seren mit Vitamin C sind besonders effektiv zur Nachbehandlung bei Pigmentstörungen und Vitamin C unterstützt die Kollagenneubildung. □

MEDICAL BEAUTY

Makellose Haut



STRAFFER TEINT

CNC | Die „Extreme Lift Mask“ soll für einen straffen und glatten Teint sorgen. Der spezielle Hightech-Wirkkomplex mit Peptiden, Proteinen, Retinol und pflanzlichen Extrakten ist laut Anbieter in der Lage, das Hautbild in kürzester Zeit deutlich zu verbessern.

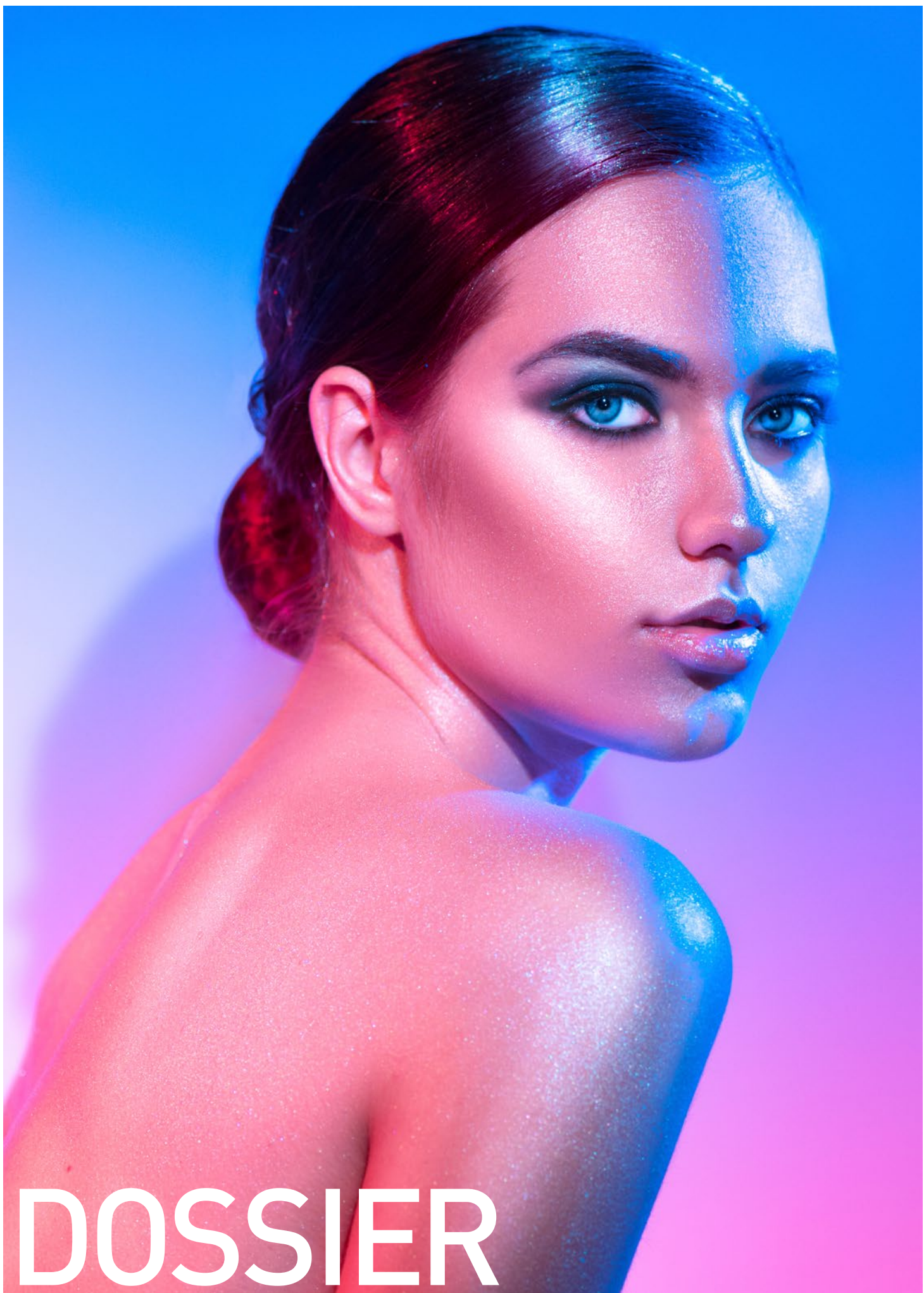
Tel. 061 271 60 60
www.cnc-cosmetic.ch



AUFGEHELLT

Mesoestetic | Die Produktkombination „melan tran3x“ wurde speziell für die Behandlung von Pigmentflecken entwickelt. Die beiden synergetisch wirkenden Produkte – ein Konzentrat und eine Gel-Creme – enthalten unter anderem je drei Prozent Tranexamsäure, die laut Anbieter besonders wirksam gegen Pigmentflecken ist. Die Produkte sollen komplementär zu professionellen Behandlungen als Heimpflege eingesetzt werden.

Tel. 041 768 80 80, www.swissestetic.ch



GlanzSTÜCK

»» DER PERFEKTE GLOW ««

Alle Kundinnen wollen ihn: den perfekten Teint! Auf den nächsten Seiten lesen Sie, wie Sie Ihrer Kundin mit den passenden kosmetischen Massnahmen zu einer tollen Ausstrahlung verhelfen. Von der Anwendung eines Thermo peelings, über verschiedene Möglichkeiten von Microneedling-Behandlungen bis hin zum passenden Make-up – damit schaffen Sie den Wow-Glow!



BEREITS ERSCHIENEN:

- 1/2019 Cosmetic Classics
- 2+3/2019 Hightech-Kosmetik
- 4/2019 Anti-Aging
- 5/2019 Urlaubsplanung für die Haut
- 6/2019 Körperanwendungen
- 7+8/2019 Cosmetic Basics
- 9/2019 Umgang mit kranken Kunden
- 10/2019 Problemhaut
- 11/2019 Anspruchsvolle Kundinnen im Institut
- 12/2019 Reife Haut



NÄCHSTE AUSGABEN:

- 1/2020 Der perfekte Glow
- 2+3/2020 Marketing & Verkauf
- 4/2020 All in Shape
- 5/2020 Coolness Faktor
- 6/2020 Better Aging
- 7+8/2020 Haarige Angelegenheit
- 9/2020 Ernährung und Haut
- 10/2020 Clean Beauty
- 11/2020 Frauensache
- 12/2020 Clean Beauty

Get the **Glow!**

STRAHLEND SCHÖN – Der perfekte Glow bedarf einer cleveren Foundation, der richtigen Auftragetechnik und ein paar kleiner Tricks vom Profi. Make-up Artist Giovanni Fasiello weiss, welche das sind und teilt sie mit Ihnen.



Er ist wieder in aller Munde: der perfekte Glow! Dabei ist der Trend eigentlich nicht neu. Bereits zur Jahrtausendwende hat der Glow den Make-up-Bereich revolutioniert. Heute ist der Trend gefragter denn je.

Kein Wunder, denn ein natürliches Strahlen ist Kennzeichen junger, rosiger Haut und immer dann vorhanden, wenn der Teint optimal durchblutet, bestens durchfeuchtet und mit genügend Spannkraft ausgestattet ist.

Zudem vermittelt ein schöner Glow, dass die Haut frei von Überhornungen und Pigmentflecken ist, die alters-, sonnen- oder hauttypbedingt auftreten können. Insbesondere aus diesem Grund ist der Trend auch nicht ausschliesslich mit

Foto: Reviderm



Make-up umzusetzen. Wer nach einem schönen, strahlenden Glow strebt, muss die Haut perfekt grundieren und mit der richtigen Pflege vorbereiten.

Die richtige Basis

Besitzt die Haut Strahlkraft, ohne dabei fettig auszusehen, spricht man von Glow – quasi dem **Heiligen Gral** der Hautpflege. Doch ein natürlicher Glow kann nur entstehen, wenn die Haut glatt und in all ihren Schichten perfekt mit Feuchtigkeit versorgt ist. Auch in ihrer Tiefe besitzt die Haut nämlich lichtreflektierende Eigenschaften, die allerdings im Laufe der Jahre abnehmen.

Dem kann mit einer individuell auf den Hauttyp abgestimmten Pflege gezielt vorbeugt werden: **Seren mit Hyaluronsäure** schaffen ein glattes und entspanntes Hautbild, **Faltenfiller** retuschieren vorhandene Mimik-Fältchen und leichte **Feuchtigkeitsfluids** polstern die Haut von innen heraus auf.

Haut vorbereiten

Bevor es nach der Pflege an das Auftragen der Foundation geht, ist ein **Primer** empfehlenswert. Angereichert mit einem hohen Anteil an soft schimmernden Perlmutt-Pigmenten lässt er das Hautbild wie weichgezeichnet erscheinen. Das schafft eine ideale Grundlage für die Foundation, die dank der enthaltenen Pigmente bereits einen Light-Glow-Effekt hat. Die Foundation lässt sich somit nicht nur gleichmässiger verteilen, sondern hat auch eine deutlich längere Haltbarkeit. In der Regel genügt bereits eine erbsengrosse Primer-Menge, die mit den Fingerspitzen oder einem Foundation-Pinsel in leicht kreisenden Bewegungen gleichmässig über das Gesicht verteilt wird.

Glow-Produkte anwenden

Idealerweise werden für den perfekten Glow-Look bevorzugt **flüssige Texturen** verwendet. Sie lassen sich leichter und vor allem grossflächiger auftragen. Die richtige Anwendung ist insbesondere

für ein natürliches Alltags-Make-up essentiell.

- Hierfür die Foundation am besten mit einem **Make-up-Pinsel** oder einem leicht angefeuchteten Schwämmchen verteilen. So lässt sich das Produkt perfekt in die Haut einarbeiten und hinterlässt ein präzises Finish.
- Auch wenn die Haut beim Glow-Trend glänzen soll, die T-Zone (sprich Stirn, Nase und Kinn) anschliessend immer mit einem transparenten Puder abmattieren.
- Für partielle Glanzpunkte sorgen flüssige Highlighter, die mit einem kleinen Pinsel dünn auf Wangenknochen, Augenbrauenbogen, Nasenrücken und Amorbogen verteilt werden. **Grundsätzlich gilt:** Highlighter gehören überall dort hin, wo sich das **Licht bricht**.
- Bei der Farbwahl auf den Hautton achten. Kalte Hauttypen sollten zu Rosé oder Peach greifen, warmen Hauttypen schmeicheln Goldtöne am besten.
- Um den Daily-Look abendtauglich zu gestalten, den Highlighter einfach durch mehrmaliges Auftragen intensivieren und zusätzlich in den inneren Augenwinkeln platzieren. Rouge in Pink oder Pfirsich rundet den Look ab, indem es das Gesicht konturiert und für eine Extraportion Frische sorgt.

Dem Alter entsprechend

Was den angesagten Glow-Look so besonders macht: Er kann von jedem getragen werden. Allerdings sollten mit zunehmendem Alter auch mehr Schmink-Tricks eingesetzt werden.

- **20 Jahre:** Junge, gesunde Haut besitzt von Natur aus einen zart leuchtenden Schimmer. Sie ist noch bestens mit Feuchtigkeit versorgt, glatt und ohne grosse Makel. Unterstützen kann man den natürlichen Glow mit leichten Glanz-Fluids. Sie enthalten feinste Pigmente, die sich auf die Haut legen und bei Lichteinfall für reflektierende Glanzpunkte sorgen. Wenn es etwas mehr sein darf, kann zu metallischen Texturen gegriffen werden, die ein stark changierendes Glimmer-Finish erzeugen. **Kleiner Tipp:** Die Glow-Produkte sparsam dosieren! Hierfür

MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Abonnenten von BEAUTY FORUM:

Weitere Tipps für den perfekten Glow gibt

Giovanni Fasiello auf www.beauty-forum.ch.

Geben Sie einfach den Webcode 152503 ein.

den Schimmer mit den Fingerspitzen auftupfen und die Übergänge sanft verblenden. Alternativ kann er auch mithilfe eines Pinsels in einer „C“-Bewegung aufgetragen werden. Dazu den Pinsel am äussersten Bereich der Brauen ansetzen und in einem Halbkreis runter zu den Wangenknochen führen.

- **30 Jahre:** Nur wenige Frauen über 30 sind mit einem natürlichen Glow und makelloser Haut gesegnet. Leichte Foundation-Fluids sind derzeit nicht nur angesagt, sie eignen sich auch besonders gut, um den Glow zu imitieren. Die Liquid-Make-ups decken Makel perfekt ab und lassen das Hautbild wie weichgezeichnet erscheinen, ohne dabei maskenhaft zu wirken. Das Ergebnis ist ein ebenmässiges Finish mit strahlendem Glow. Dabei macht die richtige Auftragechnik das Ergebnis. Ein bis zwei Tropfen genügen bereits, die mit einem Foundation-Brush in kreisenden Bewegungen auf das Gesicht aufgetragen werden. Durch diese Technik werden unschöne Make-up-Ränder effektiv vermieden.

- **40 Jahre:** Grundsätzlich gilt: Je älter, desto **kleiner** sollten die pigmentierten Glow-Partikel sein. Anderfalls setzt sich der Schimmer schnell in den Falten sowie grossen Poren ab und lässt einen älter aussehen.

Für reife Haut empfiehlt sich daher eine Foundation mit **feinsten Pigmenten**, die nach dem Auftragen lediglich einen soften Glow hinterlassen. Besser den Fokus auf die Vorzüge und somit die **Wangenknochen** setzen. Mit Highlighter betont haben die glänzenden Wangen regelrecht einen Verjüngungseffekt. **Weiteres Plus:** Den Highlighter auch gerne unterhalb der Augenbrauen platzieren und verblenden. Das sorgt in Sekundenschnelle für ein sichtbares Lifting der Augenpartie.



STEP BY STEP



Step 1: Nach dem Reinigen der Haut die Augenbrauen in Form bringen. Hierfür die Härchen nach unten bürsten und mit einem Augenbrauenstift die obere Kante nachziehen. Anschliessend die Brauen wieder in Wuchsrichtung kämmen und eventuelle Lücken durch gezielt gesetzte kleine Striche auffüllen.



Step 2: Unregelmässigkeiten und Rötungen im Nasenbereich mit einem Concealer abdecken. Den Concealer auch um die Augenbrauen herum applizieren, um die Form der Brauen zusätzlich hervorzuheben. Auf das gesamte Lid aufgetragen, bildet der Concealer die ideale Lidschatten-Grundlage.



Step 3: Auf das bewegliche Lid einen kupferfarbenen Lidschatten geben. Die äusseren Augenwinkel mit einem matten Braun betonen. Eine schimmernde Nuance unter dem höchsten Punkt des Augenbrauenbogens und dem inneren Augenwinkel verteilen. Mit schwarzem Kajal den Wimpernkranz verstärken und anschliessend die Linie mit einem Pinsel weichzeichnen. Wimpern mit Mascara tuschen.



Step 4: Den Bereich unterhalb der Augen von eventuellen Lidschattenrückständen säubern. Anschliessend ein intensiv durchfeuchtendes Serum verteilen. Direkt vor der Foundation aufgetragen, intensiviert das Serum den Plumping-Effekt und verstärkt den Glow.



Step 5: Eine Foundation mit einem hohen Anteil lichtreflektierender Pigmente mit einem Make-up-Pinsel applizieren. Die lichtreflektierenden Pigmente kaschieren optisch kleine Unebenheiten wie Linien oder Fältchen und sorgen für ein glattes, makellooses Hautbild.



Step 6: Ein Bronzing-Puder unterhalb des Wangenknochens platzieren. Anschliessend ein pfirsichfarbenes Rouge ab den Wangenknochenspitzen diagonal zu den Schläfen applizieren und verblenden. Den Highlighter auf Wangenknochen, Nasenspitze, Kinn, Lippenherz sowie unter den höchsten Punkt der Brauen geben. Auf die Lippen einen kleinen Klecks transparentes Lipgloss auftragen.



Für den Abend-Look: Um den Look zu intensivieren, den matt-braunen Lidschat-ten am äusseren Augenwinkel verstärken und verblenden. Den unteren Wimpern-kranz mit schwarzem Kajal betonen. Ausserdem eine weitere Schicht Bronzing-Puder sowie Rouge auftragen.



GIOVANNI FASIELLO

Seit über 15 Jahren arbeitet der ausgebildete Make-up Artist und Hairstylist mit internationalen Kunden und Celebritys zusammen. Als Make-up Artist Director und Trainer von Reviderm ist er massgeblich an der Entwicklung professioneller Make-up-Produkte beteiligt.

Fotos: Reviderm



29. Februar
+ 01. März
2020

26. BEAUTY FORUM SWISS

DIE SCHWEIZER BEAUTY-FACHMESSE | 29. FEBRUAR + 01. MÄRZ 2020

Vielfältige Fachausstellung mit mehr als 400 Firmen & Marken | praxisorientierte Seminare | spannende Meisterschaften | Anti-Aging Kongress | Fuss im Fokus | Make-up Day | NEU: Männerkosmetik & Nailympion

Der Vorverkauf läuft! Gleich Ticket zu vergünstigten Preisen sichern!

WWW.BEAUTY-FAIRS.CH



Voll im Trend

KOREANISCHES GLOW-TREATMENT – Eine apparative Glow-Behandlung verleiht der Haut mehr Ausstrahlung, Frische, Glamour und eben den gewissen Glow. Das Streben nach perfekter, strahlender und jugendlicher Haut ist durch ein koreanisches Glow-Treatment, eine Kombination aus Ampullen und Needling, möglich – davon ist Kosmetikerin Rosine Dätwyler überzeugt.



Mich fasziniert es immer wieder zu sehen, wie die Augen meiner Kunden nach einer Glow-Behandlung strahlen. „Endlich kann ich ohne Make-up nach draussen gehen“, höre ich oft nach einer erfolgreichen Behandlung. **Das zeigt mir als Kosmetikerin, dass ich mein angestrebtes Behandlungsziel erreicht habe.**

Für die koreanische Glow-Behandlung verwende ich einen Wirkstoffkomplex aus Hyaluronsäure, Peptiden, Niacinamid und EGF, kombiniert

mit reflektierenden Farbpigmenten natürlichen Ursprungs. Die Farbpigmente sind genau die gleichen wie bei Permanent Make-up nur schwächer konzentriert.

Pflegender Glow

Besonders der Hauptwirkstoff Niacinamid stärkt die Hautbarriere und verbessert und pflegt das Hautbild. Vor der Glow-Ampulle arbeite ich zusätzlich noch Meso-Seren in die Haut

ein. Diese werden spezifisch auf das Hautbild und Hautprobleme angepasst. Bei Hyperpigmentierungen



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Abonnenten von BEAUTY FORUM:

Eine Kalkulation zum Glow-Treatment von

Rosine Dätwyler finden Sie auf

www.beauty-forum.ch unter dem Webcode 152620.

GUT ZU WISSEN

Einsatzgebiete der Glow-Behandlung

- Falten
- Unreinheiten und Problemhaut
- Trockene/stumpfe Haut
- Augenringe
- Sommersprossen/Hyperpigmentierungen
- Verfärbungen im Augenbereich
- Erweiterte Poren
- Narben
- Dehnungs- und Schwangerschaftsstreifen

wird mit Seren gearbeitet, die aufhellende Eigenschaften haben; bei Mischhaut und zu Unreinheiten nei-

gender Haut arbeite ich mit sebumregulierenden Seren. **Achten Sie beim Serum auf einen Peptid-Komplex, der nicht nur die Hautalterung verlangsamt, sondern auch Hyperpigmentierungen von innen heraus aufhellt.** Durch das Needling und die eingeschleusten Peptide wird der Regenerationsprozess der Haut intensiv angeregt. Und so kann der Glow-Effekt auch langfristig unter der Haut bestehen bleiben.

Ablauf der Behandlung

Nach einer gründlichen manuellen Hautreinigung inklusive Gesichtsmassage wird zunächst ein Enzym oder AHA-Peeling verwendet, um die abgestorbenen Hautschüppchen effektiv abzutragen.

Noch vor dem Glow-Serum wird anschliessend ein hochkonzentrier-

tes Hyaluron-Peptid-EGF-Serum in die Haut eingearbeitet. Das Produkt wird mit einem Microneedling-Nano-Pen-Gerät in die Haut mit kreisenden Bewegungen sanft und gleichmässig einmassiert. Darauf folgt eine beruhigende und gleichzeitig aufbauende Kollagen-Maske.

Einarbeitung

Das Serum arbeite ich mittels Needling (0.25 Millimeter) ein, während ich bei der Glow-Ampulle auf Nano-Needling zurückgreife. Die Behandlung kann Nebeneffekte wie Rötungen oder Schwellungen hervorrufen. Ein leichtes Piksen und Kribbeln ist bei der Behandlung spürbar, das ist aber meiner Erfahrung nach für die Kunden erträglich.

Wenn der Kunde aber sehr schmerzempfindlich ist oder sogar Angst vor



Medienpartner:



Weitere Informationen und die Anmeldeunterlagen finden Sie unter www.beauty-fairs.ch/meisterschaften

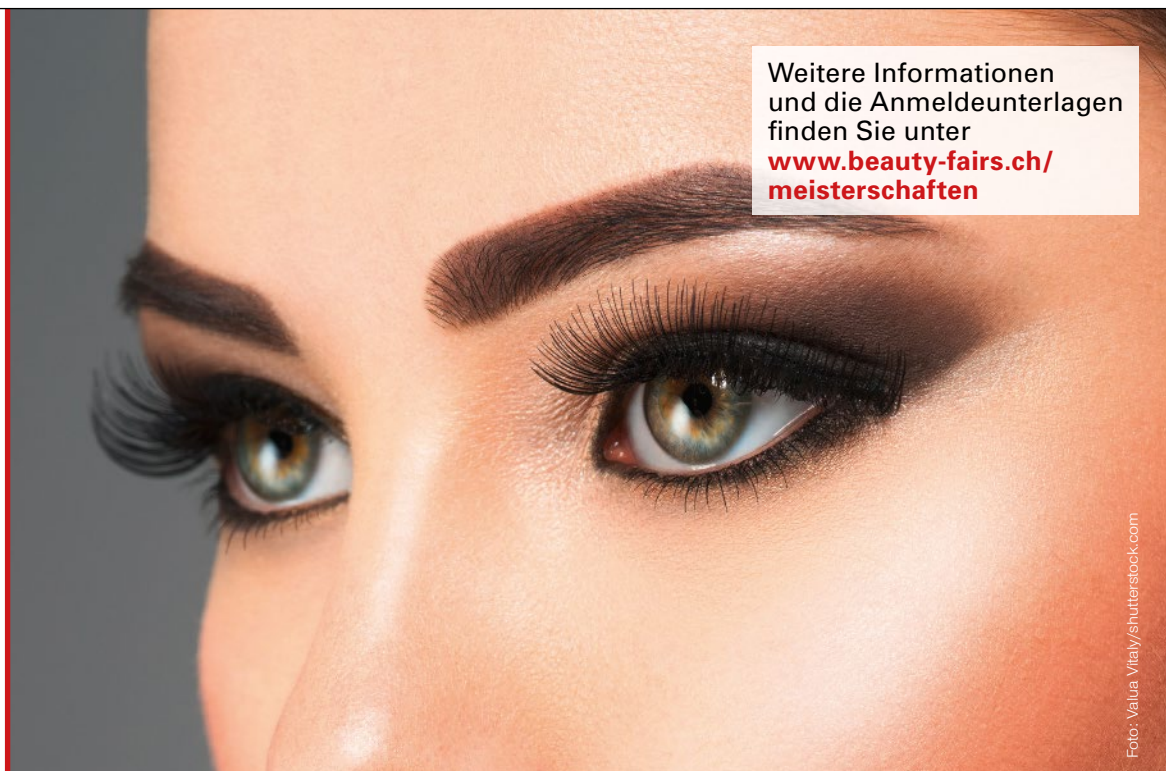


Foto: Valua Vitay/shutterstock.com

6th SWISS LASHES TROPHY · 29. Februar 2020

Volume Lashes

SWISS LASHES TROPHY



Vergleicht man das Vorher-Bild (links) mit dem Nachher-Bild, sieht man, wie effektiv die Glow-Behandlung ist.



WORKSHOP

Sie wollen die Autorin live sehen? Besuchen Sie das Seminar von **Rosine Dätwyler** „**Nanoblading – die modernste Methode im Microblading**“ am 29. Februar auf der Messe in Zürich.

www.beauty-fairs.ch

Nadeln hat, besteht auch die Möglichkeit, die komplette Behandlung nur mit dem Nano-Pen vorzunehmen. Schon nach der ersten Behand-

lung ist ein toller Effekt sichtbar. Aber um das gewünschte Resultat und die Haltbarkeit zu erreichen, sind mindestens vier Behandlungen in einem zweiwöchentlichen Abstand nötig. Der Behandlungseffekt hält dann meiner Erfahrung nach zwischen fünf und zwölf Monaten.

Nano-Needling

Nano-Aufsätze verletzen die Hautoberfläche nicht. Es sind sehr kurze Silikon-Chips (Nano-Nadeln). **Mit dem Nano-Pen bewegen wir uns in der Epidermis. Dabei regen wir die Regenerationsprozesse der Haut auf sanfte Weise an.** Diese Methode ist für alle geeignet, die keine Nebeneffekte wie Rötungen und Schwellungen möchten und deren Ziel es ist, die Haut präventiv zu behandeln oder

den ersten Anzeichen der Hautalterung entgegenzuwirken.

Micro-Needling

Beim Micro-Needling handelt es sich um eine Mikroperforation der Haut, die Regenerationsprozesse in der Dermis auslöst. Hier werden individuelle Wirkstoffkonzentrate je nach Hautzustand und Ziel verwendet. Diese sollen bis in tiefere Hautschichten gelangen, um die Haut von unten nach oben aufzubauen. Die vorrangige Wirkung basiert aber auf der „Verletzung“ der Haut mittels kleiner Nadeln, welche Regenerationsprozesse zum Aufbau der Haut auslösen. Diese Behandlung ist aufgrund der Minimal-Invasivität mit Rötungen und Schwellungen verbunden – jedoch sehr wirkungsvoll. □

GUT ZU WISSEN

Was sollte man nach der Behandlung beachten?

Nach der Behandlung sollte für fünf Tage auf Folgendes verzichtet werden:

- Sonnenbäder
- Solarium
- Peelings
- Kosmetische Behandlungen
- Sauna und starkes Schwitzen
- 24 Stunden auf Make-up/Foundation
- Laser-Behandlungen



ROSINE-MAYIKIRI DÄTWYLER
Geschäftsinhaberin von MAYKOS-METIK. Kosmetikerin EFZ, Dermatopigmentologin, onkologische Kosmetikerin, Berufsbildnerin in den Bereichen Kosmetik, Sugaring und Pigmentation. Schweizer Vertrieb von Dermaepil Sugaring und PMU Remover. www.maykosmetik.ch

Fotos: Rosine Dätwyler

MEDICAL BEAUTY FORUM...

... verbindet ästhetische Medizin und professionelle Kosmetik!



Kompetent | Fokussiert | Praxisnah

- fundiertes Fachwissen aus den Bereichen prä- und postoperative Behandlung sowie das Operationsregime
- sorgfältig recherchierte Informationen rund um die Themen Kosmetologie, Dermatologie, Technologie und Trophologie

Jahresabonnement mit 6 Ausgaben der medical BEAUTY FORUM

- Print + E-Paper CHF 69.–
- nur E-Paper CHF 55.–

Abonnemente und Probehefte:

www.beauty-forum.ch/abo | www.beauty-forum.ch/probeheft

Es geht **heiss** her!

INTERVIEW THERMO-PEELING – Wirkt die Haut fahl, dann kann ein kosmetisches Peeling zu mehr Glow verhelfen. Was genau ein Thermo-Peeling von anderen unterscheidet und wie es angewendet wird, erklärt Kosmetiktrainerin Isabel Reck.



ZUR PERSON



ISABEL RECK

ist Trainerin bei der BCG Baden-Baden Cosmetics Group GmbH.

BEAUTY FORUM: Wozu dient ein Peeling?

Isabel Reck: Die Haut ist unser grösstes Ausscheidungsorgan. Ihre Aufgabe ist es unter anderem, sich von den abgestorbenen Hornschüppchen und belastenden oder toxischen Stoffen zu befreien.

Mit zunehmendem Lebensalter verlangsamt sich der epidermale Turnover. Die abgestorbenen Hornschüppchen bleiben länger auf der Haut liegen, sie wirkt stumpf, grau und schlecht durchblutet.

Zusätzlich ist die Haut täglich unterschiedlichsten Umweltbelastungen ausgesetzt. Ozon, Feinstaub und Abgase zählen beispielsweise zu den Schadstoffen, mit denen unser Schutzschild täglich von aussen konfrontiert wird. Wissenschaftliche Studien belegen, dass diese Stoffe – ab-

hängig von ihrer Partikelgrösse – über die Hautporen aufgenommen werden und sich in den Hautschichten verankern. Die Folgen dieser toxischen Verbindungen sind breit gefächert. Sie verursachen die Bildung freier Radikale in der Haut, welches zu Empfindlichkeiten, Rötungen und Unterlagerungen führen kann, bis hin zu akneähnlichen Hautveränderungen. Da die Barrierefunktion der Haut eingeschränkt wird, wird diese auch anfälliger für pathogene Bakterien. Hier kann die regelmässige Anwendung von Peelings die Haut dabei unterstützen, sich von überflüssigen und negativen Stoffen zu befreien und sie sanft zu erneuern. Mit geringem Aufwand erreicht man eine grosse Wirkung. Peelings entfernen abgestorbene Hautschüppchen, regen gleichzeitig den Prozess der

Hauterneuerung an und beschleunigen ihn. Dadurch wirkt der Teint ebenmässiger und frischer. Ausserdem werden oberflächliche Verhornungen und sogar Pigmentstörungen gemildert. Zusätzlich wird die Haut durch die Verwendung eines Peelings aufnahmefähiger für nachfolgende Wirkstoffe, die ihren natürlichen Glow unterstützen.

Wann sollte ein Thermo-Peeling eingesetzt werden?

Ein Thermo-Peeling kann immer und in jeder Jahreszeit verwendet werden, da es die Lichtempfindlichkeit der Haut nicht wie bei einem Säurepeeling erhöht. Die Haut wird durch das Peeling erwärmt, daher empfiehlt sich in der warmen Jahreszeit nach dem Peeling eine herrlich kühlende Maske, um die Haut zu erfrischen.

Im Herbst und Winter hingegen wünschen wir uns doch alle etwas Wärme, sodass die Anwendung wunderbar ins Pflegeritual passt. Von der Anwendung ist allerdings abzuraten, wenn die Haut akut gestresst ist und zu Überreaktionen neigt. Auch vor einem

geplanten Saunabesuch sollte ein intensiv erwärmendes Thermo-Peeling eher nicht angewendet werden, da die Haut dann durch zu viel Wärme zu sehr belastet werden würde.

Wie oft wird eine Anwendung empfohlen?

Unsere Hautzellen erneuern sich permanent – alle 28 Tage. Mit dem Peeling wird diesem Effekt nachgeholfen, denn mit den zusätzlich enthaltenen mechanischen Peelkörpern werden abgestorbene Hautzellen entfernt und die Zellerneuerung angeregt. Bei normaler Haut reicht ein Peeling ein- bis zweimal pro Woche. Je nach Hautbild kann sowohl die Häufigkeit der Anwendung, die Einwirkzeit als auch die Zeit der mechanischen Aufarbeitung angepasst werden.

Wie sollte es im Institut und wie zu Hause für die unterschiedlichen Hauttypen angewendet werden?

Ein Thermo-Peeling führt zu einer intensiven Erwärmung der Haut und kann in unterschiedliche Treatments integriert werden.

Besonders empfehlenswert sind zum einen Anti-Aging-Behandlungen, bei denen eine reife Haut eine Optimierung von Stoffwechselfunktionen zur Restrukturierung des Gewebes und zur Regeneration benötigt. Die Wärme öffnet zudem die Poren und erhöht die nachfolgende Wirkstoffpenetration. Dadurch können Seren, Ampullen und Konzentrate besser eingearbeitet werden und besser wirken.

Zum anderen lässt sich ein Wärme-Peeling auch ideal in Treatments gegen unreine Haut mit Unterlagerungen integrieren. Durch die Wärme wird die Haut optimal auf die Ausreinigung von Unreinheiten vorbereitet und Unterlagerungen können gut gelöst werden. Das sollte auch



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Abonnenten von BEAUTY FORUM:

Bei welchen Hauttypen sollte auf ein Thermo-Peeling verzichtet werden, welche Wirkstoffe erzielen einen Thermo-Effekt und ist Bedampfen wirklich out?

Kosmetiktrainerin Isabel Reck erklärt's im zweiten Teil des Interviews auf unserer Internetseite

unter www.beauty-forum.ch. Geben Sie einfach den Webcode 152457 ein.

ausschliesslich bei nicht entzündlichen Unreinheiten durchgeführt und von der Kosmetikerin gemacht werden. Für den Heimgebrauch ist es ideal bei einer müden, fahlen Haut, die mehr Vitalität benötigt. Die Hautdurchblutung wird angeregt, Sauerstoff und Nährstoffe können effektiv zu den Zellen transportiert und Stoffwechselvorgänge in den Zellen damit aktiviert werden. Der Wärmeeffekt führt ausserdem zu einer Entspannung der Mimikmuskulatur und wirkt somit der Ausprägung von Expressionsfalten entgegen – und das wünscht sich doch fast jede Kundin, oder? Ob in der Kabine oder daheim sollte bei der Anwendung unbedingt die Augenpartie ausgespart werden. Während des Treatments bietet es sich an, die Augen mit Wattepad abzudecken.

Daheim sollte man die Augenpartie grosszügig aussparen und beim Abnehmen idealerweise einen Wachshandschuh oder ein kleines feuchtnasses Handtuch nutzen, sodass man sicher sein kann, dass nichts in die Augen gerät. Das Ergebnis des Hautgefühls nach der Behandlung kann mit der Heimanwendung erhalten bzw. noch intensiviert werden. Für eine Optimierung des Hautzustandes darf das Peeling idealerweise ein- bis zweimal pro Woche verwendet werden, daher ist eine Integration des Peelings in die heimische Hautpflegeroutine empfehlenswert. □



Ein Thermo-Peeling führt zu einer intensiven Erwärmung der Haut und kann in unterschiedliche Treatments integriert werden.

BEST OF **BEAUTY.**



INNOVATION – INFORMATION – INSPIRATION



So sehen Sieger aus!

CNC skincare GmbH

1. Platz DANKE!

coldPLASMA
Die Revolution bei extremen Hautsituationen!

BEAUTY FORUM
Readers' Choice Award 2019
1. PLATZ
coldPLASMA
Apparative Kosmetik - Geräte
www.bf-readerschoice.de

3. Platz DANKE!

BEAUTY FORUM
Readers' Choice Award 2019
3. PLATZ
aesthetic world
Hyaluron Forte Serum
Pflgende Kosmetik
Klassiker
www.bf-readerschoice.de

aesthetic world
Hyaluron Forte Serum

Kaltes Plasma wird seit einigen Jahren erfolgreich in der Medizin eingesetzt, um die Keimbildung und Entzündung bei Akne zu reduzieren und um Nagel- und Fußpilz sowie Herpesinfektionen zu bekämpfen. Die bahnbrechenden Erfolge sind durch Wirksamkeits-Studien belegt. CNC coldPLASMA bietet Ihnen nun auch in der Kosmetik die Möglichkeit, extreme Hautsituationen zu behandeln und die verschiedensten Hautprobleme professionell zu lösen.

coldPLASMA hat folgende Einsatzgebiete:

Hautverjüngung • Reduzierung von Unreinheiten • Straffung der Gesichtskonturen • Minderung von Couperose • Aufhellung von Hyperpigmentierungen • Reduktion von Cellulite • Nagelpilz • Hautreinigung • Wundregeneration

Unser dermazeutischer Klassiker Hyaluron Forte Serum mit kurz- und langkettiger Hyaluronsäure ist in der Lage, Fältchen zu glätten, die Haut deutlich aufzupolstern und sie intensiv mit Feuchtigkeit zu versorgen. Auch erhältlich als Hyaluron Forte Serum STERIL, ideal geeignet für Micro Needling Behandlungen.

Die CNC skincare GmbH steht seit fast 35 Jahren für innovative dermazeutische Wirkstoffkosmetik. Der Fokus liegt auf hocheffektiven Behandlungen durch die Kombination von apparativer und pflegender Kosmetik sowie dem erfolgreichen Fruchtsäurekonzept.

cNc

S K I N C A R E

CNC SKINCARE GMBH

Aeschengraben 13
CH-4051 Basel
Phone: +41-(0)61-2716060, Fax: +41-(0)61-2716060
E-Mail: kontakt@cnc-cosmetic.ch
www.cnc-cosmetic.ch

Wellness- Rendez-vous

ENTSPANNUNG AM VALENTINSTAG – Ob romantische Zweisamkeit oder Single-Treatment: Wellness-Managerin Nadine Volker zeigt Ihnen, wie Sie den Valentinstag für jeden Gast in einem grossen Spa-Bereich, aber auch in kleineren Kosmetikinstitutionen zu einem tollen Wohlfühl-Erlebnis machen.



Der Tag der Liebenden wird von vielen Pärchen zelebriert. Nach dem Weihnachtsstress sehnen sich aber viele Menschen nach Ruhe und Entspannung. Was liegt da für Ihre Kunden also näher, als gemeinsam in Ihrem Kosmetikinstitut das romantische Wellness-Angebot zu geniessen und sich eine Auszeit zu gönnen?

Gemütliche Zweisamkeit

Falls Ihr Raum bisher nur mit einer Massageliege ausgestattet ist, könnten Sie zu diesem besonderen Anlass vielleicht zusätzlich eine mobile Massageliege aufstellen.

Grundsätzlich unterscheiden sich Partnermassagen natürlich nicht von anderen Massagen. Jedoch spielt der Rahmen, wie diese Massagen in Sze-

ne gesetzt werden, eine entscheidende Rolle. Sie benötigen natürlich auch zwei Mitarbeiter, die diese Massagen gleichzeitig durchführen können. **Als Zielgruppe bieten sich selbstverständlich neben verliebten Paaren in jedem Alter auch erholungsbedürftige Eltern von Babys und Kleinkindern an.** Diese brauchen häufig dringend eine kleine Auszeit, können



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Abonnenten von BEAUTY FORUM:

Tipps, wie Sie Gäste am Valentinstag in Ihr

Kosmetikinstitut locken, finden Sie auf unserer

Internetseite unter www.beauty-forum.ch. Geben

Sie einfach den Webcode 152577 ein.

sich aber aufgrund des Nachwuchses meistens nur mal eine kurze Zeit gemeinsam freinehmen. Daher ist ein kleines Valentinstags-Special in der Nähe die optimale Idee, dem stressigen Alltag zu entfliehen.

Romantisches Roomsetting

Zum Valentinstag können Sie Ihre Gäste mit einer Dekoration aus roten Rosen und Herzen überraschen. Ein kühler Sekt erhöht noch mal den Glamour-Faktor. **Beim Ausschenken von Alkohol in Ihrem Institut ist jedoch zu beachten, dass hierfür eine Anzeigepflicht besteht.** Eine Erlaubnis-Erteilung müssen Sie sich deswegen bei Ihrem zuständigen Ordnungsbeziehungsweise Gewerbeamt holen. **Auch die Raumdekoration kann entsprechend angepasst werden.** Achten Sie hier auf ein harmonisches Miteinander mit Ihrem bestehenden Farbkonzept. Farbige Decken, Kissen oder Teelichter abgestimmt auf Ihr Valentinstags-Special können Ihre Dienstleistung besonders in Szene setzen. Je nach Ausstattung Ihres Instituts können Sie ein warmes Wannenbad als Einstieg anbieten. Mit Ker-

zen und Rosenblättern dekoriert stellt sich augenblicklich eine romantische Atmosphäre ein. Aber auch ein mit Blütenblättern angereichertes warmes Fussbad tut in der kühlen Jahreszeit einfach gut.

Fünf-Sinne-Genuss

Die Auswahl der Musik sowie das Aufstellen von Kerzen kann eine romantische Atmosphäre erzeugen. Da Liebe bekanntlich durch den Magen geht, können Sie Ihren Gästen auch Pralinen oder frische Früchte zum Abschluss der Behandlung anbieten. **Flauschige, duftende Handtücher oder heisse Kompressen erhöhen das Wohlfühlgefühl.** Auch eine einzelne rote Rose, die der Dame zur Verabschiedung gereicht wird, ist ein Genuss für die Sinne und Ihre Behand-



Entspannung pur im Rosenwasser-Bad.



Verliebte Gäste möchten sich bei der Auswahl des Programms angesprochen fühlen. Behandlungsnamen wie „Honeymoon“, „Rosentraum“, „Sweetheart“, „Elternzeit“ oder „Auf Wolke 7“ lassen die Herzen höher schlagen.

lung wird so sicherlich länger im Gedächtnis bleiben.

Da uns Düfte, insbesondere aus ätherischen Ölen, in eine ganz besondere Stimmung versetzen können, sollten sie nicht fehlen. Ätherische Öle können grundsätzlich tropfenweise zu jedem pflanzlichen Öl, wie zum Beispiel Mandelöl, Jojobaöl oder auch Kokosöl, hinzugegeben werden und erleichtern je nach gewählter Essenz die Entspannung. So wird aus jeder Massage ein ganzheitliches Wohlfühl-Erlebnis. Jedoch ist nicht jedes ätherische Öl für jeden Menschen geeignet. Insbesondere bei schwangeren Frauen ist Vorsicht geboten. Bitte stimmen Sie sich vorher auch immer hinsichtlich Allergien oder gesundheitlicher Einschränkungen mit Ihrem Gast ab. **Rose, Jasmin, Ylang-Ylang oder auch Magnolie sind Düfte, die wunderbar zum Valentinstag passen und allgemein sehr gut verträglich sind.**

Wenn Sie ätherische Öle nicht in der Behandlung einsetzen möchten, können Sie sie auch über eine Duftlampe im Raum oder einen Ultraschalldiffusor verdampfen. □

AUF ZUM VALENTINSTAG-DATE

Sie können Behandlungen mit Soforteffekt für die Damen anbieten – als Vorbereitung für einen schönen gemeinsamen Abend mit dem Partner oder ein Date. Hier bieten sich insbesondere alle Gesichtsbehandlungen mit unmittelbarem Ergebnis samt Glow-Effekt, Maniküre oder Pediküre

an. Aber auch ein auf das Outfit abgestimmtes Abend-Make-up bietet sich hier an. Sie können Ihrer Kundin dabei auch entsprechende Produkte für den Abend präsentieren, beispielsweise einen lang haftenden Lippenstift, der auch nach dem Abendessen noch perfekt hält.



NADINE VOLKER

Die Wellness-Managerin, psychologische Beraterin und Burn-out-Beraterin führt seit 20 Jahren ihr eigenes Day Spa am Rande von Braunschweig.



Existenzrisiko minimieren

KLUGE FINANZPLANUNG – In der Selbstständigkeit sollte nicht nur die Rente gut geplant sein – auch an eine eventuelle Notsituation, beispielsweise einen Krankheitsfall, muss gedacht werden. Leider ist das oft nicht der Fall. Woran es scheitern kann und was Sie alles bedenken müssen, erklärt Business-Referentin Carmela Schnyder.

Vor ein paar Tagen stand ich im Badezimmer und machte mir Gedanken darüber, was ich in meinem Kurs zum Thema „Existenzrisiko minimieren“ referieren würde. Ich versetzte mich in meine Kursteilnehmer und versuchte, das Wort „Existenz“ in eigene Worte zu fassen. Leider kam ich nicht sehr weit und meine Gedanken kreisten immer wieder um das Thema „Geld und offene Rechnungen, die bezahlt werden müssen“. Diese Eintönigkeit führte mich – wie so oft – zum Handy und ich versuchte, weitere Definitionen oder Sichtweisen zu finden. Das Resultat war noch ernüchternder als meine eigenen gedanklichen Gren-

zen. Alles drehte sich um eine „ganzheitliche Finanzplanung“ und folglich um das Minimieren von finanziellen Risiken. Und genau das wollten meine Kursteilnehmer von mir wissen und freuten sich, als ich ihnen ganz viele nützliche Tipps dazu mit auf den Heimweg gab.

Ein kleines Dossier, mit dem man sukzessive den finanziellen Aufbau gestalten kann. Eine gesunde Basis, mit den wichtigsten Versicherungen, damit Eventualitäten abgedeckt werden können, und ein Polster, von dem man im Alter zehren kann.

Herr und Frau Schweizer wurden so erzogen und leben bescheiden mit einem Lohnkonto und einem „Sparkäs-

seli“, wie es sich gehört. Und das ist auch gut so, man soll auch nicht zu viel riskieren.

Neue Wege gehen

Aber was sind diese Risiken, die so viel Angst vor neuen Wegen oder Entscheidungen auslösen? Tatsächlich ist es so, dass wir in einem westlichen, Industrieland leben, in dem oftmals Zeit mit Geld gleichgesetzt wird. Jeder, der etwas gibt, möchte dafür auch entschädigt werden. Dabei ist es egal, ob es sich hierbei um einen Träger eines öffentlichen Amtes handelt oder, um einen Dienstleister, bei dem



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Abonnenten von BEAUTY FORUM:
 Sie wollen mehr Infos über das Schweizer „3-Säulen-Prinzip“ erfahren? Carmela Schnyder erklärt es Ihnen auf www.beauty-forum.ch.
 Geben Sie einfach den Webcode 152627 ein.

eine Dienstleistung oder eine Ware bezogen wurde. Kaum eine Handlung erfolgt heutzutage aus einem freien oder besser noch aus einem karitativem Antrieb – der Gelderwerb oder die Kostenersparnis steht bei fast allen Handlungen klar im Vordergrund. **Jeder möchte am liebsten das grösste Stück vom Kuchen ergattern.** Kommt man beispielsweise Geldforderungen nicht rechtzeitig nach, können teure Konsequenzen entstehen: Nach spätestens dreissig Tagen ist eine Mahnung unterwegs, die einen an die offenen Schulden erinnert. Um Unannehmlichkeiten und Risiken zu vermeiden, ist es wichtig, eine gesunde Basis zu schaffen, auf der aufgebaut werden kann. Diese Basis sollte vorbildlicher Weise aus einem kurzfristigen finanziellen Polster bestehen, das sofort liquid sein sollte, wenn ein unerwartetes Ereignis, wie beispielsweise eine nicht vorhersehbare Jobkündigung, eintreffen würde. **Bewährt hat sich in unseren Kreisen ein Polster in Höhe von ungefähr drei Monatsgehältern.** Durch eine solche Massnahme sind zunächst existentielle Kosten wie Miete und Lebensmitteleinkäufe gesichert. Damit diese Reserven nicht zu stark strapaziert werden, empfiehlt es sich, unmittelbare Risiken durch Versicherungen abzudecken.



SEMINAR

Sie wollen die Autorin live sehen?

Besuchen Sie das Seminar „Versicherungs-Dschungel Schweiz“ am 29. Februar auf der Messe in Zürich. Infos und Tickets gibt es unter:

www.beauty-fairs.ch

Mittelfristige Planung

Ist diese gesunde Basis geschaffen, wird der Kopf frei, um die nächste Stufe zu planen. Diese mittelfristige Planung enthält natürlich mittelfristige Wünsche, die man sich erfüllen möchte. Der Zeitrahmen, in dem sich diese Wünsche bewegen sollten, liegt im Schnitt bei drei bis zehn Jahren. Hier definiert man Ziele, wie zum Beispiel ein neues Auto, eine Weltreise oder gar ein Eigenheim. Der Zeitrahmen sollte hierbei realistisch gesetzt werden. **Denn es ist ein wenig Budgetplanung und Durchhaltewille nötig, um das benötigte „Kleingeld“ hierfür anzuhäufen.** Aus meiner Sicht ist dieses mittelfristige Sparen zwar wichtig und motivierend, aber nicht existenzsichernd, wie ich gleich erläutern werde.

Mit Weitsicht agieren

Der Beweggrund, weshalb ich dieses Thema immer wieder in meinen Kurs einfließen lasse, ist, dass ich unerwartet viele Kunden berate, die sich leider zu spät damit befassen und es regelrecht verpasst haben, sich frühzeitig vorzubereiten und schliesslich vor vollendeten Tatsachen gestanden und beim Sozialamt gelandet sind. Macht man sich die Zeit zum Freund, gewinnt man in jeder Hinsicht. Denn die Weitsicht auf das Rentenalter soll nicht negativ behaftet sein und nicht so gewertet werden, dass man in der Gegenwart auf alles verzichten soll. Nehmen Sie es sportlich! **Der Blick in die eigenen Unterlagen ermöglicht es, der Realität in die Augen zu sehen und zu erkennen, dass die finanziellen Mittel des Schweizer Renten-Systems begrenzt sind.**

Klar haben wir in der Schweiz eine sehr gut ausgeklügelte Altersvorsorge. Den meisten ist jedoch unbekannt, dass die Auszahlungen nach oben sehr begrenzt sind und dass während der Arbeits-Lebensdauer sehr viele Lücken entstehen können. Diese Lücken entpuppen sich nach dem Rentenalter als unerwartete/extreme Rentenkürzungen. Darum sind früh-

zeitige Berechnungen zur Rente und periodische Überprüfungen des individuellen Finanzplans sehr zu empfehlen.

Am Rande bemerkt, existiert im „3-Säulen-Prinzip“ der Schweiz auch noch eine dritte Säule, ein gesperrtes 3a- oder 3b-Konto, in das eingezahlt werden kann. Unbekannt ist aber oft, dass dies eine Kapital-Anhäufung ist und nicht eine lebenslängliche Rente generieren wird – ausser man macht einen Dauerauftrag und zahlt sich eine Summe x monatlich aus.

Eigene Bedürfnisse zählen

In unseren Breitengraden ist es ein Grundbedürfnis und ein Luxus, finanziell abgesichert zu sein. Diese Sicherheit erlangt man mit einer frühzeitigen Finanzplanung, die regelmässig überprüft werden sollte. Der Hauptfokus sollte auf der Auszahlung einer lebenslangen Rente liegen. Egal ob aus der ersten, zweiten oder dritten Säule oder gar aus einer Renditeliegenschaft oder einer Erbschaft: Kapital ist sehr schnell aufgebraucht und sichert somit lediglich kurzfristig die Existenz.

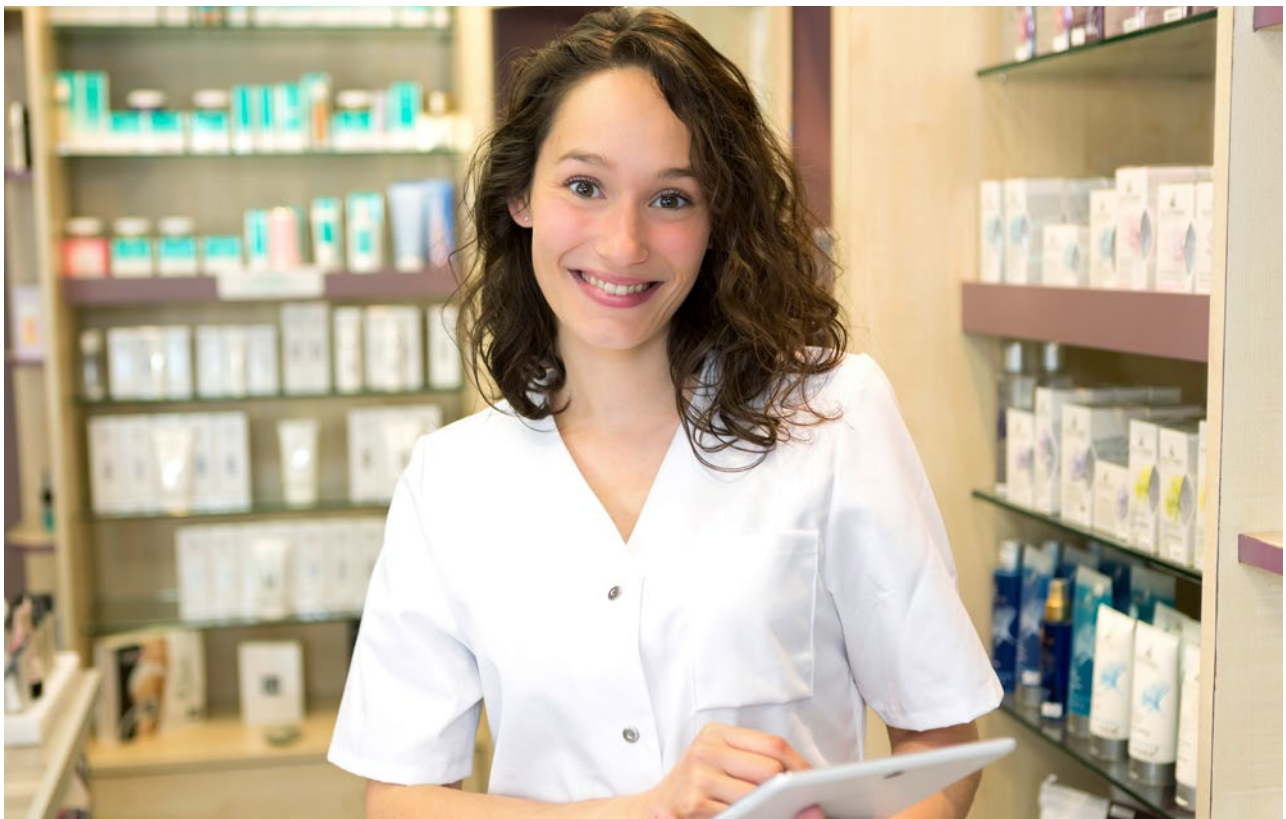
Obwohl im Kontext sehr negativ behaftet, finde ich, dass es uns sehr gut geht und wir zig Möglichkeiten haben, unsere Existenz so zu gestalten, wie wir diese wünschen. Machen Sie das Beste draus! □



CARMELA SCHNYDER
 berät und begleitet seit über zehn Jahren Unternehmen und private Personen in finanziellen Fragen über ihr Treuhandbüro. Schnyder Consulting GmbH, Tel. 044 888 53 49, www.schnyder-consulting.ch

Total *digital*

7 DIGITALE DIENSTE FÜR DEN INSTITUTSALLTAG – Stress gehört für viele Kosmetikerinnen zum Alltag dazu, obwohl das gar nicht so sein muss. Es gibt heute viele digitale Helfer, die Ihnen Arbeit abnehmen und sogar Ihren Umsatz steigern können. Wir stellen Ihnen sieben solcher Dienste vor, die in Ihrem Institut nicht fehlen dürfen.



Heutzutage geht es um mehr als nur darum, das Handwerk zu beherrschen. Häufig liegt der Unterschied im Erfolg zwischen fachlich gleich guten Instituten auf der betriebswirtschaftlichen Seite, im Bereich Unternehmensauftritt und Service. Das Zünglein an der Waage zum Erfolg kann in der Nutzung von digitalen Lösungen liegen. Wir stellen Ihnen hier ein paar Software- und Online-Dienste vor, die Sie auf dem Weg zum Erfolg begleiten können:

1 Kassensysteme

Sind wir ehrlich – Kritiker gab es damals bei den Smartphones auch. Sätze wie „Mein Telefon soll einfach telefonieren können, mehr brauch ich nicht“, hat man häufiger gehört. Und doch sind Smartphones die Nummer eins unter den Gadgets und begleiten uns in nahezu allen Lebenslagen. Dasselbe gilt für Kassensysteme. Natürlich gibt es immer noch Kassensysteme, die nur kassieren können. Und damit das Finanzamt glücklich

ist, wird eine **Schnittstelle für das Finanzamt** zur Verfügung gestellt. Diese besseren Taschenrechner machen aber nur das Finanzamt glücklich – im Alltag entlasten sie Sie kaum.

Cloud-Kassen oder besser „Cloud-Management-Systeme“ sind sicher, vereinen Kasse, Terminbuchungssystem und Kundendatenbank und sind von zu Hause genauso zu erreichen wie im Geschäft.

Übrigens – Ihren Steuerberater machen Sie mit solchen Systemen auch

glücklich: Beim Monatsabschluss sitzen Sie nicht mehr stundenlang da, sondern haben ihn mit einem Klick an Ihren Steuerberater übermittelt. Das **spart Ihnen und Ihrem Steuerberater Zeit** und obendrein auch Kosten.

laub, die Geburtstagsparty der Tochter oder die zuletzt gekaufte Creme. Jeder möchte beachtet und wertgeschätzt werden. Wenn man diese Wertschätzung vermittelt, erntet man **zufriedene Kunden, viele Empfehlungen und damit mehr Umsatz**.

2 Kundendatenbank

Mit einer digitalen Kundendatenbank werden Ihre **internen Prozesse erheblich vereinfacht**. Alle wichtigen Notizen zur Kundin sind direkt mit dem Termin verknüpft und jeder im Institut weiss (und hat es nicht nur so im Kopf), wie die Kundin ihren Kaffee mag, welche Allergien vorliegen oder was beim letzten und allen anderen Terminen zuvor gemacht wurde. Das Erlebnis Ihrer Kundinnen lässt sich dadurch perfekt steuern und Mitarbeiter können sich auf jede Kundin mit einem kurzen Blick vorbereiten. **Das ermöglicht das perfekte Kundenerlebnis.**

Aus Sicht Ihrer Kundin sieht das so aus: Sie kommt zur Tür herein. Der Kaffee entspricht – ohne Nachfrage – genau dem, wie sie ihn liebt und ausserdem erinnern sich anscheinend alle Mitarbeiter an ihren letzten Ur-

3 Automatische Erinnerung

Das beste Marketing sind Empfehlungen. Wussten Sie zum Beispiel, dass laut einer Nielsen-Studie **92 Prozent aller Kunden eher einer Empfehlung vertrauen**? Der Trick ist, Ihre Kundinnen so glücklich zu machen, dass sie zu Empfehlern werden. Eine Möglichkeit, das zu erreichen, sind **automatische Terminerinnerungen per E-Mail oder SMS**. Diesen Dienst bieten schon viele Termin- und Kassensysteme an. So vermeiden Sie Terminausfälle und Ihre Kunden werden Ihren Service lieben. Ebenso sind **kleine Aufmerksamkeiten wie eine Geburtstags-SMS** sehr wirksam, um die Kundenbeziehung zu stärken.

Tipp: Verknüpfen Sie die Geburtstags-SMS mit einer umsatzsteigernden Botschaft wie zum Beispiel: „Alles Gute zum Geburtstag! Beim nächsten

Besuch schenken wir Dir und einer Freundin zehn Prozent Rabatt bei Vorlage der SMS“. Damit sorgen Sie dafür, dass die Kundin wiederkehrt und vielleicht noch jemanden mitbringt.

4 Statistiken

Einer der wohl wichtigsten Punkte aber sind Statistiken. Leider finden viele Menschen Zahlen langweilig – dabei steckt genau in Ihnen das Geheimnis des Erfolgs. Manche Kassensysteme haben **eingebaute Analyse-Tools**, die Ihnen helfen, die Zahlen Ihres Geschäftes richtig zu interpretieren. Auch sonst erhalten Sie Antworten auf interessante Fragen, wie etwa:

- Wie viel Prozent Ihrer Neukunden verwandeln Sie in Stammkunden? Gut wären circa 40 Prozent – schaffen Sie das? Oder schaffen Sie 60 Prozent und Ihre Mitarbeiter nur 20 Prozent?
 - Welcher Mitarbeiter macht mit welchen Dienstleistungen den Umsatz?
 - Welche Leistungen sollten Sie bei einer Preiserhöhung verändern?
 - Wie viel Umsatz holen Sie aus einer Stunde Dienst am Kunden heraus?
- Die Antworten auf diese Fragen zeigen schonungslos, wo Ihr Institut optimiert werden kann.

SO HELFEN IHNEN DIGITALE DIENSTE

Dienst	Vorteil
Digitales Kassensysteme	Viele Zusatzfunktionen; Schnittstelle zum Finanzamt; Zeitersparnis für Sie und Ihren Steuerberater beim Monatsabschluss.
Google	Steigerung der Bekanntheit des Instituts; mehr Kunden; zielgerichtete Werbemöglichkeiten.
Kundendatenbank	Alle Kundeninformationen auf einen Blick; mit Anbindung an den Terminkalender werden neue Informationen automatisch ergänzt.
Online-Terminbuchungen	Zeitersparnis; Steigerung der Kundenzufriedenheit; höhere Genauigkeit bei Daten von Neukunden.
Social Media	Zielgerichtete Werbung mit wenig Streuverlust; geringes Budget benötigt.
Statistiken	Identifizierung der profitabelsten Behandlungen/Mitarbeiter; Analyse von Schwächen im Institut.
Terminerinnerung	Weniger Terminausfälle, Steigerung der Kundenzufriedenheit.

5 Online-Buchungen

Grundsätzlich ist es am besten, wenn die eigenen Kundinnen so glücklich sind, dass sie nicht nur wiederkommen, sondern sogar noch Freundinnen oder Verwandte mitbringen. Doch neben dem klassischen Empfehlungsmarketing gibt es auch digitale Dienste, die dabei helfen, noch mehr Kundinnen in Ihr Institut zu bekommen. Hier wären vor allem **Online-Terminbuchungen** zu erwähnen. Viele Anbieter bieten das zusammen mit dem Kassensystem an. Man sollte hier vor keine Angst haben – im Gegenteil. Wenn Kundinnen selbst buchen können, muss schon mal keiner ans Telefon. Die Kundendaten (etwa der





Hilfe für den perfekten Auftritt:

Wir alle mögen schöne Dinge. Schwierig wird es, wenn man nicht viel Geld zur Verfügung hat, aber trotzdem alles gut aussehen soll. Auch hierfür gibt es mittlerweile viele Online-Dienste, die hier Abhilfe schaffen. Dort können Sie nicht nur schöne Facebook- oder Instagram-Posts selbst gestalten, sondern auch Ausschreibungen für die Gestaltung von Flyern oder Logos einstellen. Alles, was Sie dann dazu beitragen, ist ein ausführliches „Briefing“, in dem Sie beschreiben, was Sie möchten, und ein vergleichsweise kleines Honorar. Im Anschluss erhalten Sie Vorschläge von Designern, Sie vergleichen und bezahlen aber nur den, den Sie auch nutzen.

Name) sind von Beginn an richtig geschrieben und **kassieren kann man das Ganze dann auch gleich noch** – ohne auch nur einen Finger krumm gemacht zu haben.

Zusätzlich werden Ihre Kundinnen die Möglichkeit schätzen, auch **abends und am Wochenende Terminbuchungen durchführen zu können**. Diese Zufriedenheit wiederum erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass die Kundinnen zu Empfehlern werden. Dass der Service bei Kundinnen gut ankommt, zeigt eine Auswertung aus unserem Haus: Demnach buchen im Schnitt etwa 25 Prozent aller Kunden online.

6 Social Media

Um neue Kunden zu gewinnen und Ihren Umsatz zu steigern, müssen Sie auch **im Internet auffindbar sein**. Dabei helfen Ihnen vor allem die **sozialen Netzwerke**.

Werben auf Facebook: Die meistgenutzte Social-Media-Plattform ist nach wie vor Facebook. Im März 2019 waren **23 Millionen Nutzer täglich** auf Facebook online. Das heisst für Ihr Institut, dass ein grosser Teil Ihrer Zielgruppe mit hoher Wahrscheinlichkeit täglich auf Facebook aktiv ist. **Diese Reichweite können Sie nutzen!** Informieren Sie Ihre Kundinnen, wenn Sie ein neues Gerät haben, oder veranstalten Sie **Gewinnspiele** unter allen, die den nächsten Termin online buchen.

Mit **Facebook Ads** haben Sie zudem die Möglichkeit, gezielt Werbung zu schalten. Das ist überhaupt nicht schwer und Sie können selbst entscheiden, wem Ihre Anzeige angezeigt wird. Das können beispielsweise nur Erwachsene zwischen 40 und 50 Jahren sein, die sich für Beauty interessieren oder bestimmte Seiten geliket haben. Man nennt das „Targeting“ und das können Sie selbst einstellen. Wenn Sie Hilfe brauchen, gibt es zahlreiche YouTube-Videos, die die Einstellung detailliert erklären.

Instagram: Seit 2012 gehört auch Instagram zur Facebook-Familie und beide Plattformen lassen sich verknüpfen, sodass die Facebook-Postings auch automatisch auf Instagram erscheinen und andersrum. Die Profis unter Ihnen wissen bereits, dass Social Media nicht gleich Social Media ist. Die Ansprache auf Instagram ist anders als auf Facebook. **Instagram lebt von Bildern.** Zeigen Sie Ihr Institut, Ihre Produkte, Ihr Team und nutzen Sie passende Hashtags, um Reichweite zu generieren. **Posten Sie Bilder von neuen Produkten und Geräten,** immer mit den Hashtags der Hersteller.

7 Ihr Institut auf Google

Einer der wichtigsten Online-Dienste ist wohl auch **Google** und seine Werbefunktion **Google Ads**. Wer in den Suchergebnissen oben stehen will, muss meist Werbung schalten. Es gibt Plattformen, die das für Sie machen – allerdings sollten Sie sich das



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Abonnenten von BEAUTY FORUM:

Mehr Informationen darüber, mit welchen Instrumenten

Sie neue Kunden auf Ihr Institut aufmerksam machen,

finden Sie im Beitrag „5 Must-haves zur Kundengewinnung“

auf www.beauty-forum.ch unter dem Webcode 151916.

gut überlegen, denn es ist überhaupt nicht schwer und Sie möchten ja, dass möglichst viel von Ihrem investierten Geld auch in der Suchmaschine ankommt und der Klick direkt bei Ihnen landet, nicht wahr?

Also – gehen Sie auf ads.google.com und registrieren Sie sich. Eine Kampagne bei Google besteht aus **drei wesentlichen Bestandteilen**:

1. den Keywords (diese sagen aus, bei welchen Suchbegriffen Ihre Werbung erscheinen soll),
2. Ihrer Anzeige selbst und
3. dem Budget.

Im Übrigen werden Sie für einen Klick auf Ihren Institutsnamen kaum etwas bezahlen müssen. Sollte dann nach Ihnen gesucht werden, stehen Sie aber oben – und nicht jemand, der mit Ihrem Namen nur Geld verdienen möchte.

Und wo Sie schon mal bei Google sind, tragen Sie auch gleich Ihr Institut bei **Google My Business** ein. Damit wird es – völlig kostenlos – schnell gefunden, denn Google blendet diese Einträge bei der lokalen Suche oben rechts neben den Suchergebnissen ein. **Hier dürfen Sie nicht fehlen!** □



HAZEL AHAMER

Die Autorin gründete unter anderem die Internetplattformen Studiolution und Studiobookr. Dort leitet sie die Marketing- und Presseabteilung.

COSMOPROF

WORLDWIDE BOLOGNA



Heads Collective

**2020
COSMOPROF**
BOLOGNA, ITALY - FAIR DISTRICT

12 - 15 MARCH

COSMOPACK COSMO PERFUMERY & COSMETICS

13 - 16 MARCH

COSMO HAIR & NAIL & BEAUTY SALON

A new world for beauty
Bologna, Hong Kong,
Las Vegas, Mumbai

cosmoprof.com

Organiser
BolognaFiere Cosmoprof S.p.a.
Milan, Italy
P +39 02 796 420
F +39 02 795 036
info@cosmoprof.it

Company of



In partnership with



With the support of



Ministero dello Sviluppo Economico



Blitz-Trend

ALLE FRAGEN NACH LIP BLUSHING – Lip Blushing, Powdery Lips und Starlight Gloss sind die neuesten Trends bei der Lippenpigmentation. Wer junge und trendorientierte Kunden ansprechen will, kommt um den Trend nicht herum. Permanent-Make-up-Artist Holger Hoffmann stellt die neuste Technik der Lippenpigmentation vor.



Foto: SvetlanaFedoseyeva/Shutterstock.com

Mode und Trends waren in der Vergangenheit langsame, allmähliche Prozesse, die manchmal Jahre gebraucht haben, um sich durchzusetzen.

Heute dauert das Ganze drei Mausklicks oder wenige Fingerstriche übers Handy, bis sich eine modeinteressierte Kundin rund um Welt informiert hat.

Influencer oder Beauty Blogger sorgen im Minutentakt für neue Dos und Don'ts, während neue Looks rasend schnell nachgeahmt, kopiert und zurückgepostet werden.

Dementsprechend suchen moderne Kundinnen händeringend nach einer innovativen Methode und einer Pigmentistin, die den Wunsch nach vollen Lippen erkennt, versteht und umsetzen kann. Aus diesem Grund führt kein Weg daran vorbei sich bei den Kreaturen der Lip-Blushing-Techniken weiterzubilden. Die Seminare sind voll belegt und sehr gefragt, weil die Kundinnen von heute Modetrends sehr schnell erkennen und noch schneller pigmentiert werden wollen.

Mit den Trends gehen

Nun mag mancher sagen, „Was interessieren mich diese wankelmütigen Fast-Food-Beauty-Junkies?“ oder „Man muss nicht jedem Trend folgen!“ Ob man möchte oder nicht: Die **neue Generation Kunde** ist da,



Beim Lip Blushing ist die Geschwindigkeit des Handgeräts entscheidend, die den Unterschied zum klassischen Linienzeichnen ausmacht.

und wer seine **Umsätze steigern** will und seine Klientel erweitern möchte, muss umdenken, sonst ist man schneller old-school als man „dunkle Lippenkontur“ sagen kann.

Selbstverständlich gibt es sehr viele Modetrends, die nicht für Permanent-Make-up-Behandlungen geeignet sind. Alleine deshalb, weil die Ergebnisse sehr lange sichtbar bleiben und der nächste Trend vielleicht in eine komplett andere Richtung laufen könnte. Die Technik des „Lip Blushing“, der „Powdery Lips“, „Candy Lips“ oder des „Starlight Gloss“ sind jedoch Beispiele dafür, dass sich sehr wohl manche Make-up-Trends durch-

setzen und sogar speziell im PMU-Bereich ihr Zuhause finden.

Wenn also in der Praxis Aussagen seitens der Kundin kommen wie: „Ich schminke doch meine Lippen nicht wie meine Oma“ oder „Dunklere Konturen sind ja total altmodisch“, dann sind die neuen Techniken wie das Lip Blushing genau die richtige Wahl.

Generelle Tipps

Während der Behandlung sollte **nicht** zu intensiv, zu nass oder zu aggressiv abgereinigt werden. Es könnte sonst passieren, dass die eben implantierten Pigmente wieder herausgewischt werden.

Lieber mit verhältnismässig **trockenen Pads** und **Tüchern** tupfen und nur am Ende einer jeden Runde abwischen. Zwischen den Durchgängen empfiehlt es sich, auf die jeweils nicht aktiv behandelten Lippenteile eine sogenannte **Farbmaske** aufzulegen, sodass weiteres Pigment in die Haut einsickern kann.

Am Schluss der Behandlung wird die Haut **versiegelt**.

Zur Heimpflege empfehle ich ein heilungsunterstützendes „**Rescue balm**“ auf Propolis-Basis, das antibakteriell wirkt.



Lip Blushing wird mit „**normalem Make-up**“ erreicht, indem Lippenfarbe, meist in **frischen strahlenden Pastelltönen**, mit dem Finger auf die Lippen getupft wird, um eine junge, gut durchblutete Lippe zu imitieren.

Die Farbe wirkt **fein wolkig, transparent** und keinesfalls im Erscheinungsbild wie ein deckender Lippenstift. Die Lippe wird **nicht konturiert** und scharf

abgegrenzt, sondern zeigt sich am Rand eher weniger gefärbt als in der Lippenmitte.

Falls der Mund vergrössert werden soll, wird dies ausschliesslich in Naturfarbe gemacht und das Lip Blushing zur neuen Form hin weniger. Sehr dunkle Naturlippen müssen gegebenenfalls aufgehellt werden.



BEHANDLUNGSABSLAUF LIP BLUSHING



FARBWAHL

- Durch die eben genannten sehr zügigen Handbewegungen verteilen sich die Pünktchen weitflächig und die Farbe baut sich sehr transparent auf. Deshalb ist es unbedingt sinnvoll, mit **kräftigeren Farbnuancen** zu arbeiten. Also **leuchtende Rosa-, Orangerot-** oder **Kaltrot-Nuancen**, die bei dunklen Naturlippen mit viel Weisspigment aufgehellt werden. Alternativ kann auch zuerst die aufhellende Farbe gepudert werden und danach der Bunt-Ton.
- Die Farbe darf nicht zu schnell trocken und nicht zu fest sein. Es empfiehlt sich dringend, einen sogenannten **Skin Top** der Farbe beizumischen.

Das Pigment wird dadurch **öliger**, und wirkt **glasierter**. Die Haut wird viel weniger gestresst als durch Farbe ohne Skin-Top-Beigabe und sie heilt schneller ab.

HANDSTÜCKFÜHRUNG

- Vorsicht! Die Grafik der Linienführung darf **nicht zu oft wiederholt** werden, sonst zeichnet sich genau diese Bewegung zu deutlich ab. Wenn das Handstück immer in die gleiche geradlinige Richtung bewegt wird, entstehen bald unerwünschte Linien. Wenn zu häufig Kreise oder Ovale gezeichnet werden, entstehen recht schnell kreisförmige Flecken.

- Aus diesen Gründen sollte man dringend darauf achten, die Grafik **von Runde zu Runde** zu verändern. Will sagen: Vor-und-zurück-Bewegungen parallel zur Kontur, dann schräg zur Kontur, dann in die andere Richtung schräg zur Kontur, dann kreisen, Ovale usw.

NADELWAHL

- Je **feiner** die Nadel, desto feiner die Pigmentpuder-Pünktchen, aber desto **länger** wird der Arbeitsprozess auch dauern.
- Je **grösser** die Nadel, umso schneller ist man zwar fertig, aber umso **mehr verliert** sich der pudrig-aquarellige Effekt.

Arbeitsweise

- Basistechnik beim Lip Blushing ist die Permanent-Make-up-Technik des Puderns. Im Gegensatz zu klassischen Linienzeichnungen, bei welcher möglichst viel Farbe dicht und deckend gearbeitet werden, läuft es beim Lip Blushing genau anders herum.
- Die Handstückführung ist deutlich schneller als bei klassischen Lini-

entechniken. Je schneller sich die Hand über die Zeichnung bewegt, umso weiter liegen die Einstichpunkte voneinander entfernt. Dazu muss das Permanent-Make-up-Gerät extrem langsam eingestellt werden – bei den meisten Geräten ist die niedrigste Stufe die beste. Die Geschwindigkeit bei 30–40 Hüben sorgt dafür, dass sich das Einbringen der Farbe grundlegend verändert. Bei 50–70 Hüben oder mehr wird die Farbe in die Haut eingestochen, das wäre für diese Arbeitsweise nicht wünschenswert. Unter 50 Hüben wird die Farbe durch einen Unterdruck, welcher bei der nach-oben-Bewegung der Nadel entsteht, in die Haut hineingezogen. Es entsteht ein winziges Mikropünktchen, das an ein Puderpigment erinnert. Die Nadel wird viel

weniger tief in die gut gespannte Haut eingeführt und dennoch kommt durch den Unterdruck ausreichend Pigment in die Haut.

- Das Behandlungsgefühl verändert sich ebenfalls radikal. Wo eine erfahrene Pigmentistin sonst anhand der Vibration des Gewebes feststellen kann, ob die Farbe richtig eingebracht wird, ist es beim Pudern vielmehr ein sanftes Rupfen. Man spürt förmlich wie die Nadel auf der Haut tanzt. □



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Abonnenten von BEAUTY FORUM:

Alles Wissenswerte zum Thema PMU-Massnahmen

finden Sie unter www.beauty-forum.ch.

Geben Sie einfach den Webcode 125980 ein.



HOLGER HOFFMANN

Der Autor ist Internationaler Meister im Permanent Make-up, Autor der Fachbücher „The Art of Micropigmentation 1+2“, kreativer Kopf der Firma Goldeneye Permanent System GmbH, Schulungsleiter für Kreativ-Techniken und Masterclasses und Kreateur der Coloressense Pigmentserie.



Medienpartner:



Medienpartner:



Foto: korabkova / shutterstock.com

RED CARPET LOOK

7th Newcomer Make-up Trophy - 29. Februar 2020

Weitere Informationen
und die Anmeldeunterlagen
finden Sie unter
[www.beauty-fairs.ch/
meisterschaften](http://www.beauty-fairs.ch/meisterschaften)

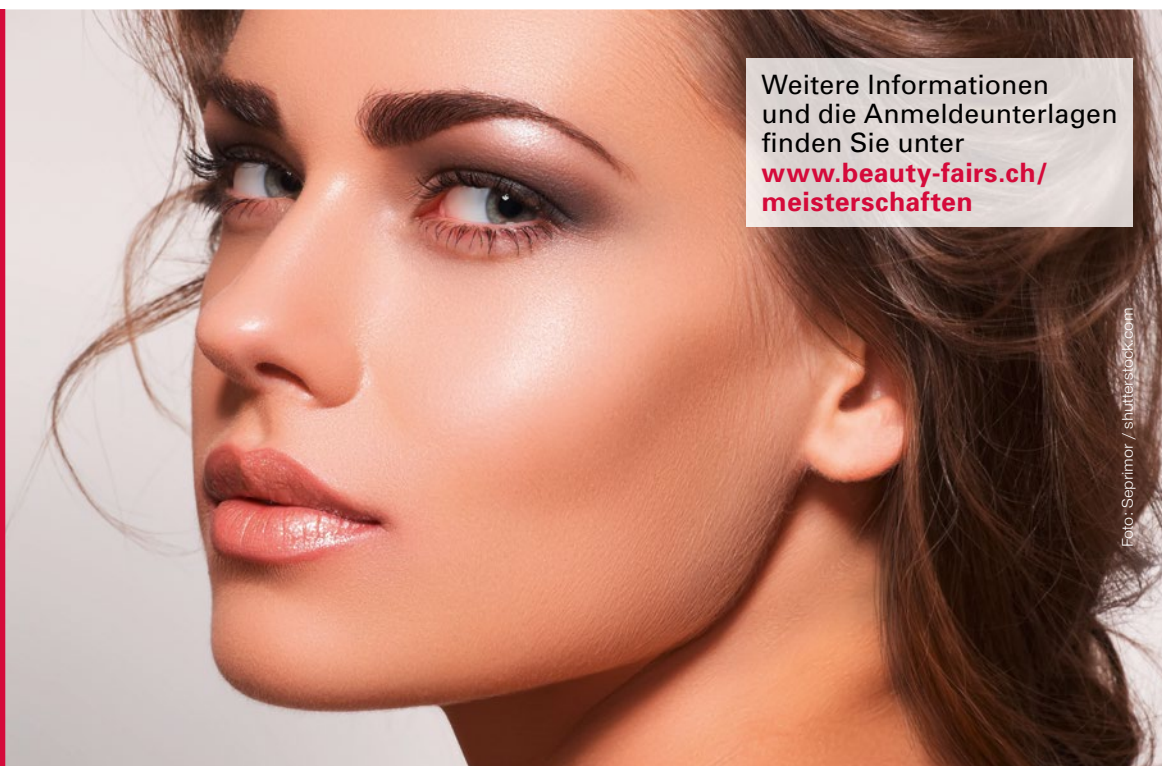


Foto: Sepimor / shutterstock.com

NATURAL GLOW

26. Schweizer Make-up Meisterschaft, 01. März 2020

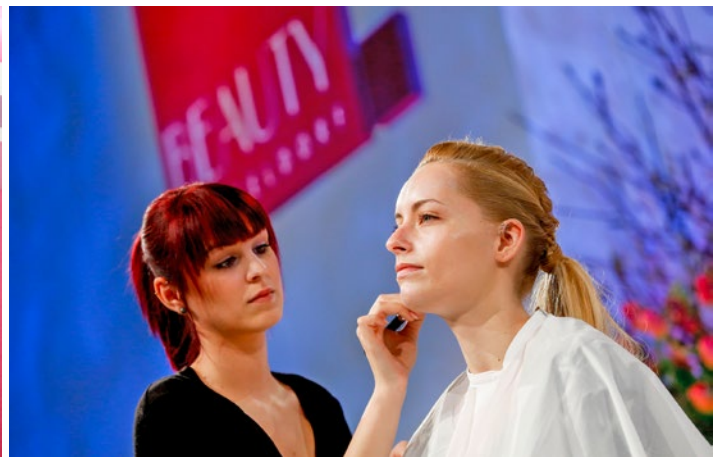
Weitere Informationen
und die Anmeldeunterlagen
finden Sie unter
[www.beauty-fairs.ch/
meisterschaften](http://www.beauty-fairs.ch/meisterschaften)

NEWCOMER MAKE-UP-TROPHY

MAKE-UP MEISTERSCHAFT

DIE WELT DER *Schönheit*

BEAUTY DÜSSELDORF – Vom 6. bis 8. März 2020 findet die internationale Beutymesse in Düsseldorf statt. Neben Trends und Neuheiten wird Aktuelles aus den Bereichen Medizin, Wissenschaft und Praxis präsentiert. Zudem wird Besuchern ein vielfältiges Fach- und Weiterbildungsprogramm geboten.



Die Fachmesse in Düsseldorf lädt Experten und Profis im Frühjahr 2020 wieder zum Branchentreff der Dienstleistungskosmetik ein. Die Besucher können sich einen umfassenden Überblick in den Fachbereichen „Kosmetik“, „Nail“, „Fuß“ sowie „Wellness & Spa“ verschaffen. Die erwarteten 55'000 nationalen und internationalen Fachbesucher können sich bei 1'500 Ausstellern in den Messehallen 9 bis 13 über die neuesten Produkte, Behandlungen, Trends und Dienstleistungen zum Thema „Schönheit“ informieren.

Vielseitige Weiterbildung

Neben Neuheiten und innovativen Trends erwartet die Besucher an den Branchentreffpunkten und am Meeting Point ein

vielseitiges und praxisorientiertes Fach- und Weiterbildungsprogramm mit über 130 Veranstaltungen. Es soll unabhängiges Grundlagenwissen vermitteln und die neuesten Entwicklungen aus den vielschichtigen Bereichen der Dienstleistungskosmetik vorstellen.

Auf den Bühnen der Treffpunkte Fuß, Nail, Wellness & Spa und am Meeting Point im Bereich Kosmetik informieren zudem renommierte Referenten aus der Beautybranche zu aktuellen Trendthemen und geben wichtige Tipps für die tägliche Praxis. Namhafte Firmen sowie verschiedene Aussteller zeigen das notwendige Rüstzeug, das Fachleute für Weiterbildung und Inspiration benötigen.

Weitere Informationen zu den Ausstellern und zum Messeprogramm sowie attraktive Hotel- und Reiseangebote finden Sie auf: **www.beauty.de**



Termin: 6. bis 8. März 2020

Ort: Messe Düsseldorf

Eingänge Nord & Ost, Hallen 9–13

Öffnungszeiten: Täglich: 9.00–18.00 Uhr

Tickets: Tageskarte: 38,00 Euro E-Ticket online; 50,00 Euro vor Ort | Zweitageskarte: 50,00 Euro E-Ticket online; 65,00 Euro vor Ort

Im Ticketpreis ist alles inklusive: der Besuch der Fachmesse, die Teilnahme am Fachprogramm, Garderoben- und Gepäkaufbewahrung, Messe-Guide, Kinderbetreuung und die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im Grossraum Düsseldorf: ein Ticket – ein Preis.

Infos: www.beauty.de

Beauty-Hotline: 0049 211 4560 76 02

Nailympion

SWISS COMPETITION 

INTERNATIONAL NAIL CHAMPIONSHIP

Wettbewerbe

Hands on

Salon trend soak off Gel Manicure
French sculpture acrylic
Gel french sculptured
Stiletto Nail Art
BB french

Submitted

Fantasy Nail Art
Salon trend pedicure art box
Salon trend manicure art box
Mix media box
Poster
Flat art



29.02 - 01.03.2020

Beauty Forum Swiss, Messe ZÜRICH

Programm und Anmeldungen
ab dem 15. Dezember 2019 auf
nailympion.ch

Informationen per
SMS oder WhatsApp unter
+41 79 251 49 13

Zürich 2020 – BEAUTY OF TOMORROW

BEAUTY FORUM SWISS – Am 29. Februar und 1. März findet das jährliche Treffen der Beauty-Profis in den Hallen der Messe Zürich statt. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich vom vielseitigen Ausstellerangebot, von den spannenden Bühnenshows und informativen Weiterbildungsangeboten inspirieren!



26. BEAUTY FORUM SWISS

Datum:

29. Februar und 1. März 2020

Ort: Messe Zürich

Öffnungszeiten:

Samstag, 9.00–18.00 Uhr

Sonntag, 9.00–17.00 Uhr

Vorverkauf & Infos:

www.beauty-fairs.ch

Auf den Spuren der Trends

Sie sind auf der Suche nach neuen Produkten, innovativen Geräten und überzeugenden Behandlungsmethoden? Dann sind Sie auf unserer Fachmesse genau richtig! Auf der Messe bekommen Sie von den Ausstellern live die neuesten Trends in den Bereichen „Kosmetik“, „Lashes“, „Make-up“, „Fuss“, „Medical Beauty“, „Wellness“, „Nail“ und „Hair“ präsentiert. Das attraktive Weiterbildungsprogramm sowie die Meisterschaften, Trophies, Make-up-Shows und Special Guests am BEAUTY POINT runden das vielfältige Messe-Programm ab.

Mehr wissen

Nutzen Sie das spannende Weiterbildungsprogramm auf der Messe: Beim 3. Anti-Aging-Kongress referieren Dermatologen und ästhetisch-plastische Chirurgen über die neuesten Trends in diesem Bereich, während Sie bei den Seminaren praxisnahe Tipps von Experten aus den Bereichen „Fuss im Fokus“, „Kosmetik & Wellness“, „Business“ und „Aktiv-Workshops Nail“ bekommen. Seien Sie schnell: Die Plätze für die Workshops und Seminare sind limitiert! Mehr Infos erhalten Sie auf den nächsten Seiten und auf: www.beauty-fairs.ch/seminare

» UNSERE 4 HIGHLIGHTS 2020 neu

Bei unserer Umfrage im März haben Sie uns Ihre Wünsche und Anforderungen an die BEAUTY FORUM SWISS 2020 genannt – und wir haben darauf natürlich reagiert. Das sind unsere neuen Highlight-Bereiche, die wir extra nach Ihren Wünschen und Anforderungen erstellt haben:

 WHAT'S NEXT Erfahren Sie, welche Trends & Neuheiten Sie in der Beautyszene 2020 erwarten. Informieren Sie sich, damit Sie mehr wissen als Ihre Kunden. Mehr zum Thema lesen Sie in der nächsten Ausgabe.	 BUSINESS & COMMUNICATION Sie wollen wissen, wie Sie Ihr Business optimieren – online wie auch im Institut? Wir stellen Ihnen dazu die passenden Workshops und Vorträge vor. Mehr zum Thema lesen Sie auf dieser Seite unten.	 EXPERT SKILLS Profitieren Sie vom umfassenden Fachwissen unserer Experten aus Bereichen wie Fusspflege, Medical Beauty und Anti-Aging! Mehr zum Thema lesen Sie in der nächsten Ausgabe.	 VISUAL EXPERIENCE Bei unseren Meisterschaften, Shows und Aktiv-Workshops können Sie Emotionen spüren und Fachwissen praktisch anwenden. Mehr zum Thema lesen Sie auf Seite 56.
--	--	---	--

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen die beiden Bereiche „Business & Communication“ und „Visual Experience“ vor. Freuen Sie sich auf praxisnahe Workshops mit Profis und bekannte Gesichter bei unseren Bühnenshows am BEAUTY POINT:

» «

BUSINESS & COMMUNICATION

Optimieren Sie Ihr Business – online wie auch im Institut!

BUSINESS FORUM



DANIELA THRIER

Mehr Kunden auf der Website und im Studio – so funktioniert es!

Content Marketing ist in aller Munde. Doch kaum einer weiss, dass es der Schlüssel

für mehr Kunden auf der eigenen Website oder im Institut ist. Marketingexpertin Daniela Thrier zeigt Ihnen im Seminar praxisnah, wie Content Marketing funktioniert. Nutzen Sie die Chance und erfahren Sie, wie Sie Ihren Web-Auftritt verbessern können.

Wann? Sonntag, 1. März | 11.30–12.30 Uhr



BJÖRN DOSWALD

Social-Media-Strategie zum erfolgreichen Web-Auftritt für Ihr Institut

Kleiner Aufwand, grosse Wirkung: Erfahren Sie im Seminar, wie Ihr Institut

mit gezielter Social-Media-Präsenz aus der Masse heraussticht. Referent Björn Doswald zeigt Ihnen, wie Sie mit gutem Social-Media-Einsatz die Sichtbarkeit und den Erfolg Ihrer Website und Ihres Unternehmens schnell und einfach steigern können.

Wann? Samstag, 29. Februar | 13.00–14.00 Uhr



ISABELLE RITLER

Glückliche Kundenbeziehungen – Herausforderungen im Alltag meistern

Schlecht gelaunte Kunden, kurzfristig geplante Behandlungstermine oder die Kundin

hat kein Geld dabei – es gibt viele Herausforderungen, die eine Kosmetikerin meistern muss. Kosmetikerin Isabelle Ritler führt seit 15 Jahren ihr eigenes Institut. In ihrem Seminar geht sie auf Schwierigkeiten im Alltag der Kosmetikerin ein und zeigt Lösungen auf.

Wann? Sonntag, 1. März | 14.30–15.30 Uhr



VISUAL EXPERIENCE

Diese Live-Erlebnisse erwarten Sie auf der BEAUTY FORUM SWISS 2020:



SHOWS MIT SPECIAL GUESTS AM BEAUTY POINT

Der BEAUTY POINT ist die Bühne, an der Sie die Siegerehrungen der Meisterschaften, die Shows und die Highlights der BEAUTY FORUM SWISS miterleben können. Wir stellen Ihnen hier vier Highlights aus dem abwechslungsreichen Programm vor:



BORIS ENTRUP
Make-up-Show „Glitter & Glow“

Erleben Sie den bekannten Hair- & Make-up-Artist Boris Entrup live auf der Bühne! Zum Trendthema „Glitter & Glow“ zeigt Ihnen der TV-Star ausdrucksstarke Looks, die 2019 bei zahlreichen Fashion-Shows zu sehen waren. Nach der Show heisst es: Selfie time! Am BEAUTY FORUM-Stand in Halle 6 können Sie den TV-Star treffen!

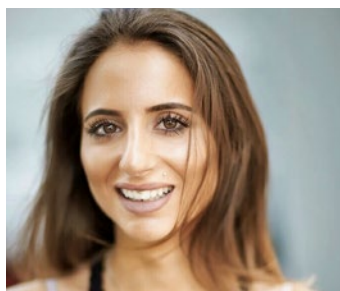
Wann? Sonntag, 1. März
11.30–11.55 Uhr



PATRICK MALDINGER
Make-up-Show „Easy Contouring“

Was will frau mehr: Der coole Make-up-Rocker Patrick Maldinger bringt Ihnen live auf der Bühne die Make-up-Technik „Easy Contouring“ bei. Erfahren Sie, wie Sie mit einfachen und schnellen Handgriffen in nur wenigen Schritten das Gesicht Ihrer Kunden perfekt in Form bringen.

Wann? Sonntag, 1. März
12.00–12.25 Uhr



VANESSA CISULLO
Make-up-Show „Glitter Eye“

Die wunderschöne und talentierte Vanessa Cisullo hat ihr Make-up-Können bereits im TV, bei Werbedrehs, Make-up-Tutorials für „Blick“ und für unsere Fachzeitschrift unter Beweis stellen können. Die Schweizer Make-up Meisterin 2016 greift bei ihrer Make-up-Show das Trendthema „Glitter Eye“ auf.

Wann? Sonntag, 1. März
13.30–13.55 Uhr



CLIFFORD LILLEY
Styling-Show „The Magic Makeover“

Trends kommen und gehen – aber Style bleibt! Lifestyle-Experte Clifford Lilley zeigt Ihnen darum, wie Sie mit modischen Trends und tollen Accessoires einen total neuen Look kreieren können. Die kreativen Tipps und Tricks für einen trendigen Frühjahrslook 2020 sollten Sie nicht verpassen: totally verrückt, aber totally stilvoll!

Wann? Sonntag, 1. März
14.30–14.55 Uhr

Fotos: Fabry/BEAUTY FORUM



3. ANTI-AGING KONGRESS

IM RAHMEN DER 26. BEAUTY FORUM SWISS | 29. FEBRUAR 2020

Schwerpunkte: Ästhetik und Kosmetik, Wirkstoffe,
Dermatologie und Anti-Aging | hochkarätige, praxis-
erfahrene Referenten | 3 Sessions – 6 Vorträge

Der Vorverkauf für Kongress- und Messe-Tickets läuft.
Gleich bestellen:

WWW.BEAUTY-FAIRS.CH/SEMINARE





STEFAN SCHRANZ

Nach seiner Lehre zum Elektroniker war er zunächst als Fernmeldespezialist Richtfunk bei der Firma Swisscom tätig. 2004 erlangte er den Titel eidgenössisch diplomierter Verkaufsleiter. Als Geschäftsleitungsmitglied war er für verschiedene Unternehmen aus den Bereichen „Fuss“ und „Kosmetik“ tätig. Im Dezember 2017 gründete er die Pediando AG. Seit Februar 2018 leitet er die Firma, mit der er als Generalvertreter der Marken „Gehwol“ und „Gerlach Technik“ ein Gesamtortiment für den Bereich „Fuss“ anbietet. Er wohnt mit seiner Familie in der Nähe von Bern.

ZUR BEAUTY-BRANCHE BIN ICH GEKOMMEN ...

... als ich 1994 eine Stelle als Aussendienstmitarbeiter angenommen habe. Das Thema Verkauf hat mich damals sehr gereizt. Und dabei habe ich die Bereiche Podologie, Fusspflege, Kosmetik, Massage und Therapie von Grund auf kennengelernt.

AN MEINEM BERUF FASZINIERT MICH BESONDERS ...

... die Vielseitigkeit. Als Aussendienstmitarbeiter habe ich die Schweiz sehr gut kennengelernt. Als Verkaufsleiter und Geschäftsleitungsmitglied entwickelte ich meine Führungsskills und durfte mein Netzwerk aufbauen. Heute profitiere ich von all diesen Erfahrungen. Sogar Auslieferungen und Kundenbesuche mache ich wieder selbst - für mich zählt das mitunter zu den schönsten Aufgaben mit direktem Kundenkontakt.

NEUE ENERGIE TANKE ICH ...

... in den Bergen. Das kann auf einem Berggipfel, auf einer Pässe- oder Hüttenwanderung sein - zu Fuss oder mit einem Zweirad.

NUR SCHWER VERZICHTEN KÖNNTE ICH AUF ...

... ein Glas Wein zum Essen oder auf das Dessert.

EINE PERSÖNLICHKEIT, DIE ICH GERNE EINMAL TREFFEN WÜRD E ...

... Günther Anders oder Stephen Hawking wären echt spannend - leider ist aber bei beiden ein Treffen nicht mehr möglich.

MEINE FERIEEN VERBRINGE ICH AM LIEBSTEN ...

... mit meiner Familie oder mit Freunden auf dem Mountainbike.

MEIN LIEBLINGSGERICHT IST ...

... Sushi.

MEIN EINDRÜCKLICHSTES REISEERLEBNIS ...

... war 2003 im Jahrhundertssommer, als ich mit einem Freund auf dem Mountainbike in knapp zwei Wochen von Martigny über 45 Pässe nach Ventimiglia fuhr. Man erlebt alles sehr intensiv und es ist faszinierend, wie man sich nur mit Muskelkraft fortbewegen kann.

MEIN GRÖSSTER WUNSCH ...

... ist, dass sich die Menschen von Ressourcen vernichtenden, qualitativ schlechten Produkten abwenden und sich nachhaltigen Produkten zuwenden. Das finde ich grundsätzlich wichtig, hilft mir aber auch geschäftlich weiter: Denn genau dafür stehen wir mit unseren Hauptmarken ein.

// INSTITUTE // GERÄTE // STELLENANGEBOTE // DIVERSES

KOSMETIK STUDIO IM ZÜRCHER KREIS 2 zur Übernahme

Charmantes, profitables Kosmetik-Studio mit viel Stil und gehobener Stamm – Kundschaft im Zürcher Kreis 2 zu verkaufen. Der Übernahmepreis beträgt CHF 375'000. Sie interessieren sich für dieses Objekt, kontaktieren Sie uns unter studiozuverkaufen@gmx.net für weitere Details.

**Mesoporations-Gerät
SOFRI**

Zu verkaufen, occ.
CHF 1'200.00
Info unter 079 675 55 43

**Microdermabrasions-
Gerät Reviderm**

Zu verkaufen, occ. Gerät,
CHF 2'500.00
Info unter 079 675 55 43

Wir suchen:

**Gebietsrepräsentant (m/w/d)
Schweiz****Aufgabenbereich:**

Betreuung bestehender und die Akquisition neuer Kunden im Bereich von Kosmetik instituten sowie Messeteilnahme.

Anforderungsprofil:

Sie verfügen über eine kosmetische Ausbildung, denken unternehmerisch und handeln umsatzorientiert. Idealerweise haben Sie Praxiserfahrung im Außendienst. Sie besitzen gute Umgangsformen sind zielstrebig, dynamisch, reisebereit und kommunikativ.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per Mail an:

CNC skincare GmbH, Basel
E-Mail: sonja.fetzner@cnc-cosmetic.de

ANZEIGEN WERDEN GELESEN!

SIE TUN'S GERADE!

Zu Vermieten Kosmetik in Münchwilen TG

Nach 33 Jahren Selbstständigkeit
suche ich eine Nachfolgerin.
Termin ab Anfang 2020.

Kosmetik-/Nail-Geschäft «klein aber fein»

eigene Parkplätze, attraktive Lage.
Übernahme der Einrichtung ist möglich.
Termin/Mietpreis nach Vereinbarung.
Sie sind eine seriöse Fachperson,
dann melden Sie sich Tel. 079 298 20 31.

ZU VERKAUFEN IN MURI BEI BERN ELEGANT EINGERICHTETES KOSMETIK-INSTITUT

Nach 34-jähriger Tätigkeit gehe ich langsam
in den Ruhestand und suche eine nette Nachfolgerin.

Das Institut kann mit der gesamten Einrichtung,
grossen Kundenstamm, med. Geräten und grossem Depot
übernommen werden.

Gerne werde ich Sie bei der Einarbeitung unterstützen.

Das Institut teilt sich wie folgt auf: 2 eingerichtete
Behandlungsräume, Verkaufs -und Warteraum,
grosses Büro (Privatzimmer), 2 WC – Lavabos
sowie eine kleine Kochnische.

Gute Lage im EG, gut erreichbar mit Tram und Bus,
sowie viele gratis Parkplätze direkt vor dem Haus.

Ernstere Interessentinnen können mich
unter 079 225 17 60 erreichen.

www.institut-bodycare.ch

Ausbildungen

KOMPETENTE ADRESSEN – für Ihre Aus- und Weiterbildung
in den verschiedenen Fachbereichen finden Sie in nachfolgender Übersicht

Klassische Kosmetik

■ Basel

Maria Schweizer AG

Fachschule für Kosmetik

Internationale CIDESCO-Schule

Die erste Kosmetikfachschule der Schweiz wurde 1936 von Maria Schweizer gegründet und bietet somit langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Kosmetikerinnen. Die Maria Schweizer AG ist eduQua zertifiziert und setzt mit ihren qualifizierten Kursleiterinnen auf Professionalität und Fachkompetenz. Erfahren Sie mehr über die berufsbegleitenden und Intensiv-Lehrgänge mit Diplomabschluss, das international anerkannten CIDESCO-Diplom und unsere vielfältigen Angebote an den drei Standorten in Zürich, Basel und Burgdorf. Professionalität fängt mit Bildung an - entscheiden Sie sich für eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Traumberuf.

Elisabethenstrasse 7, 4051 Basel
Tel. +41 61 262 00 88
info@kosmetikfachschule.ch
www.mariaschweizer.ch

■ Bern

faces Fachschule für Kosmetik

academy of make-up

Ausbildung/Weiterbildung, Kosmetiker/in, Visagist/in Make-up, Permanent Make-up, Hairstyling, Masseur/in, Nail design, Eyelash extensions, Plasma Lifting. Professionelle Vorbereitung zur selbstständigen Ausübung des Berufes mit Diplomabschluss.

Spitalgasse 28, Bern,
Tel. 031 312 18 00
info@faces-kosmetikschiule.ch
www.faces-kosmetikschiule.ch
faces - academy of make-up artists

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf und Basel warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkauf- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte. Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf

Tel. +41 34 420 08 04,
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

■ Chur / St.Gallen / Zürich

Ayura Beauty Academy

Aus- und Weiterbildungen Kosmetik. Z.B. Kosmetikausbildung mit Diplom. Modernste Erwachsenenbildung dank kombinierten Lehrgängen Praxis/Theorie. Kleine Gruppen. In wenigen Wochen Kosmetikerin mit Diplom sowie Tageskurse; kosm. Fusspflege, Festtage-/Braut Make-up und Make-up Spezial, Sugaring Haarentfernung, Hot-Stone & Spa Harmony Massagen, Kosmetikverkäuferin (3 ½ Tage). Spezielle Schüler-Einkaufskonditionen für Kosmetikprodukte und Hilfsmittel. Weiterbildungspass Kurse (Spezialpreise)! Gute Deutschkenntnisse sind Voraussetzung! Kursdaten und Infos finden Sie auf unserer Homepage. Rehetobelstrasse 8, 9037 Speicherschwendi

Verwaltung 071 344 46 44
www.ayura.ch, admin@ayura.ch

■ Dübendorf

BEAUTY BUSINESS SCHOOL BBS

Markenspezifisches Fachwissen, fundiertes praktisches Können sowie aktuelles Zusatzwissen zu Marketing und Verkauf sind die wichtigsten Erfolgsfaktoren, um Ihre gesteckten Ziele zeitnah zu erreichen. Die Beauty Business School BBS unterstützt Sie dabei mit exklusiven Schulungen und Weiterbildungen, die Ihnen das richtige Know-how und viel Selbstvertrauen mit auf den Weg geben.

Beauty Business School BBS
Jean-Pierre Rosselet Cosmetics AG
Hochbordstrasse 9, 8600 Dübendorf
044 389 87 87
bbs@jp-rosselet.ch
www.beauty-business-school.ch

■ Dietikon

Kosmetikplattform.com

Die Wissensplattform für Kosmetik

Wir sind engagierte, innovative Spezialisten, die sich seit Jahren für die Aus- und Weiterbildung im Kosmetikbereich einsetzen. Wir bieten modernen, digitalen Unterricht und dadurch individuelle, orts- und zeitunabhängige Möglichkeiten, Fachwissen zu erlernen und zu vertiefen. Die Plattform begleitet Lernende während aller Lehrjahre und vermittelt alles, was man in diesem Beruf wissen und können muss. Wir unterstützen Sie mit unserem Lern- und Übungstool, sowie mit Webinaren

und persönlichem Web-Teaching. Sie haben sich als Kosmetikerin bereits bewährt und wir helfen Ihnen mit einem erprobten Dozentenstab den Weg zum eidg. Fähigkeitszeugnis nach Art.32 zu ebnen. Abonnieren Sie ihre beliebigen Lerneinheiten und verbessern Sie täglich Ihren Wissensstand!

Kontaktaten:

Kosmetikplattform.com GmbH
Schöneggstrasse 50, CH-8953 Dietikon
info@kosmetikplattform.com
www.kosmetikplattform.com

■ Luzern

DICKERHOF AG

Bildungszentrum für Massage, Pflege und Kosmetik

Wir sind ein ISO 29990- und EduQua zertifiziertes Unternehmen mit moderner Infrastruktur. Die Lehrgänge werden berufsbegleitend in Tages- oder Abendkursen, sowie an den Wochenenden angeboten. Kontakt und Unterlagen unter www.dickerhof.ch oder unter der Nummer 041 544 95 35.

Dickerhof AG, Rüeggisingerstrasse 29
6020 Emmenbrücke

■ St. Gallen

ARCOS die internationale Kosmetikfachschule

wurde 1999 als erste Schule der deutschsprachigen Schweiz von CIDESCO international anerkannt. CIDESCO arbeitet nur mit führenden Schulen der Welt zusammen. Die ARCOS erfüllt den internationalen Standard und bietet die geforderten Qualifikationen an. Die Kosmetikfachschule ist seit über 20 Jahren unter gleicher Leitung. Erfahrung und Kontinuität die sich auszahlt. Alle Lehrgänge sind ISO 29990 zertifiziert. Die ARCOS gehört der Sektion Fachschulen SVKAB des Schweizerischen Fachverbandes für Kosmetik (SFK) an und erfüllt somit weitere Grundlagen, die den Absolventinnen eine seriöse und fundierte Ausbildung garantieren. Auf einer über 300 qm² grossen Schul- und Praktikumsfläche mit moderner Einrichtung bietet die Kosmetikfachschule den Absolventinnen alles, was eine qualifizierte Ausbildung ausmacht. Die lichtdurchfluteten Räume und die schlichte Eleganz bieten ideale Voraussetzungen für ein gutes Lernklima. Durch die intensive Ausbildungszeit von rund 1'400 Stunden sind die Teilnehmerinnen mit ihrer fundierten Ausbildung auf dem Kosmetikmarkt gefragt.

ARCOS

Internationale Kosmetikfachschule

Heiligkreuzstrasse 12 A,
9008 St. Gallen, +41 71 250 19 19
www.arcosakademie.ch
wolf@arcosakademie.ch

■ Suhr

DOBI-INTER AG, DOBI Academy

Bilden Sie sich mit uns zur Kosmetikerin aus!

Kosmetikerin ist der Traumberuf vieler Frauen. Die DOBI Academy bietet Ihnen die Möglichkeit, diesen Traum auf dem zweiten Bildungsweg zu erfüllen. In rund einem Jahr erlangen Sie professionelles Wissen auf hohem Niveau, welches Ihnen eine solide Basis für die Berufstätigkeit als Kosmetikerin mit Diplom der Fachschule DOBI Academy oder auf internationaler Ebene dank dem CIDESCO Abschluss bietet. Damit erhalten Sie nicht nur eine fundierte Ausbildung, Sie sind auch befähigt, in einem weiteren Schritt den Titel «Kosmetikerin EFZ» (den Lehrabschluss) zu erwerben oder die Berufsprüfung zu absolvieren.

In einem abwechslungsreichen, spannenden und zielgerichteten Lehrplan erlernen Sie fundiertes Wissen. Das Erlernte wird in vielen praktischen Anwendungen in der kleinen Klasse und beim praxisnahen Üben an Modellen verinnerlicht:

- Anatomie, Physiologie, Dermatologie
 - Chemie, Warenkunde
 - Hygiene
 - Hautanalyse
 - Gesichtereinigung, Intensivreinigung
 - Entfernen von Unreinheiten
 - Spezialbehandlung Gesicht
 - Gesichtsmassage, Dekolleté Massage
 - Apparative Kosmetik
 - Wimpern und Brauen färben
 - Brauen zupfen
 - Wimpernwelle
 - Dekorative Kosmetik
 - Haarentfernung
 - Kosmetische Fusspflege
 - Cellulite-Behandlung
 - Produktschulungen
 - Ernährungslehre, Mentaltraining
 - Verkauf
 - Kundenpsychologie
 - Management
- DOBI-INTER AG
Bernstrasse West 64, 5034 Suhr (AG)
062 855 22 22, info@dobi.ch
dobi.ch/academy

■ Zürich

Maria Schweizer AG

**Fachschule für Kosmetik
Internationale CIDESCO-Schule**

Die erste Kosmetikfachschule der Schweiz wurde 1936 von Maria Schweizer gegründet und bietet somit langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Kosmetikerinnen. Die Maria Schweizer AG ist eduQua zertifiziert und setzt mit ihren qualifizierten Kursleiterinnen auf Professionalität und Fachkompetenz. Erfahren Sie mehr über die berufs begleitenden und Intensiv-Lehrgänge mit Diplomabschluss, das international anerkannten CIDESCO-Diplom und unsere vielfältigen Angebote an den drei Standorten in Zürich, Basel und Burgdorf. Professionalität fängt mit Bildung an - entscheiden Sie sich für eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Traumberuf.
Stettbachstrasse 6, 8600 Dübendorf
Tel. +41 44 312 39 39
info@mariaschweizer.ch
www.mariaschweizer.ch

Medizinische Kosmetik

■ Baar

swissestetic AG

Erfolgreich dank Wissen
Die Kosmetikbranche durchlebt einen ständigen Wandel. Es ist nicht einfach, auf dem neusten Stand zu bleiben. Die Kunden haben immer höhere Ansprüche, die rechtlichen Anforderungen werden komplizierter und die Kosmetikindustrie bringt laufend neue Produkte auf den Markt. Wir helfen Ihnen, auf dem neusten Stand zu bleiben. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung in der kosmetisch-medizinischen Branche. Nehmen Sie teil an unseren professionellen Weiterbildungen und Events, lernen Sie unsere innovativen Produkte und Behandlungen kennen und lieben. Seien Sie erfolgreich dank Wissen! Wir freuen uns auf Sie.
Unsere fundierten Schulungen inklusive Zertifikat beinhalten unter anderem die folgenden Themen, bei denen Theorie, sowie auch die praktische Anwendung kompetent weitergegeben werden:
Anti-Aging, Akne, chem. Peeling, Depigmentation, Kabinenbehandlungen, Verkaufsprodukte und viele mehr.
Die aktuellen Kursdaten finden Sie auf unserer Homepage.
Adresse:
swissestetic AG
Blegistrasse 5
6340 Baar
Schweiz
Kontakt
041 768 80 80
www.swissestetic.ch
Weiterbildungs-Kategorien
• Medizinische Kosmetik
Marken
• mesoestetic
• swissestetic

■ Birmensdorf

MED BEAUTY SWISS AG

WISSEN SCHAFFT SCHÖNHEIT®

Hochwertige Produkte und anspruchsvolle Treatments aus der Medizinischen Kosmetik erfordern eine aktuelle Fachkenntnis für Beratung, Behandlung und Verkauf. Wir bieten im Sinne der Ganzheitlichkeit, Seminare über folgende Marken an: Med Beauty Swiss, cell premium und als Schweizer Distributor ebenfalls TEAM DR JOSEPH -HIGHECH NATURAL COSMETICS, MD SKIN SOLUTIONS und UNG (dekorative Kosmetik).
Gerne übersenden wir Ihnen auf Anfrage unser Seminarangebot oder informieren Sie sich auf unserer Homepage über das aktuelle Programm.
Med Beauty Swiss AG
Weissenbrunnstrasse 41
CH-8903 Birmensdorf
Tel. 044 260 22 80, Fax: 044 260 22 81
office@medbeauty.com
www.medbeauty.com
www.cellpremium.com

■ Zürich

**Fachakademie für Ästhetische und
Medizinische Kosmetik von Soraia**

Wir von der Fachakademie für Medizinische Kosmetik setzen uns für ein professionelles Miteinander von Kosmetiker/innen und Ärzten ein. Kosmetiker/innen übernehmen in dieser Zusammenarbeit wichtige Aufgaben als Bindeglied zwischen Patienten und Patientinnen und den Ästhetikmediziner/innen.
Ästhetische und Medizinische Kosmetik Aus- und Weiterbildungen:
• Diplom: Ästhetische Derma Kosmetik und Fachausweis Fachrichtung Medizinische Kosmetik – Theoretischer und praktischer Teil
• Master Diplom: Ästhetische Derma Kosmetik und Fachausweis Fachrichtung Medizinische Kosmetik und „Basiswissen Kosmetologie“ – Theoretischer und praktischer Teil einschließlich 25 Tage Praxis
• Diplom Ästhetische, Klassische Kosmetik u. Apparative Kosmetik – Theoretischer und praktischer Teil einschließlich 45 Tage Praxis
• Sprechstundenassistent
• Onkologische/r Kosmetiker/in und onkologische Brustpigmentierung inkl. Brustwarzen- PMU
• Weiterbildungen für Ärzte und Heilpraktiker/innen
• Mesotherapie • Hydra Lift • RF Radiofrequency Microneedling • Plasma Pen • HIFU
• Microneedling • Chemische Peeling
• Laser • Pulslicht / IPL • T-Shap-RF.
VACUUM und LASER LLLT
Rüdenplatz 2, 8001 Zürich
Tel. +41 43 818 58 75
fachakademiebysoaraia@yahoo.com
www.fachakademie-medizinische-aes-
thetische-kosmetik.ch

Lashes

■ Zug / Bern / St. Gallen

**NOUVEAU LASHES – THE ULTIMATE
LASH BRAND**

Wimpernlaminierung mit LVL enhance Collagen Lash Lifting System, Wimpernextensions, SVS Volume Style.
Egal, ob Sie am Anfang Ihrer Karriere stehen oder eine erfahrene Lash Stylistin sind, wir bieten für alle Stufen ein entsprechendes, professionelles Trainingsprogramm mit der offiziellen Nouveau Lashes Zertifizierung für Lash und Brow Stylisten an. Unsere Schulungen kombinieren die vertiefte, theoretische Ausbildung, mit ausführlicher praktischer Anwendung, damit Sie jede Behandlung sicher und selbstständig durchführen können. Nach dem Abschluss der Schulung erhalten Sie weiterhin professionelle Unterstützung durch unser Team bezüglich Behandlungen und Marketing.
Nouveau Lashes Schweiz
Luzernstrasse 11, CH-6330 Cham
Tel. +41 77 477 70 00
www.nouveaulashes.ch

■ Suhr/ Zürich/ Bern/ Etoy

DOBI-INTER AG, DOBI Academy

Erlernen Sie bei uns das professionelle System der semipermanenten Wimpernverlängerung und Wimperverdichtung mit Einzelwimpern aufgeteilt in verschiedenen Modulen!
XL BASIC SCHULUNG
Erlernen der professionellen 1:1 Wimpernverlängerungstechnik Legen Sie den Grundstock Ihrer Karriere mit einer der besten Ausbildung im Bereich Wimpernverlängerung weltweit.
XL VOLUMEN SCHULUNG
Neue Materialien, neue Technik für noch voluminösere Ergebnisse. Die Wimpernverlängerung von Xtreme Lashes entwickelt sich stets weiter und neue Materialien bedürfen einer neuen Technik, um in einer angemessenen Zeit das Bestmögliche zu erzielen. Die Technik mehrere Eyelash Extensions auf eine Naturwimper zu applizieren. Es ergibt sich die Möglichkeit neuer Designs.
XL XPERT SCHULUNG
Vertiefen Sie Ihr Wissen rund um die dauerhafte Wimpernverlängerung. In dieser eintägigen Schulung werden neue Techniken erlernt. Der Schwerpunkt ist das Perfektionieren der Augenformen durch die dauerhafte Wimpernverlängerung. Sie erlernen mehr Wimpern an einem Auge zu applizieren und das in kürzerer Zeit. Fester Bestandteil der eintägigen Fortgeschrittenenschulung sind beispielsweise die drei Techniken Stacking, Fading sowie Fayering.
DOBI-INTER AG
Bernstrasse West 64, 5034 Suhr (AG)
062 855 22 22, info@dobi.ch
dobi.ch/academy

■ Vira

VIPLASHES

Schulungen und hochwertige Produkte für Wimpernverlängerung und Augenbrauen sowie Pflegeprodukte rund ums Auge.. Die VIPLASHES GmbH bietet seit

10 Jahren professionelle Schulungen in Wimpernverlängerung, Lash-Lifting, Brow-Lifting und Brow-Henna an. Schulungen finden in der ganzen Schweiz mit sehr erfahrenen und erfolgreichen Schulungsleiterinnen statt. VIPLASHES Produkte werden in Zusammenarbeit mit den Produzenten selbst entwickelt und hergestellt. Qualität und Innovation ist unsere Motivation. Unsere Produkte richten sich immer nach der EU Kosmetikverordnung. Gerne informieren und beraten wir Sie persönlich, denn dies ist bei VIPLASHES immer Chefsache.
Via Cantonale 75, CH-6574 Vira
Tel. 091 858 37 30
info@viplashes.ch, www.viplashes.ch

■ Zürich / Schaffhausen

Luxus Lashes Schweiz

Ausbildungen zur zertifizierten Profi-Wimpernstylistin. Wir bieten: Volumentechnik und Workshops, Umschulungen nach Kundenwünschen auch in ihrem Studio. Moderne Schulungsräume, kleine Gruppen, in Zürich, Bern und Schaffhausen. Sie erhalten ein fachmännisches Wissen mit viel Praxis.
Neu für Profis, oder die es werden möchten: Volumen & Style, 2-Tages Intensivschulung für Fortgeschrittene.
Sternenstrasse 29, 8002 Zürich
Stadthausgasse 23, 8200 Schaffhausen
www.luxuslashes-schweiz.ch
mail@augenblick-sh.ch

Make-up

■ Bern

**faces Fachschule für Kosmetik
academy of make-up**

Ausbildung/Weiterbildung, Kosmetiker/in, Visagist/in Make-up, Permanent Make-up, Hairstyling, Masseuse/in, Nail design, Eyelash extensions, Plasma Lifting. Professionelle Vorbereitung zur selbstständigen Ausübung des Berufes mit Diplomabschluss.
Spitalgasse 28, Bern,
Tel. 031 312 18 00
info@faces-kosmetikschule.ch
www.faces-kosmetikschule.ch
faces - academy of make-up artists

**BLEND – Academy of Makeup Artistry
Visagistenschule**

Ausbildung / Weiterbildung
Ausbildung zum Pro Hair & Makeup Artisten mitten in Bern. In aufbauenden Modulen bieten wir eine solide Grundausbildung für Quereinsteiger und Fachleute an, mit der Option zur Spezialisierung in Hairstyling und Advanced Makeup Artistry.
Aarberggasse 36, Tel. 031 312 20 00
mail@blend-academy.ch
www.blend-academy.ch

W Wetzikon

Visagistenschule Face Design GmbH

Die führende Visagistenschule der Schweiz für eine professionelle Ausbildung zum dipl. Visagisten & Hairstylisten. Längste, inhaltlich tiefste und praxisnächste Ausbildung der Schweiz mit zusätzlichen Weiterbil-

dungsmöglichkeiten in verschiedenen Spezialgebieten. Sie werden in kleinen Klassen und hellen Räumen von hauptberuflichen Visagisten und Dozenten unterrichtet, denn Ihr Lernerfolg hat für uns oberste Priorität. Sie erhalten insgesamt zwei qualitativ herausragende Pinselsets, welche in Handarbeit von einer persönlich bekannten Manufaktur speziell für Face Design produziert werden. Die Abschlussprüfung beinhaltet ein professionelles Fotoshooting mit 3 Looks, denn wir möchten Sie praxisnah auf Ihre Zukunft als Visagist vorbereiten. Mit den Arbeiten aus dem Shooting können Sie sich für den grössten Make-up Artist Award der Schweiz - "picture of the year" nominieren. Face Design fördert mit dieser Auszeichnung als einzige Visagistenschule ihre Newcomer im grossen Stil. Sie sind nach unserer Ausbildung in der Lage, den Beruf als Visagist in allen Facetten auszuüben.

Zürcherstrasse 91,
8620 Wetzikon
Tel. 044 994 60 40
info@facedesign.ch,
www.facedesign.ch,
www.pofity.ch

Permanent-Make-up

■ Aarau

MAYKOSMETIK ACADEMY

Perfektion rund um die Uhr. Schönheit ohne Aufwand. Gleichbleibendes Aussehen in allen Lebenslagen. Tag und Nacht eine tolle Ausstrahlung. Träumen Sie auch davon, Ihre Kunden das anzubieten? Unsere Schulungsangebote: Grundausbildungen PMU, Microblading, Farbschulung, Korrektur Workshop, PMU Entfernung mit Professional Remover, Workshops Spezial Technik, Candy Lips/ Eyeliner/ Nano Brows/ Herren Pigmentation, Onkologische Pigmentierung, Tricho (Skalp) Pigmentation, Areola- und Narbenpigmentierung. Vertiefen Sie Ihr praktisches Können bei einer Privat-Schulung, auch für Umsteiger geeignet. Ausbildung in Deutsch, Französisch und Portugiesisch.

MAYKOSMETIK ACADEMY
Laurententorgasse 14 | 5000 Aarau
+41 62 822 71 87, +41 79 212 08 27
academy@maykosmetik.ch
www.maykosmetik.ch

■ Adligenswil swissmicrobeauty

Make-up mit System, Aus- und Weiterbildungszentrum für Permanent Make-up und Vertrieb.
AA Permanent Beauty,
Angelika Angerstein
Udligenswilerstrasse 11,
6043 Adligenswil
Tel. 079 341 89 88,
www.aa-permanent.ch

■ Basel

Conny Egg Cosmetics GmbH

Permanent Make-up Einzelschulung und Weiterbildungs-Seminare auch

in Ihrem Institut. Vertrieb von CE und GS-geprüften Geräten (Einstieger- und Profigeräte), Farben, Zubehör.
Hammerstrasse 50, 4058 Basel
Tel. 061 681 08 52, Fax: 061 683 11 7
admin@conny-egg-cosmetics.ch
www.conny-egg-cosmetics.ch

■ Dottikon

Natural Design GmbH – Aline Graziano

Einzelschulungen und Weiterbildungskurse. Wir bilden Sie nach den neuesten Erfahrungen und Internationalen Kenntnissen aus. Swiss-color Mikro-Pigmente und Geräte mit Hygienemodul System. MODELLE WERDEN FÜR SIE ORGANISIERT.
Ausbildung in Deutsch, Italienisch, Portugiesisch und Englisch.
Othmarsingerstrasse 3,
5605 Dottikon AG
Tel. 056 535 43 34
www.naturaldesign.ch

■ Meggen

Gerardo Permanent Make-up

Aus- und Weiterbildungszentrum für Permanent Make-up, Gerardo Make-up Studio.
Huobmattstr. 10, 6045 Meggen
Tel. + Fax: 041 377 49 21
www.gerardo.ch

■ St. Gallen

SC-International AG Swiss Color® Academy

Fachinstitut für Permanent Make up & Microblading
Herstellung / Vertrieb / Handel / Schulungen

Unsere vielfältigen Aus- und Weiterbildungsprogramme erweitern und vertiefen Ihr fachliches & praktisches Können: Grundausbildungen PMU & Microblading, Farbfachkurse, Korrekturkurse, Workshops 3D Technik Lippe / Eyeliner/Nano Braue / Magic Shading, diverse Profi-Aufbaukurse, Tricho Pigmentationskurse, Areola- und Narbenpigmentation, Umsteigerkurse auf Swiss Color® System, SC colorX PMU & MB Entfernungskurse! Wir bieten Ihnen exklusiv die Qualitätspigmente von Swiss Color® ohne Eisenoxide und arbeiten mit zertifizierten Swiss Liner PMU Geräten.

Neugasse 26, 9000 St. Gallen
Tel. +41 (0) 71 663 77 77
info@swiss-color.ch,
www.swiss-color.ch

■ Suhr/ Zürich/ Bern/ Etoy DOBI-INTER AG, DOBI Academy

Mit uns werden Sie zum Master im Bereich Permanent Make-up. Als anerkannter Ausbildungspartner der SFK Fachsektion PMU, garantiert die DOBI Academy höchste Ausbildungsqualität und Sicherheit. Die Ausbildung ist modular aufgebaut, damit Sie die gewonnenen Kenntnisse laufend in die Praxis umsetzen können. Die Module können auch separat und als Weiterbildungs gebucht werden.

- PMU Farbe und Praxis Aufbaukurs
- PMU Korrektur- und Hautbestimmungseminar

- PMU Workshop Lippen
 - PMU Workshop Lid
 - PMU Workshop Augenbrauen
 - PMU Grundkurs
 - Visagistik und Vorzeichnungskurs
- DOBI-INTER AG
Bernstrasse West 64, 5034 Suhr (AG)
062 855 22 22, info@dobi.ch
dobi.ch/academy

■ Zürich

BIOTEK Akademy by Be-Beautiful

Fachschulung für Permanent Make-up Stylistin mit Produkten von BIOTEK Milano, dem Pionier im Bereich der professionellen Mikropigmentierung. Präzisionskurse mit Zertifikat für Einstieger, Umsteiger, Fortgeschrittene sowie Camouflage Pigmentierungen.
Be-Beautiful GmbH
BIOTEK Permanent Make-up
Torgasse 6, 8001 Zürich (am Bellevue)
Parkhaus Opera, Parkhaus Promenade.
Tel. 044 272 71 71
be-beautiful@bluewin.ch
www.be-beautiful.ch

Nail

■ Frauenfeld

alessandro (Schweiz) AG

Aus-Weiterbildung Nailstylist, Lashstylist (Wimpernverlängerung), Lashlifting, Haarentfernung mit Zuckerpaste, Waxing, Wellness Pediküre & Maniküre, Workshops und Schulungen nach Mass (Einzelunterricht).
Weitere Informationen zu Schulungen und Standorte finden Sie unter
www.alessandro.ch
alessandro (Schweiz) AG
Zürcherstrasse 310
CH-8500 Frauenfeld
Telefon: +41 (0)52 7620101
Mail: info@alessandro.ch

■ Mellingen

GRECO AG / LCN

Ausbildung zur Nail-Designerin, Ausbildung zur Maniküristin, Nail Profi Workshops, Fussnagel-Korrekturen mit Wilde Pedique plus, Nail-Art, Wellness & Spa Hand, Nail & Foot, Sugaring.
Obere Bahnhofstrasse 11,
5507 Mellingen
Tel. 056 481 77 88, Fax: 056 481 77 80
info@greco.swiss, www.greco.swiss

■ Suhr/ Zürich/ Bern/ Etoy

DOBI-INTER AG, DOBI Academy

Der professionelle Weg in die Selbstständigkeit - Naildesignerin mit Diplom. Nailausbildung für alle, die diesen Beruf von A-Z erlernen möchten. Sichern Sie sich Ihren Platz auf den Markt, überzeugen sie Ihre Kundschaft von Ihrer Qualität. Gehen Sie den Weg zum Naildesigner Pro by DOBI mit uns. Erlernen Sie die neuesten Techniken mit den modernsten Produkten. Profitieren Sie vom Wissen und der Erfahrung unserer Spezialistinnen mit langjähriger Erfahrung. Lassen Sie sich auf dem Weg in die Selbstständigkeit von uns beraten und begleiten.

WIR geben Ihnen in rund 6 Monaten die Grundbasis mit SIE bauen Ihr eigenes Nagelstudio auf
Inhalt:

- Modul 1 - Abschluss mit Zertifikat Basic 1: Gel mit Tip, Gel mit Schablone, Gel Auffüllen
 - Modul 2 - Abschluss mit Zertifikat Basic 2: Acryl mit Tip, Acryl mit Schablone, Acryl Auffüllen
 - Modul 3 - Abschluss mit Zertifikat Advanced 1: Maniküre und Wellness, Permanente Lackierung, Naturnagelverstärkung
 - Modul 4 - Abschluss mit Zertifikat Advanced 2: Acryl Gel für Einstieger, Fräsertechnik, Basis Nail Art
 - Modul 5 - Übungs- und Auffrischungstag
- DOBI-INTER AG
Bernstrasse West 64,
5034 Suhr (AG)
062 855 22 22, info@dobi.ch
dobi.ch/academy

Fusspflege

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf und Basel warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.

Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

■ Suhr/ Zürich/ Bern/ Etoy DOBI-INTER AG, DOBI Academy

pédi-suisse
Starten Sie heute Ihre Karriere als Fusspflegerin! Ob selbständig erwerbend oder als Angestellte, Sie entscheiden. Mit der Ausbildung «Fusspflegerin mit Diplom» erarbeiten Sie sich die Grundlagen um in Ihrem Traumberuf starten zu können.

Aufbauend auf der Grundausbildung haben Sie die Möglichkeit die höhere Aus- Weiterbildung zur «Fusspflegerin Professional» zu absolvieren. Sie arbeiten auf dem höchsten Niveau und können Ihren Kunden verschiedenste Spezialbehandlungen wie Fussreflexzonenmassage, Aromatherapie, Hot Stone für die Füsse, Nagelkorrekturen, bin hin zu Nail Art für die Füsse anbieten. Lernen Sie jetzt von der Nummer 1 und starten Sie durch.
DOBI-INTER AG
Bernstrasse West 64, 5034 Suhr (AG)
062 855 22 22, info@dobi.ch, dobi.ch/academy

Haarentfernung

Aarau

MAYKOSMETIK ACADEMY

Sugaring als Enthaarungsmethode liegt hoch im Trend. Begeistern Sie jetzt Ihre Kunden mit Ihrem erweiterten Angebot als Dermapeepil Sugaring Profi. Mit unseren Ausbildungsangeboten in kleinen Gruppen von 2 bis 6 Teilnehmern können auch Sie diese zuckersüsse Haarentfernungsmethode erlernen und sofort in Ihrem Institut anbieten. Mit der "Dermaepil Basic" Schulung legen Sie den ersten Grundstein für Ihre Ausbildung. Vertiefen und festigen Sie 4 bis 6 Wochen nach der Basic Schulung am "Praxis Day" das Gelernte gratis. Mit unserer "Dermaepil Expert Sugaring" Schulung, werden allfällige Fehlhaltungen angeschaut. Ausbildung in Deutsch, Französisch und Italienisch. Laurenztorngasse 14 | 5000 Aarau +41 62 822 71 87, +41 79 212 08 27 academy@maykosmetik.ch www.maykosmetik.ch

Luzern Stadt

Fachschule für Haarentfernung mit Zucker oder Fadentechnik

Wachsen Sie noch oder «zuckern» Sie schon?

Wir sind spezialisiert auf Haarentfernung mit Zuckerpaste und Leader in der orientalischen Fadentechnik. Wir bieten professionelle Kurse für die Enthaarung jeglicher Körperareale an. Seien es Haare im Intimbereich von Frauen und Männern oder Arme und Beine. Bei uns lernen Sie, wie Sie mit Hilfe der Spateltechnik sowie der Patronentechnik, Haare professionell, effizient und schmerzarm entfernen. Für die Enthaarung im Gesicht überzeugen wir Sie gerne von der einzigartigen Fadentechnik! Ein Muss für jede Beauty-Expertin und ein hervorragendes Zusatzangebot für jedes Institut. Ihre Kundinnen und Kunden werden begeistert sein!

Kursprogramm oder Beratung unverbindlich anfordern unter: sessu by hairbreak gmbh Seestrasse 40, 6205 Eich Haarfrei-Hotline: 041 460 18 18 Sugar Coach: 076 415 18 18 office@sessu.ch, www.sessu.ch

Suhr/ Zürich/ Bern/ Etoy

DOBI-INTER AG, DOBI Academy

Sagen Sie den Haaren den Kampf an. Wir bilden Sie gründlich und solide im Bereich der kompletten Körperhaarentfernung aus. WACHS: Erlernen Sie die zwei gängigen Techniken der Haarentfernung mit Papierstreifen und Filmwachs. Um das maximale Lernziel zu erreichen, arbeiten Sie gegenseitig. Gehen Sie den lästigen Härchen an die Wurzel. SUGARING: Die Alternative zu den klassischen Methoden hat zugleich einen

schonenden Peeleffekt und macht die Haut geschmeidig und weich. Sie lernen beim gegenseitigen Arbeiten den Umgang mit Papierstreifen sowie die Handtechnik. DOBI-INTER AG Bernstrasse West 64, 5034 Suhr (AG) 062 855 22 22, info@dobi.ch dobi.ch/academy

Zürich

Fachschule für Haarentfernung mit HANRA Body Sugaring

Erfahrene Profis empfehlen Body-Sugaring für die sanfte und langanhaltende Art der Haarentfernung. Kurse für Kosmetikerinnen, Grundausbildung zur HANRA Praktikerin mit Diplom und Netzwerk. Body-Sugaring • Ausbildungen • CH-Produktion • Vertrieb Lydia Dainow Suisse Cosmetic GmbH Hauptstrasse 15, 5027 Herznach Tel. 062 878 31 41 www.hanra.ch, hanra@lydiadainow.com

Massagen

Biel/Bienne

limelight-Academy

Unabhängig davon, ob Sie die Kunst des Massierens als Hobby ausüben oder ob Sie Ihr Gehalt damit verdienen: In der limelight-Academy erhalten Sie eine Massageausbildung, die mehr beinhaltet als nur das Erlernen der Reihenfolge von Massagegriffen. Die limelight-Academy führt kompetente Aus- und Weiterbildungen für Masseure/-innen, Kosmetiker/-innen oder weitere Therapiefachpersonen – aber auch für Quereinsteiger/-innen – durch. Die einzigartige Kombination von Theorievermittlung und praktischen Anwendungen mit „echten“ Kunden in den wunderschönen Räumlichkeiten des limelight SPA in Biel ist nur einer der Erfolgsfaktoren.

limelight Academy, c/o limelight SPA, Aarbergstrasse 52, 2503 Biel/Bienne Telefon 032 328 29 90, Fax 032 328 29 91, info@limelight-academy.ch, www.limelight-academy.ch

Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf und Basel warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte. Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf

Tel. +41 34 420 08 04 Fax: +41 34 420 08 01 info@swa.ch, www.swa.ch

Luzern

DICKERHOF AG

Bildungszentrum für Massage, Pflege und Kosmetik. Wir sind ein ISO 29990- und EduQua zertifiziertes Unternehmen mit moderner Infrastruktur. Die Lehrgänge werden berufsbegleitend in Tages- oder Abendkursen, sowie an den Wochenenden angeboten. Kontakt und Unterlagen unter www.dickerhof.ch oder unter der Nummer 041 544 95 35. Rüggsingerstrasse 29 6020 Emmenbrücke

Thun / Aarau / Rapperswil

Bodyfeet AG

Die führende Fachschule für Naturheilkunde und manuelle Therapie. Dein Partner für Ergänzungsthemen zur kosmetischen Ausbildung. Wir bieten professionelle Aus- und Weiterbildungen wie manuelle Lymphdrainage/KPE, Wellnessmassagen, Lehrgänge bis zur Krankenkassenerkennung, Medizinische Massagen, eidgenössische Ausbildungen wie Medizinische/r Masseur/in EFA, Naturheilpraktiker/in mit eidg. Diplom Fachrichtung TEN, KomplementärTherapeut/in mit eidg. Diplom Methode Akupunktmassage. Wir sind in Thun, Aarau und Rapperswil sowie an weiteren sieben Standorten in der Deutschschweiz für dich da. Bodyfeet „Der Weg, der zu dir passt“. Seit 34 Jahren! Besuche uns auf www.bodyfeet.ch oder kontaktiere uns per Telefon unter 033 225 44 22. Wir freuen uns auf dich! Bodyfeet AG Aarestrasse 30, 3600 Thun

Farb- & Stilberatung

Bern/Zürich/Lausanne

Koloristika GmbH – Ausbildungszentrum für Farbe, Stil & Image

Infos zum Weiterbildungs-Angebot: Wir bieten seit über 36 Jahren eine umfassende, zeitgemässe und massgeschneiderte Aus- und Weiterbildung im Bereich der Farbe, Stil & Imageberatung in der ganzen Schweiz an. • Dipl. Farb- und ModestilberaterIn Damen SIF auch im Fernlehrgang möglich • Dipl. StylistIn SIF • Dipl. Personal ShopperIn SIF • Dipl. ImageberaterIn Professional SIF • Diverse Seminare/Workshops Unsere Standorte: Koloristika GmbH, Chaumontweg 20 3095 Spiegel b. Bern Koloristika & Atelier Joerg Kressig, Zähringerstrasse 32a, 8001 Zürich Tel.: +41 31 972 18 19 info@koloristika.ch, www.koloristika.ch

VERBÄNDE



Schweizer Fachverband für Kosmetik
Bernstrasse-West 64
CH-5034 Suhr
Tel.: 062 822 01 33
Fax: 062 822 57 72
info@sfskinfo.ch, www.sfskinfo.ch



Der Schweizerische Fusspflegeverband
Wisacherstrasse 2a
8182 Hochfelden
Tel.: 0840 088 088
info@fusspflegeverband.ch
www.fusspflegeverband.ch



Schweizer Gesellschaft
für medizinische Kosmetik
c/o SFK Schweizer Fachverband
für Kosmetik
Dorfstrasse 19a
CH-6340 Baar
Tel. 078 749 25 88
info@sgmkverband.ch
www.sgmkverband.ch



Schweizerische Informations- und
Fachstelle für Farb- und
Modestilberatung
Chaumontweg 20
CH-3095 Spiegel bei Bern
Tel.: 031 972 50 13
Fax: 031 971 14 01
info@farbstil.ch, www.farbstil.ch



Offizieller Berufsverband
der Schweizer NaildesignerInnen
Postfach, 3123 Belp
Tel.: 079 425 87 74
office@swissnaildesign.ch
www.swissnaildesign.ch



Visagisten Verband der Schweiz
Winkelriedstrasse 66
8203 Schaffhausen
Tel.: 052 624 46 89
sekretariat@vvd.ch
www.vvd.ch

Horoskop

IHRE STERNSTUNDEN IM JANUAR



STEINBOCK [22.12.–20.1.]

2020 könnte kaum besser beginnen: Mitten im Winter stehen Sie auf der Sonnenseite des Lebens! Denn im Moment sind Sie inspiriert und beflügelt – Sie sprudeln nur so über vor Ideen. Ausserdem haben Sie mit Jupiter und Uranus zwei Planeten an Ihrer Seite, die für neue Chancen und positive Veränderungen sorgen. Ein guter Zeitpunkt, um zu expandieren oder wieder etwas Werbung zu machen. Besonders gut ins derzeitige Astroklima passen luxuriöse Wellness-Treatments, während Bernsteinkosmetik Ihr eigenes Beauty-Highlight ist.

♊ Wassermann (21.1.–19.2.): Ihr Jahresbeginn kann sich sehen lassen! Beauty-Planet Venus erhöht bis zum 13.1. Ihr ästhetisches Empfinden und Merkur pusht ab 17.1. Ihren Geschäftssinn. Eine gute Zeit, um eine Marketingaktion zu starten. Ihr Beauty-Hit sind Cosmeceuticals.

♊ Fische (20.2.–20.3.): Mars wirft zwar Sand ins Getriebe, aber alle anderen Sternkonstellationen versprechen Erfolg. Perfekt ins derzeitige Astro-Klima passen Treue-Aktionen und Aktivitäten, bei denen Ihre Kreativität gefragt ist (ab 14.1.).

♈ Widder (21.3.–20.4.): Die vielen Saturneinflüsse im Januar lassen Sie nicht so richtig vorankommen! Wie gut, dass es Ihnen trotz aller Verzögerungen mit Mars als Ihrem Joker gelingt, Ihren Weg zu gehen. Ab dem 17.1. stellen sich Erfolge ein! Punkten lässt sich mit Herrenkosmetik.

♉ Stier (21.4.–20.5.): Sie setzen Ihre Arbeit auch zu Beginn des neuen Jahres erfolgreich fort, obwohl nicht alles nach Plan läuft. Eventuell werden Versprechen nicht eingehalten und/oder Termine abgesagt. Bleiben Sie einfach trotzdem fokussiert und bieten Sie Winter-Specials an!

♊ Zwillinge (21.5.–21.6.): Obwohl Sie vollen Einsatz bringen und einige Hürden meistern müssen, bietet sich Ihnen gleich im Januar die Chance, die Kasse klingeln zu lassen. Die Sterne sorgen für volle Auftragsbücher! Hoch im Kurs stehen innovative Hautpflegeprodukte.

♋ Krebs (22.6.–22.7.): Derzeit fällt es Ihnen schwer, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Hören Sie deshalb bei allen Entscheidungen auf Ihr Bauchgefühl. Punkten können Sie mit Beauty-Produkten und Treatments aus dem Meer.

♌ Löwe (23.7.–22.8.): Obwohl Sie über viel Enthusiasmus verfügen, springt der Funke noch nicht auf Ihre Kunden über. Tätigen Sie daher keine grösseren Investitionen. Geben Sie Ihren Ideen einfach noch etwas Zeit! Farblichtbestrahlungen und Deo-Kosmetik sind Ihr Erfolgsgarant.

♍ Jungfrau (23.8.–23.9.): Sie starten äusserst produktiv ins neue Jahr! Und auch wenn sich einige Ihrer Aufgaben möglicherweise als komplexer als gedacht erweisen, gelingt es Ihnen, sie zu meistern und Ihren Erfolg auszubauen. Dabei sind vor allem Anti-Aging-Behandlungen Ihr Ding.

♎ Waage (24.9.–23.10.): Das neue Jahr beginnt mit viel Arbeit! Da kommt es Ihnen zugute, dass Sie Mars mit Schaffenskraft ausstattet. Trotzdem sollten Sie sich Zeit nehmen, um zu überprüfen, ob es Dinge gibt, die sich optimieren lassen. Basenkosmetik findet im Kundenkreis Anklang.

♏ Skorpion (24.10.–22.11.): Der Januar hält jede Menge Sternenzauber, aber auch einige Herausforderungen bereit. So kann es sein, dass Ihre ausgeklügelten Arbeitsabläufe leider durch unvorhergesehene Ereignisse durchkreuzt werden.

♐ Schütze (23.11.–21.12.): Für Sie als Schütze-Eva ist Gerechtigkeit grundsätzlich ein wesentliches Anliegen, aber derzeit sind Sie besonders darauf bedacht, faire Verhältnisse zu schaffen. Ausserdem schürt Mars Ihre Risikobereitschaft. Wellness fürs Gesicht ist Ihr Januar-Thema.



JUTTA GILCH ist Kosmetikerin und selbstständige Astrologin. Ihr Ziel als Beauty-Coach besteht darin, energetische Blockaden aufzulösen, die uns daran hindern, das Schöne in und um uns zu pflegen.

BEAUTY FORUM

HAUTNAH ERLEBEN!

27. Jahrgang 2020
www.beauty-forum.ch

Copyright

Health and Beauty Germany GmbH,
Ettlingen/Deutschland

Organ

Offizielles Organ der BEAUTY FORUM SWISS

Herausgeber und Verlag

Health and Beauty Marketing
Swiss GmbH

Geschäftsführer:

Roger von Ah, Roberto Valente
Zinggendorferstrasse 1a
6006 Luzern

Tel. 041 417 07 70

Fax: 041 417 07 71

www.health-and-beauty.ch

info@health-and-beauty.ch

Redaktion

Nadine Frank

nadine.frank@health-and-beauty.com

Grafik/Repro

hofmann infocom GmbH

Leser-Service

Michelle Kuliszkiwicz

Tel. 041 417 07 75

michelle.kuliszkiwicz@

health-and-beauty.ch

Mediaberatung

Melissa Capilato

Tel. 041 417 07 72

melissa.capilato@health-and-beauty.ch

Projektleitung Messe

Michelle Kuliszkiwicz

Anzeigenpreisliste

vom 1.1.2020

Bezugspreise

Einzelpreis pro Heft: CHF 9.– inkl. Porto

Jahresabonnement: für 10 Ausgaben

CHF 79.– inkl. Porto

Schülerabo: CHF 50.– inkl. Porto

Verlagsrepräsentanten Ausland

Deutschland und Österreich

Health and Beauty Germany GmbH

Ludwig-Erhard-Str. 2

D-76275 Ettlingen

Postfach 10 04 11

D-76258 Ettlingen

Tel. +49 7243 7278-0

Fax: +49 7243 7278-227

www.beauty-forum.com

Frankreich

Health and Beauty

Marketing France SARL

50, rue de Miromesnil

F-75008 Paris

Tel. +33 1 84 79 27 80

info@health-and-beauty.fr

www.beauty-forum.fr

Griechenland

Beauty Greece Tsirimokou O.E.

Vouliagmenis Ave 415 & Ergaton Typou 2

16346 Ilioupoli

GR-11710 Athen

Tel. +30 210 9010016

Fax +30 210 9016663

info@beautygreece.gr

www.beautygreece.gr

Italien

ZeroVenti, Loris Spati

Via Valprato, 68

I-10155 Torino

Tel. +39 348 2247176

loris.spati@zeroventi.com

Polen

Health and Beauty Media Sp.z.o.o.

ul. Kubickiego 9/3

PL-02-954 Warszawa

Tel. +48 22 858 79 55

Fax: +48 22 858 79 53

malgorzata.szulc@health-and-beauty.pl

www.health-and-beauty.com.pl

Ungarn

Health and Beauty Business

Media Hungary Kft.

Hattyú utca. 14.8 et

H-1016 Budapest

Tel. +36 1 45 70 067

Fax: +36 1 20 13 248

www.health-and-beauty.hu

Slowenien

Apertus d.o.o.

Kamniska ulica 12

SLO-2000 Maribor, Slowenien

Tel. +38 65 1335319, d.kukovec@apertus.si

Nachdruck (auch auszugsweise)

verboten. Vervielfältigungen jeder Art

bedürfen der schriftlichen Genehmigung des

Verlages. Fremdbeiträge, die mit

Namen des Verfassers gezeichnet sind, geben

nicht unbedingt die Meinung der Redaktion

wieder. Für unverlangt eingesandte

Manuskripte wird keine Haftung übernom-

men. Die Redaktion behält es sich vor, Leser-

briefe oder andere Beiträge evtl. gekürzt zu

veröffentlichen oder zu zitieren und die Beil-

derung der Fachartikel selbst vorzunehmen.

Druck:

L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien

Marktweg 42-50, D-47608 Geldern

VORSCHAU

2+3/2020



DOSSIER: MARKETING & VERKAUF

Um erfolgreich zu sein, sollte Ihr Institut einzigartig sein. Lesen Sie in der nächsten BEAUTY FORUM, wie Sie es schaffen, dass Ihr Institut aus der grauen Masse hervorsticht, zum Beispiel durch individuelle Behandlungspläne, hochwertige Apparate und eine stilvolle Einrichtung. Erfahren Sie auch, wie die perfekte Website aussieht, wie Sie den Verkauf von dekorativer Kosmetik ankurbeln und welche Werbemassnahmen die besten sind.



BEAUTY FORUM 2+3/2020 erscheint am

13. FEBRUAR 2020

Die BEAUTY FORUM EDITION SWISS-Themenhighlights
der Ausgabe 4/2020:

- All in Shape – straff im Gesicht und am Körper
- Customized Beauty: personalisierte, typgerechte Lösungen
- Make-up- und Styling-Trends Frühjahr/Sommer

Abo-Hotline: Tel. 041 417 07 70

Werbepartner in dieser Ausgabe

BolognaFiere Cosmoprof	Lydia Dainow Suisse	
S.p.a.	Cosmetic AG	17
CNC Skincare GmbH	Musculus Cosmetics AG	U3
Health and Beauty	NürnbergMesse GmbH	13
Marketing Swiss GmbH	Parker Wellgroup GmbH	U2
51, 53	SFK Info	7
57, Beilagen	swissestetic AG	U4

Gewinnspiel

WISSEN ZU DR. GRANDEL



SO GELANGEN IHRE ANTWORTEN ZU UNS

POST: Health and Beauty Marketing Swiss GmbH

Stichwort „Gewinnspiel“, Zinggertorstr. 1a, CH-6006 Luzern

FAX: 041 417 07 71 WEBSITE: www.beauty-forum.ch

GEWINNSPIEL: DR. GRANDEL

BEAUTY FORUM Edition Swiss 1/2020

Kreuzen Sie die jeweils richtige Lösung an.

1 A ☐ B ☐ 2 A ☐ B ☐ 3 A ☐ B ☐

Name/Vorname

Institutsname

Branche

Strasse/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

☐ Ja, ich möchte top informiert bleiben. Ich bin deshalb damit einverstanden, dass mich die Health and Beauty Marketing Swiss GmbH durch folgende Medien über News aus der Branche und interessante Angebote informiert:

☐ E-Mail ☐ Brief ☐ Telefon/Telefax ☐ Mobil

Falls ich keine Infos mehr wünsche, teile ich dies Health and Beauty mit. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Health and Beauty Marketing Swiss GmbH sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

GEWINNSPIELFRAGEN:

1 Die Ampullen von DR. GRANDEL...

- A sind das Herzstück der Marke DR. GRANDEL
B sind überall erhältlich

2 Kundenwünsche können mit den DR. GRANDEL Ampullen..

- A analysiert werden
B individuell erfasst und umgesetzt werden

3 Bei DR. GRANDEL ist...

- A Schönheit in den besten Händen
B Schönheit wichtig

DR.GRANDEL



Bei DR. GRANDEL ist Schönheit in besten Händen
**DR. GRANDEL Wirkstoffampullen – für sichtbar
 schönere Haut**

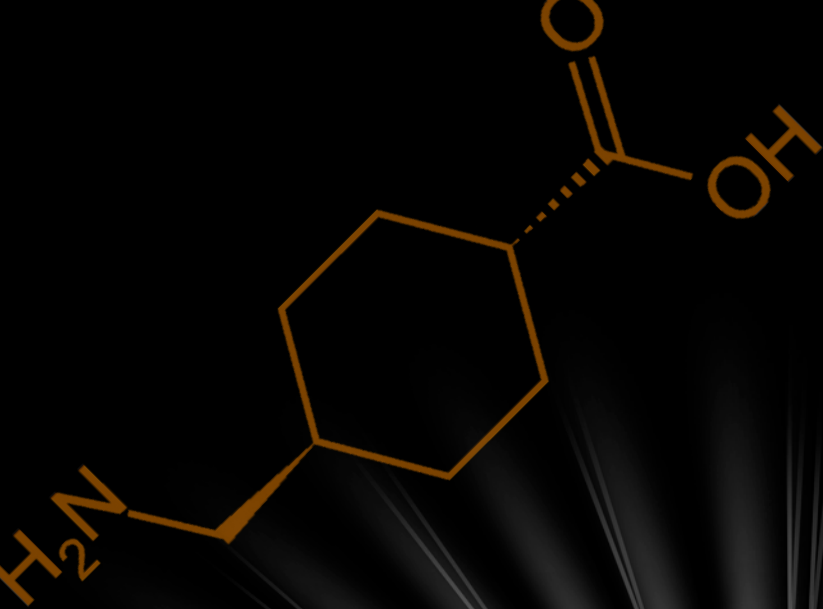
- einzigartige Schönmacher
- das ultimative Plus an Pflege
- deutliche Wirksamkeit und absolute Verträglichkeit
- individuelles erfassen und umsetzen von Kundenwünschen
- das Herzstück von DR. GRANDEL
- individuell kombinierbar
- individuell einsetzbar (Jahreszeitlich, Hauttyp gerecht,
für besondere Anlässe, als Geschenk...)
- unkomplizierte Anwendung



MUSCULUS COSMETICS

Musculus Cosmetics AG
 Rosengartenstrasse 13a
 Postfach 33
 8608 Bubikon

044 986 20 40
 info@musculus.ch
 www.musculus.ch
 www.musculusshop.ch



tran3x

by
mesoestetic®



multidimensionale Depigmentierungslösung
für ein einzigartiges Ergebnis

swissestetic®
medical solution

Blegistrasse 5 | 6340 Baar | Tel. 041 768 80 80
www.swissestetic.ch | kontakt@swissestetic.ch